



# WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

Mitteilungsblatt der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Ausgabe 03.22

## **DRG-System und Krankenhausstrukturen**

Symposium der Ärztekammer:  
Was kommt nach den DRG?

## **Ein Jahr Kenntnisprüfung bei der ÄKWL**

Mit zielgerichteter Vorbereitung  
anspruchsvolle Prüfung meistern

## **Mitgliedschaft ist attraktiv**

Neues Angebot der Akademie  
für medizinische Fortbildung





# Inhalt

Themen dieser Ausgabe

## TITELTHEMA

- 8 **DRG-System und Krankenhaus-Strukturen: Reform nur gemeinsam**  
Symposium der ÄKWL: Was kommt nach den DRG?

## KAMMER AKTIV

- 13 **Ärztammer ist erneut gewachsen**  
Kolleginnen und Kollegen aus 130 Ländern arbeiten und leben in Westfalen-Lippe
- 14 **Ein Jahr Kenntnisprüfung bei der ÄKWL: Erfolgreiches Gesamtkonzept**  
Mit zielgerichteter Vorbereitung anspruchsvolle Prüfung meistern
- 16 **Warum die Welt Wonderwoman nicht braucht**  
Serie Junge Ärzte
- 19 **Siebte Evaluation der ärztlichen Weiterbildung**  
Aufruf an alle Weiterbildungsbefugten
- 20 **Erinnerung an die Veranlagung zum Ärztekammerbeitrag**  
Einstufungsassistent nutzen und in sieben Schritten die richtige Beitragsgruppe ermitteln
- 22 **Zahl der Facharztanerkennungen Allgemeinmedizin steigt um 40 Prozent**  
Unter 181 neuen Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern sind auch 35 Quereinsteiger

## FORTBILDUNG

- 23 **EVA erweitert den Praxis-Horizont**  
Qualifikation zur Entlastenden Versorgungsassistentin in haus- und fachärztlichen Praxen
- 24 **Mitgliedschaft ist attraktiv**  
Akademie für medizinische Fortbildung

## INFO

- 4 **Info aktuell**
- 26 **Persönliches**
- 30 **Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL**
- 65 **Bekanntmachungen der ÄKWL**
- 68 **Impressum**

## Ärztenschaft will in NRW mitgestalten

Am 15. Mai wird ein neuer Landtag gewählt



Dr. Hans-Albert Gehle

Präsident der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

Der 15. Mai ist Wahltag in Nordrhein-Westfalen. Die neue Zusammensetzung des Landtags bestimmt auch über den Kurs, den das Land in Gesundheitspolitik und Gestaltung der Patientenversorgung in den nächsten fünf Jahren einschlägt – ein Kurs, der Auswirkungen auf die Arbeit von Ärztinnen und Ärzten in Klinik und Praxis hat.

In den zurückliegenden fünf Jahren hat das Land Nordrhein-Westfalen in vielen Bereichen gesundheitspolitische Akzente setzen können: Die unter der schwarz-gelben Landesregierung angelaufene Reform der Krankenhausplanung wird bundesweit mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, sie könnte nicht weniger als eine Blaupause für die künftige Planung stationärer Leistungen in der Bundesrepublik werden und so das bewährte Prinzip der Planungshoheit der Bundesländer sichern helfen. Mit der „Landarztquote“ für Medizin-Studienplätze wollte Nordrhein-Westfalen ein Zeichen für die Gewinnung ärztlichen Berufsnachwuchses besonders für den ländlichen Raum setzen. Generell war die Schaffung zusätzlicher Medizin-Studienplätze, beispielsweise an der Medizinischen Fakultät OWL in Bielefeld und an der Universität Witten/Herdecke, ein wichtiger und unverzichtbarer Schritt, ärztliche Versorgung zu sichern. Mit dem „Virtuellen Krankenhaus“ und der Etablierung von Telenotarzt-Systemen wurden in NRW zudem Möglichkeiten „digitaler“ Medizin für die Patientenversorgung nutzbar gemacht.

Doch nach wie vor ist die Agenda in Nordrhein-Westfalen lang: Ein reiches Land sollte sich eine bedarfsgerechte Anzahl von Medizin-Studienplätzen leisten, um nicht Ärztinnen und Ärzte aus anderen Ländern, die sie ebenfalls dringend brauchen, abziehen. Selbst wenn die Pandemiewellen wieder weniger hoch gehen als in den ersten Wochen dieses Jahres, bleibt der Öffentliche Gesundheitsdienst auf absehbare Zeit ein Gebiet mit dringendem Förderbedarf, das erst wieder zu einem attraktiven Arbeitsplatz für Ärztinnen und Ärzte werden muss. Und auch wenn die Landesregierung in ihrem Arbeitsbericht nach vier Jahren im Amt eine Förderung der Krankenhäuser mit „Rekord-Investitionen“ feststellt – die Investitionen, die den Kliniken jahrzehntelang vorenthalten wurden, sind nicht mehr aufzuholen.

Positiv für die Ärzteschaft: Sie wurde in der vergangenen Legislaturperiode in Nordrhein-Westfalen verstärkt gehört und wahrgenommen, nicht nur in Fragen der Corona-Pandemie. Besonders hervorzuheben ist, dass die Einbeziehung ärztlichen Sachverständes bei der neuen Krankenhausplanung durch die Landesregierung ausdrücklich gefordert wurde – ein Anliegen, das sich die Ärztekammern in NRW erfolgreich zu eigen gemacht haben: In ihren Grundzügen lehnt sich die Krankenhausplanung nun an die ärztliche Weiterbildungsordnung an. Hier bietet sich die große Gelegenheit, im Dialog mit den Akteuren des Gesundheitswesens vernünftige Versorgung im Sinne der Patientinnen und Patienten mitzugestalten.

Auf Dialog ausgerichtet sind auch die zahlreichen Projekte im Land, die die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Ärztinnen und Ärzten mit Angehörigen anderer Gesundheitsfachberufe neu ausloten. Ohne solche interprofessionelle Kooperation wird eine gute Patientenversorgung zunehmend schwieriger: Die Ärzteschaft hat dies erkannt und setzt bereits seit Langem auf Zusammenarbeit, z. B. durch Delegation von Leistungen in der ambulanten Versorgung an EVA und VERAH. Auf diesem Gebiet (und auch in anderen Versorgungsbereichen) lässt sich vieles denken und erproben, doch müssen dazu endlich klare Regelungen getroffen werden: Heilkunde gehört in ärztliche Hände, Arztvorbehalt und Facharztstandard sind dabei nicht verhandelbar.

Am 15. Mai ist Landtagswahl und der 16. Mai ist ein ganz normaler Montag. Ein Montag mit erwartungsgemäß viel Arbeit im NRW-Gesundheitswesen. Es ist im Interesse der Patientinnen und Patienten, wenn das neu gewählte Parlament und die nächste Landesregierung diese Arbeit nach Kräften fördert. Ärztinnen, Ärzte und Gesundheitsfachberufe erwarten von der Politik einen Rahmen, in dem sich Versorgung gestalten lässt. Die Ärzteschaft wird an der Gestaltung dieses Rahmens in Nordrhein-Westfalen auch in Zukunft aktiv mitwirken.

NEUE AUSSTELLUNG IN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE

# „Unschärferelation“ von Dr. Hanswerner Herber

Durch intuitiven und lockeren Umgang mit Farben entstehen Werke als scheinbar improvisiertes Festhalten eines flüchtigen Augenblicks. Unter dem Titel „Unschärferelation“ zeigt Dr. Hanswerner Herber eine Auswahl seiner Werke auf Steinpapier in der ÄKWL.

Geboren 1946 in Paderborn studierte Hanswerner Herber zunächst in Münster Medizin, arbeitete 30 Jahre lang als Internist und ist bis heute als Psychotherapeut in eigener Praxis tätig. Die Malerei erschloss er sich autodidaktisch, bis heute feilt er beständig an seinen Arbeiten und Ausdrucksmitteln.

„Mimesis bezeichnete ursprünglich das Vermögen, mittels einer Geste eine Wirkung zu erzielen“, erklärt der Künstler. Nachahmung in seinen Werken verstehe sich vielmehr



„Platon, Parmenides 140 a–b“ ist eines der Werke, das Dr. Hanswerner Herber im Ärztehaus Münster zeigt. Foto: privat

als Abbild der vielfältigen Synchronizität, wie sie für den Aufmerksamen regelmäßig im Alltag (und in der Therapie) auftritt. So entstehen Werke aus der Seele des Künstlers. Verstand, Ordnung und Kontrolle werden in seiner Kunst nebensächlich. Vielmehr geht es darum, auf die eigene innere Stimme zu hören und das Bild „wie von selbst“, von der Intuition geleitet, entstehen zu lassen. Dr. Herbers Werke beherbergen Innenwelten und beschreiben seine ungewissen Reisen in ein ausgefülltes Nirgendwo, in dem das Ich seinen Platz gefunden und ein Höchstmaß an künstlerischer Freiheit freigesetzt hat.

Die Ausstellung ist bis Ende April im Ärztehaus Münster, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster, montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13.30 Uhr für Besucherinnen und Besucher unter Berücksichtigung der jeweils geltenden coronabedingten Vorsichtsmaßnahmen geöffnet. Weitere Informationen zu Künstler und Werken gibt es unter [www.individuatio.de](http://www.individuatio.de).

ANMELDUNG ZUR AKTIONSWOCHE

# Alkohol? Weniger ist besser!

„Wie ist deine Beziehung zu Alkohol?“, lautet die zentrale Frage der Aktionswoche Alkohol (AWA 2022), die vom 14. bis 22. Mai 2022 stattfindet. Die bundesweite Präventionskampagne setzt sich zum Ziel, eine breite Öffentlichkeit über die Risiken des Alkoholkonsums zu informieren und möglichst viele Menschen zum Nachdenken über ihren eigenen Umgang mit Alkohol anzuregen.

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. organisiert die Aktionswoche in enger Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz in Deutschland e. V. Sie gibt Anregungen und Ideen für Aktionen, stellt Plakate, Infomaterialien und Give-aways zur Verfügung, koordiniert alle Aktivitäten und macht

bundesweit Öffentlichkeitsarbeit. Interessierte können sich mit eigenen Aktionen als Veranstalterinnen bzw. Veranstalter vor Ort oder mit Onlineformaten an der AWA 2022 beteiligen. Seit 2007 findet die Aktionswoche alle zwei Jahre statt. In ganz Deutschland engagieren sich zahlreiche Freiwillige, Ehrenamtliche und Fachkräfte aus den Bereichen Selbsthilfe, Suchthilfe und Suchtprävention unter dem WHO-Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“

Die Internetseite [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de) ist die zentrale Plattform zur Information, Anmeldung und Materialbestellung und bietet gleichzeitig Informationen für Hilfesuchende.



**ALKOHOL?  
WENIGER IST  
BESSER!**

[www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de)






DIN ISO 9001  
KPQM  
Perinatalzentren

Die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe für das Gesundheitswesen  
Tel. 0251 929-2601 | [info@aekestert.de](mailto:info@aekestert.de)

## FORUM KINDERSCHUTZ 2022

# Auswirkung der Pandemie auf die Kinder – hat der Kinderschutz versagt?



Samstag, 19. März 2022

10.00 – 14.00 Uhr

Webinar

Kinder und Jugendliche sind in ganz besonderem Maße in ihrem Lebensalltag und der persönlichen Entwicklung von der Pandemie betroffen. Das diesjährige Forum Kinderschutz der Ärztekammer Westfalen-Lippe beschäftigt sich damit, welche Auswirkungen die Pandemie auf die Kinder und Jugendlichen hat und mit welchen Maßnahmen ihre pandemiebedingte Situation verbessert werden kann.

## Programm

### Begrüßung

Dr. med. Johannes Albert Gehle, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Dr. Joachim Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

### Moderation:

Thomas Schwarz,  
Arzt und freier Journalist

### Auswirkung der Corona-Krise auf die Psyche der Kinder

PD Dr. med. Manuel Föcker, stellv. Klinikdirektor der Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie am Universitätsklinikum Münster

### Somatische Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche

PD Dr. med. Michael Böswald, Vorsitzender des Arbeitskreises Prävention der Ärztekammer Westfalen-Lippe

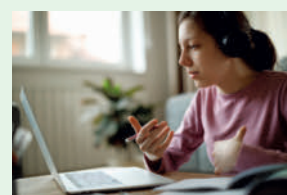
### Auswirkung der Pandemie auf Kinder und Jugendliche aus kommunaler Sicht

Sandra Krome, Kinderschutzbeauftragte, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster

### Auswirkung der Pandemie auf Kinder und Jugendliche aus der Sicht einer Schule

Maria Komm, Schulleiterin der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Brakel

### Diskussion



Fotos: © damircudic; Pascal Skwara; RyanLane – istockphoto.com

### Begrenzte Teilnehmerzahl!

### Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251 929-2203, Telefax: 0251 929-272203, E-Mail: petermann@aekwl.de



Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie: A) anerkannt.

## PRAKTIKA IN DIESEM JAHR NACHHOLEN

# Plätze für Schülerpraktika gesucht

Die Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ruft alle Unternehmen, Verwaltungen, Praxen und Kanzleien auf, Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen. Mit der Aktion „Praktikum jetzt“ sollen vom 28.03. bis 08.04.2022 Schülerinnen und Schülern Praktika ermöglicht werden, die im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Situation kein Praktikum absolvieren konnten.

Für die Berufliche Orientierung, so die Initiative, sei ein betriebliches Praktikum

von besonderer Bedeutung und letztlich unverzichtbar für die erfolgreiche Ausbildungswahl. Praktika ermöglichen jungen Menschen, zielgenau eine berufliche Entscheidung zu treffen und optimistisch in ihre berufliche Zukunft zu sehen. Für Arbeitgeber seien sie eine gute Möglichkeit der frühzeitigen Fachkräftegewinnung.

Die Initiative appelliert an alle Schülerinnen und Schüler, die in der Vorabgangsklasse kein Praktikum absolvieren konnten, dies in diesem Jahr nachzuholen. Der Aktions-

zeitraum, die zwei Wochen vor den Osterferien, ist gezielt ausgewählt worden, um ausreichend Abstand vor den Abschlussprüfungen zu wahren. In den anschließenden Osterferien kann das Praktikum freiwillig verlängert oder Erfahrungen in weiteren Betrieben gesammelt werden.

Praktikumsplätze sollten für die Schulen vor Ort bzw. in Lehrstellen-/Praktikumsbörsen online sichtbar gemacht werden. Weitere Informationen gibt es unter [www.mags.nrw/aktuelles-und-themen](http://www.mags.nrw/aktuelles-und-themen) oder [www.berufsorientierung-nrw.de/start/index.html](http://www.berufsorientierung-nrw.de/start/index.html).

**PRAKTIKUM  
Jetzt!**

Eine Initiative von  
Kein Abschluss ohne Anschluss

## NEUE BERATUNGSLEISTUNG ZUR INFORMIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

## Beratungsmaterial zur Organ- und Gewebespende für Hausarztpraxen

Künftig sollen Hausärztinnen und Hausärzte noch intensiver über die Möglichkeiten und Voraussetzungen der Organ- und Gewebespende sowie über die Bedeutung der Spende für Erkrankte aufklären. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unterstützt dabei mit einem umfassenden Informationspaket.

Die hausärztliche Leistung wurde im Gesetz zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende, das zum 1. März 2022 in Kraft getreten ist, neu verankert. Die Beratung zielt auf die informierte Entscheidungsfindung der Angesprochenen ab. Adressiert werden Patientinnen und Patienten, um selbstständig zu entscheiden, ob sie einer Organ- und Gewebespende nach dem Tod zustimmen oder widersprechen möchten.

Prozent vielleicht nutzen. Da 37 Prozent der befragten Personen bisher keine Entscheidung zur Organ- und Gewebespende getroffen haben, kann die Beratungsleistung durch die Hausärzteschaft zu einer kontinuierlichen Erhöhung der getroffenen Entscheidungen beitragen. Um die Ärzteschaft bei der Aufgabe der Beratung zu unterstützen, hat die BZgA das „Standardinformationspaket für Hausarztpraxen“ zusammengestellt und versendet es derzeit an etwa 34 000 Hausarztpraxen bundesweit.



Bild: © BZgA

Eine bundesweite Repräsentativbefragung der BZgA aus dem Jahr 2020 zeigt, das Beratungs- und Informationsangebot in der Hausarztpraxis würden 33 Prozent der Befragten ganz sicher und 45

Das kostenlos erhältliche Standardinformationspaket für Hausarztpraxen enthält wichtige Materialien, die zur Weitergabe an Patientinnen und Patienten gedacht sind. Hiermit können sich Interessierte auf ein Beratungsgespräch zur Organ- und Gewebespende bei der Hausärztin bzw. beim Hausarzt vorbereiten. Ergänzend zum Paket bietet die BZgA für Hausarztpraxen die Broschüre „Beratung zur Organ- und Gewebespende. Manual für das Arzt-Patienten-Gespräch.“ mit Vorschlägen zur Thematisierung der Organ- und Gewebespende im hausärztlichen Umfeld und mit ausgewählten Informationen an.

## TRAIN-THE-TRAINER-BASISTRAINING

### Sicherheit und Qualität in der allgemeinmedizinischen Weiterbildung

Das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe (KWWL) bietet neben regelmäßigen Seminaren für Ärztinnen und Ärzte in allgemeinmedizinischer Weiterbildung mehrmals im Jahr auch Train-the-Trainer-Kurse für Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis an, die mit der Betreuung der ambulanten bzw. stationären Weiterbildungsphase betraut sind oder im Begriff sind, eine Weiterbildungsbezugnis zu erwerben. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl auf zwölf Personen begrenzt.

Im Rahmen eines Online-Trainings werden Methoden des strukturierten Feedbacks unter den zeitlich begrenzten Ressourcen einer typischen Hausarztpraxis vorgestellt und trainiert. Neben der Vermittlung von kommunikativer Kompetenz bietet das Training einen vertraulichen Rahmen mit Möglichkeit zur Klärung aktueller Fragen rund um die Weiterbildung. Durchgeführt wird das Training von Fachpersonal aus Allgemeinmedizin und Erwachsenen-/Weiterbildung. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Geschulte Praxen werden auf der Homepage des Kompetenzzentrums bekanntgegeben.

Das Programm wird durch bundesweite Fördermittel unterstützt. Zur Teilnahme ist daher eine Einschreibung im KWWL erforderlich. Diese ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Angebote: [www.kw-wl.de](http://www.kw-wl.de).

#### Train the Trainer Basistraining Online-Workshop

Freitag, 25.03.2022, 15.00 Uhr bis Samstag, 26.03.2022, 17.00 Uhr

Anmeldung unter [kwwl@rub.de](mailto:kwwl@rub.de) [www.kw-wl.de](http://www.kw-wl.de)

## ONLINE-LERNPLATTFORM ILIAS

## Digitale Lernformen auf dem Vormarsch

55 000 Nutzerinnen und Nutzer (Stand: Februar 2022) haben mittlerweile ein Konto auf der Online-Lernplattform Ilias der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL. Dort bietet die Akademie seit 2010 neben Veranstaltungen in Präsenz auch digitale Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wie eLearning- und Blended Learning-Kurse und seit 2020 Webinare an.

In eLearnings werden Kursinhalte asynchron über digitale Inhalte vermittelt, die auf Ilias bereitgestellt werden und somit zeitlich flexibel bearbeitet werden können. Blended Learning-Veranstaltungen hingegen kombinieren Online-Lernen mit festen Präsenzterminen. An festen Terminen finden ebenfalls interaktive virtuelle Seminare, so genannte Webinare, statt.

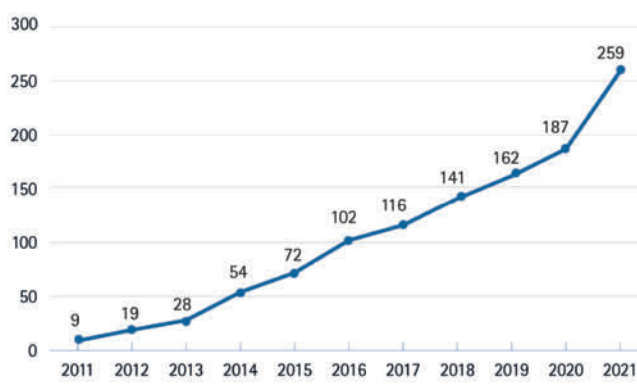
Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ist seit 2010 Mitglied des „Ilias open source e-Learning e. V.“ und kann so aktiv an der Weiterentwicklung der Open Source-Software mitwirken. Der Einsatz von Ilias in anderen Ärztekammern erleichtert Kooperationen und auch andere Institutionen können Fortbildungsinhalte in separaten Bereichen im eigenen Corporate Design präsentieren, sodass Nutzerinnen und Nutzern ein vielfältiges Programm an aktuellem medizinischen Wissen bereitgestellt werden kann.

Genutzt wird die Lernplattform mittlerweile nicht nur von Ärztinnen und Ärzten und Medizinischen Fachangestellten, sondern auch von Zahnärztinnen und -ärzten, Apothekerinnen und Apothekern, Psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten,

Physician Assistants sowie Angehörigen anderer medizinischer Fachberufe. Aufgrund der heterogenen Nutzergruppe wird auch das Angebot an berufsübergreifenden, interdisziplinären Angeboten zukünftig wachsen.

Die Fortbildungsakademie veranschaulicht Lerninhalte auf Ilias anhand von eigens produzierten Videos, Präsentationen mit Video- bzw. Audiobeiträgen der Referierenden oder Screencasts (Bildschirmaufzeichnungen). Ergänzt wird das Angebot z. B. durch weiterführendes Zusatzmaterial, Glossare, Skripte zu Webinaren bzw. Präsenzveranstaltungen und Übungen, die nach Bearbeitung auf die Lernplattform hochgeladen wer-

ferierenden und Nutzerinnen und Nutzern. So gibt es die Kommunikationsmöglichkeiten in Foren, Chats und über ein internes E-Mail-System. Insbesondere bei Webinaren stehen über die integrierten Konferenzsysteme BigBlueButton und edudip zudem interaktive Elemente wie Abstimmungsoptionen oder Breakout-Räume für Gruppenarbeit zur Verfügung. Darüber hinaus können Fortschritte in freiwilligen Lernzielkontrollen überprüft und Lernerfolge in einer Abschlussprüfung bestätigt werden. Für Mitglieder der Fortbildungsakademie gibt es außerdem seit Anfang dieses Jahres einen Lounge-Bereich mit zusätzlichen Angeboten (mehr Informationen auf S. 24). Referierende können



Entwicklung der eLearning- und Blended Learning-Maßnahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL



©Scar1984 – istock, Askhat – stock.adobe.com

den können. Außerdem legt die Akademie der ÄKWL und der KVWL auch bei diesen virtuellen Lernformen Wert auf Austausch unter den Teilnehmenden und zwischen Re-

sich vorab zudem in einem Demokurs über die technischen Möglichkeiten der Fortbildungsakademie informieren.

## BOCHUMER BITTET UM SPENDEN FÜR AFRIKA

## „Es fehlt oft an einfachstem Gerät“

Mit Spenden von ausrangiertem, aber noch brauchbarem medizinischen Gerät will der Bochumer Goumar Sidi Mabrouk Ärztinnen und Ärzten und ihren Patienten in Niger helfen. „In dem westafrikanischen Land haben viele Menschen keinen oder nur unzureichenden Zugang zu medi-

nischer Versorgung“, weiß der gebürtige Nigrer. Seit mehr als 20 Jahren ist Sidi Mabrouk in Deutschland, seine Gedanken gehen aber oft in seine alte Heimat. Bereits mehrfach organisierte der Bochumer Spendenaktionen und unterstützte Krankenhäuser in Niger. Ein Schwerpunkt seiner Aktivitäten zurzeit ist die Suche nach funktionsfähigen Geräten für die Nephrologie. „In Niger warten Menschen mehr als zwei oder drei Monate auf eine Blutwä-

sche, weil es zu wenig Geräte gibt.“ Dringend benötigt werden außerdem funktionsfähige EKG- und Ultraschall-Geräte, es fehlen zudem Betten und Gerätschaften für den Op. „Hierzulande ausgemustertes Gerät kann in Niger noch eine wertvolle Unterstützung sein“, erzählt er und bittet Krankenhäuser und Ärztinnen und Ärzte, die helfen wollen, sich bei ihm zu melden: Goumar Sidi Mabrouk, Telefon 0151 45418812, E-Mail: gorza70@yahoo.fr.

# DRG-System und Krankenhaus-Strukturen: Reform nur gemeinsam





## Online-Symposium der Ärztekammer: Was kommt nach den DRG?

Angezählt ist das System der Diagnosis Related Groups (DRG) schon lange – doch bislang gibt es noch keine überzeugende Alternative zur Finanzierung der Krankenhäuser durch Fallpauschalen. „Was kommt nach den DRG?“, war deshalb die zentrale Frage beim Online-Symposium „Neue Wege in der Krankenhausfinanzierung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe Ende Januar. Dabei waren sich die Fachleute auf dem Podium im Grundsatz weitgehend einig: Die Reform des Vergütungssystems muss mit einer Strukturreform verbunden sein und vor allem auch die Vorhaltekosten der Kliniken einbeziehen.

Von Klaus Dercks, ÄKWL

In Nordrhein-Westfalen stehen die Zeichen ohnehin auf Reform, die neue Krankenhausplanung des Landes nimmt Gestalt an. „Wir Ärztekammern stehen sehr hinter der detaillierten Planung“, bekräftigte ÄKWL-Präsident Dr. Hans-Albert Gehle. Doch die Ziele hinter der NRW-Planung stünden oft nicht im Einklang mit einer Krankenhausfinanzierung durch Fallpauschalen. Und auch die Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses liefen der Planung in NRW teilweise zuwider.

„Die Ärzteschaft hat immer wieder auf Fehlansätze durch die DRG hingewiesen“, erinnerte Dr. Gehle beispielsweise an die Feststellung der jüngsten ÄKWL-Kammerversammlung, dass alle Bemühungen des Landes um eine bessere Struktur der Krankenhausversorgung durch die Fehlsteuerung des DRG-Systems konterkariert würden und eine Reform der Finanzierung lange überfällig sei. Mittlerweile werde diese Botschaft auch gehört: So habe etwa der Bundesrat den DRG noch im Dezember vergangenen Jahres eine „hypertrophe Komplexität“ bescheinigt und die Bundesregierung aufgefordert, durch Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen den Fehlentwicklungen entgegenzuwirken. Auch der Koalitionsvertrag sehe eine Weiterentwicklung des Vergütungssystems vor.

„Es scheint eilig zu sein, das Wort ‚kurzfristig‘ taucht an vielen Stellen auf“, verwies Dr. Gehle auf die von den Regierungsparteien vereinbar-

te Einsetzung einer Kommission, die Leitplanken für ein auf Leistungsgruppen und Versorgungsstufen basierendes Vergütungssystem entwerfen soll. Gehle sah darin Anleihen beim NRW-Krankenhausplan: Das NRW-System könne auf diese Weise bundesweit Modell sein. Mit Blick auf die Fallpauschalen heutiger Prägung heiße das aber auch: „Regelungen, die ein solches System bundesweit behindern würden, müssen beseitigt werden.“

### Die größte Umstrukturierung seit Jahrzehnten

„Diese Dekade wird die größte Umstrukturierung im Gesundheitswesen seit Jahrzehnten bringen“, war Prof. Dr. Norbert Roeder angesichts des angestauten Reformdrucks in der stationären Versorgung überzeugt. Seit 2004 habe das G-DRG-System zwar große Transparenz über das Leistungsgeschehen und eine deutliche Verbesserung der Effizienz bei der Leistungsbringung gebracht, erläuterte der Gründer



Dr. Hans-Albert Gehle, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

des Beratungsunternehmens „Roeder & Partner“. Doch sei im Zuge der DRG auch die „Ökonomisierung“ der Krankenhausleistung vorangeschritten, erheblicher Wettbewerb um Patienten und Fachkräfte entstanden und bei Ärztinnen und Ärzten das Gefühl beschränkter Freiheitsgrade und übermächtiger Geschäftsführungen gewachsen. Über das DRG-System einen Strukturwandel zu erreichen, sei nicht gelungen. Doch selbst eine Abschaffung der DRG löse die Probleme nicht: „Welches System könnte die Anforderungen besser erfüllen? Ich kenne noch keinen Vorschlag.“



Prof. Dr. Norbert Roeder, Roeder &amp; Partner

DRG-Fallpauschalen könnten nur für erbrachte Leistungen berechnet werden – doch schon seit einigen Jahren sanken die Patientenzahlen und damit die Erlöse der Krankenhäuser. Die Kosten, so Prof. Roeder weiter, blieben gleich: Gerade kleinere Häuser könnten ihre Vorhaltekosten nicht reduzieren, Personalengpässe begrenzten die Leistung zusätzlich. Die Politik müsse liefern, das sei die Erwartung der Hilfe suchenden Krankenhäuser. Doch der finanzielle Spielraum für solche Hilfe sei begrenzt.

### Es geht nur noch um das „Wie“

Alle seien sich einig, dass eine Reform der Strukturen und der Finanzen unverzichtbar ist, erläuterte Prof. Roeder. „Nicht das ‚Ob‘, sondern das ‚Wie‘ wird die Diskussion dominieren. Bei der Umstellung der Krankenhausfinanzierung gebe es viele Stellschrauben, diskutiert werde z. B. die Ausgliederung der Arztkosten analog zum „Pflexit“ der Pflegekosten aus den DRG. „Ich glaube nicht, dass die volle Selbstkostendeckung wiederkommt“, gab Prof. Roeder seine persönliche Prognose ab, „auch die Ausgliederung der Arztkosten wird nicht kommen.“ Wettbewerbskomponenten würden in der Krankenhausfinanzierung erhalten bleiben, vermutete Roeder, denkbar sei für die Krankenhäuser am Ende eine Vorhaltefinanzierung kombiniert mit DRG-Fallpauschalen. Der Weg dorthin könnte von der Entwicklung bundesweiter Kriterien zur Strukturierung der Krankenhauslandschaft und der Übernahme dieser Kriterien durch die Bundesländer über eine Neustrukturierung anhand von Leistungsgruppen wie in NRW führen. Auch könnte es Bundesvorgaben zu Art und Ort der Leistungserbringung geben – und so indirekt auch zur Anzahl der notwendigen Krankenhäuser.

Am besten, so Prof. Roeder, nähmen die Länder eine Strukturänderung selbst in Angriff, freilich unter der Prämisse, dass die notwendigen Strukturen auch entsprechend finanziert würden. „Kein Krankenhausplan ohne Finanzierung!“ Der Strukturierungsdruck im Gesundheitswesen werde nach der Pandemie nicht geringer, sondern wegen regionaler Überkapazitäten stärker. Qualitäts-

elemente würden noch deutlich stärker als heute Krankenhausfinanzierung und Leistungssteuerung beeinflussen, spezialisierte Leistungsangebote noch stärker zentralisiert, es werde mehr kooperativ – auch sektorenübergreifend – erbrachte Leistungen geben. Dabei gehe der Trend zu größeren Krankenhäusern. „Die neue Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen wird diesen Trend verstärken.“

### „Sie werden kein perfektes Vergütungssystem finden“

Trotz aller Ecken und Kanten: „Das DRG-System hat sich bewährt“, stellte Prof. Dr. Boris Augurzky fest. Auch wenn es „Nebenwirkungen“ gebe: „Sie werden kein perfektes Vergütungssystem finden“, dämpfte der Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“ am RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Erwartungen an eine Reform. Die größte Herausforderung in der stationären Versorgung komme im Übrigen erst noch: Ein enormer Engpass an Personalressourcen sei absehbar – wolle man auch künftig den Status quo fortschreiben, laufe dies auf eine Rationierung hinaus, weil es nicht genügend Menschen gebe, die Medizin und Pflege in Würde erbringen könnten.

Anders als die aktuelle Corona-Pandemie sei der demografische Wandel jedoch eine „Krise mit rechtzeitiger Ansage“. Prof. Augurzky war dafür, die Potenziale im Gesund-

heitswesen ins Auge zu fassen: Prävention, um Bedarfe zu reduzieren, sektorenübergreifende Versorgung und Ambulantisierung von Leistungen, Zentralisierung und effiziente Allokation von Personal und Kapital gehören dazu. Die Zukunft des DRG-Systems entscheide sich daran, ob mit ihm diese Potenziale realisiert werden könnten. „Um Potenziale zu heben, müssen wir aber auch neue Wege gehen, kreativ sein dürfen und uns von Denkverboten befreien“, forderte Prof. Augurzky – das werde angesichts immer höherer Regulierungsdichte in Deutschland jedoch schwierig. Augurzky stellte eine ganze Reihe von Ansätzen vor: Komplex-ambulante DRG zählten ebenso dazu wie regionale Vorhaltebudgets und Gesundheitsbudgets, auch eine Vergütung von Pflegeleistungen bzw. am Patienten erbrachter Pflegeminuten innerhalb eines bedarfsorientierten Korridors eröffne Möglichkeiten. Das Prinzip der Selbstkostendeckung sei allerdings in der Pflege wie auch im ärztlichen Dienst nicht nachhaltig, es werde der Ressourcenknappheit nicht gerecht.

Der Blick in andere Länder zeige: Um eine Ambulantisierung der Leistungserbringung zu beschleunigen, braucht es finanzielle Anreize. Zudem ist bei einer Reform eine Übergangsphase nötig. Mit immer mehr ambulant erbrachten Leistungen müssten Krankenhäuser zudem in eine neue Rolle hineinfinden, skizzierte Prof. Augurzky. So könnten kleinere Grundversorger mit



Prof. Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“, RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Fachärzten und verschiedenen Diensten in integrierten Gesundheitszentren aufgehen, die für Patienten rasch erreichbar flächendeckend stationäre und ambulant-fachärztliche Basisversorgung sicherstellten. Auch ambulante Operationen, Notfallversorgung und Kurzzeitpflege könnten im Leistungs-

portfolio einer solchen Einrichtung Platz finden. Auf Regionsebene könne hingegen ein großes Krankenhaus die Gesundheitsversorgung organisieren und sich dabei mit lokalen Gesundheitszentren und überregionalen Maximalversorgern austauschen. Strukturveränderungen, mahnte Prof. Augurzky, bräuchten jedoch auch Investitionen. Schon jetzt klatte in NRW eine Investitionsförderlücke von jährlich 600 Mio. bis 1,2 Mrd. Euro.

Was erwarten die Akteure des Gesundheitswesens von der Weiterentwicklung des Vergütungssystems in der stationären Versorgung? Beim Symposium der Ärztekammer wurden verschiedene Perspektiven deutlich:

### Hybrid-DRG

Die Ampelkoalition will Hybrid-DRG voranbringen, um die Ambulantisierung von Leistungen zu fördern. „Damit könnte man sich anfreunden“, befürwortete PD Dr. Michael Weber, Präsident des Verbandes der Leitenden Krankenhausärzte, eine solche Weiterentwicklung des Vergütungssystems. Denn es sei absehbar, dass die Zahl ambulanter Eingriffe in den Krankenhäusern zunehmen werde. Eine Reform des DRG-Systems müsse den Mengendruck bei der Leistungserbringung mindern, schon jetzt gerieten medizinische Entscheidungen von Ärztinnen und Ärzten unter immer größeren wirtschaftlichen Druck. Dr. Weber sprach sich für eine DRG-Reform unter Berücksichtigung der Vorhaltekosten der Kliniken aus. Unglücklich sei hingegen der „Wettbewerb um Krankenhausschließungen“. „Wir unterstützen eine Strukturreform, aber keine Strukturbereinigung“, bekräftigte er.

### DRG weiterentwickeln

Im Koalitionsvertrag hätten sich die Ampel-Parteien zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens „auf erstaunlich viel geeinigt“, berichtete Maria Klein-Schmeink, stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen. „Weil wir einen so großen Reformstau und Problemdruck haben.“ Als Treiber und limitierenden Faktor zugleich nannte auch Klein-

Schmeink den demografischen Wandel bei Fachkräften und Patientinnen und Patienten. Die Regierungskoalition wolle sich dem Fachkräftemangel mit den „Pflegepersonaluntergrenzen 2.0“ stellen.



Dr. Susanne Johna, Vorsitzende des Marburger Bundes

Die sektorenübergreifende Versorgung, das sei das klare Bekenntnis der Koalitionspartner, müsse ausgebaut werden. Dazu gehöre die Weiterentwicklung von Gesundheitszentren mit eigener Finanzierung. Für Krankenhäuser solle es attraktiver werden, sektorübergreifend regionale Versorgungsverträge einzugehen. Die Regierungsparteien, erläuterte Maria Klein-Schmeink, wollten eine Weiterentwicklung des DRG-Systems und nicht dessen Abschaffung, denn Leistungsbezug und Transparenz des Vergütungssystems sollten erhalten bleiben. Zum Gesamtkonzept gehörten deshalb auch Hybrid-DRG und eine Öffnung der Krankenhäuser für ambulante Leistungen. Dabei verfolge man einen Ansatz, der in den Bundesländern sektorenübergreifende Versorgungsplanung ermögliche. „Wenn wir über die Zukunft sprechen, dann über Qualität, Erreichbarkeit und



Jochen Brink, Past-Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

demokratische Legitimation“, forderte Maria Klein-Schmeink. Und obwohl er keinen Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden habe, sei auch ein Bundeszuschuss zu Investitionen in den Krankenhäusern nicht vom Tisch.

### Wird Aufwand in das richtige System gesteckt?

„Wäre das DRG-System ein Medikament, gehörte es vom Markt genommen“, brachte Dr. Susanne Johna, 1. Vorsitzende des Marburger Bundes, ihre Kritik am aktuellen Vergütungssystem auf den Punkt. Nicht der kranke Mensch stehe im Mittelpunkt, sondern eine Summe von Diagnosen und Eingriffen. Niemand wolle gegen Qualität argumentieren, stellte Dr. Johna klar. Fraglich sei jedoch, ob all der geleistete Aufwand in das richtige System gesteckt werde – es müsse sich etwas ändern, denn das DRG-System binde Kapazitäten bei Ärztinnen und Ärzten, Pflege und auch beim Medizinischen Dienst der Krankenkassen.

Dabei gebe es durchaus gute Vorschläge, die Krankenhausvergütungen zu reformieren: Ein bundeseinheitliches System zur Finanzierung der Vorhaltekosten gehöre dazu, gestaffelt nach dem unterschiedlichen Bedarf der Krankenhäuser. Die Basis der Personalkostenfinanzierung, so die MB-Vorsitzende weiter, müsse eine Personalausstattung sein, die dem Bedarf der Patientinnen und Patienten gerecht werde. Auch Investitionen und Sachkosten sollten sowohl mit Pauschalen als auch mit Einzelförderung durch die Bundesländer finanziert werden. Zeitgleich, so Dr. Johna, brauche es neben einer neuen Finanzierung aber auch neue Strukturen für die stationäre Versorgung. Immer müsse betrachtet werden, wie viel Versorgung in einer Region gebraucht werde. Nicht zuletzt gelte es, auch den Arbeitsplatz Krankenhaus wieder attraktiver zu machen – „sonst kann man niemand mehr für diese Arbeit gewinnen“.

„Verlässliche Versorgung braucht eine verlässliche Finanzierung“, forderte Jochen Brink. Der Past-Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW)

setzte Krankenhausplanung und Erlössituation der Kliniken in Beziehung: Weil sich die Planung auf das mögliche Leistungsspektrum der Krankenhäuser auswirke, seien diese auf eine Refinanzierung ihrer Vorhaltekosten angewiesen. Eine Vorhalte-Komponente im Vergütungssystem helfe deshalb, in diesem Bereich Verwerfungen auszugleichen. „Weiterentwickelte DRG plus Vorhaltekomponente“ sei deshalb der Favorit der Krankenhäuser. „Frühere Finanzierungssysteme waren auch nicht besser als die DRG, und es gibt noch keine überzeugende Alternative.“

### Kliniken für ambulante Leistungen öffnen

Die KGNW, so Jochen Brink weiter, setze sich zudem für die Einführung und Förderung ambulant-klinischer Leistungen und die Öffnung der Kliniken in diesem Bereich ein, regionale Versorgungsnetzwerke seien hier das Leitbild. Im Übrigen müssten nicht nur die Bundesländer ihrer Finanzierungsverantwortung in vollem Umfang nachkommen. Auch der Bund müsse sich an der Finanzierung der anstehenden Transformationsprozesse durch Sonderprogramme, etwa zur Digitalisierung, beteiligen.

Auch Tom Ackermann unterstrich, dass es bei der Finanzierung der Krankenhäuser

nicht ohne den Bund gehe. Die Defizite bei den Krankenhaus-Investitionen würden über die Länderhaushalte niemals auszugleichen sein, prognostizierte der Vorsitzende des Vorstandes der AOK Nord-West. Common Sense sei jedoch auch: „Wir haben nicht überall Top-Qualität.“ Die Personalressourcen seien über zu viele Institutionen verteilt, solche Fehlallokation und zu wenig Zeit für Patientinnen und Patienten führe zu Frustration bei Ärztinnen, Ärzten und Pflegefachkräften. „Da hilft kein Geld, sondern nur die Zusammenlegung von Standorten“, sprach auch Ackermann sich für Struktur-reformen aus. Das sei gut machbar, erfordere aber Mut: „Änderungen in den Strukturen muss man vor Ort aushalten“ – und vor Ort müsse auch erklärt werden, dass es bei allem um die Qualität der Versorgung gehe.

### Kliniken öffnen für ambulante Versorgung

Der AOK-Vorstandsvorsitzende sprach sich für eine Öffnung der Krankenhäuser für die ambulante Versorgung aus. Hybrid-DRG

seien in diesem Zusammenhang ein sehr wichtiges Thema. Doch komme es sehr auf deren Definition an: Es müsse einen spürbaren Unterschied zur stationären Leistungserbringung geben, keinesfalls dürfe es zu einer Rückübertragung von Leistungen in den stationären Bereich führen. „Das ist nicht trivial.“ Unter dem Strich, bekräftigte Ackermann, hätten sich die DRG sehr bewährt. „Das sollte man weiterentwickeln.“ Die Ausgliederung der Pflegekosten aus den DRG sei hingegen ein Pyrrhussieg gewesen. Nach Ackermanns Einschätzung gehörten sie wieder zurück in die DRG, weil sie Fehl-anreize böten.



Tom Ackermann, Vorsitzender des Vorstandes der AOK Nordwest



©Stan Fisher – stock.adobe.com



**Die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist jetzt auf YouTube!**

Auf dem YouTube-Kanal der ÄKWL finden Sie nicht nur die Veranstaltung „Was kommt nach den DRG?“ In Bild und Ton informiert die Ärztekammer ausführlich über unterschiedliche Meinungen zur Gesundheitspolitik, fasst aktuelle Positionen aus dem Corona-Update mit dem Universitätsklinikum Münster zusammen und erklärt in How-To-Videos anschaulich Neuerungen in der ärztlichen Weiterbildung.



[www.youtube.com/channel/UCrQIM9Fr-FdkUynpiyB5EqQ](https://www.youtube.com/channel/UCrQIM9Fr-FdkUynpiyB5EqQ)



Illustration: ©val\_liva – stock.adobe.com

# Ärztekammer ist erneut gewachsen

Kolleginnen und Kollegen aus 130 Ländern arbeiten und leben in Westfalen-Lippe

Von Klaus Dercks, ÄKWL

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist gewachsen: 48 454 Ärztinnen und Ärzte waren am letzten Tag des Jahres 2021 im Register der Kammer verzeichnet. Das waren 1020 mehr als noch ein Jahr zuvor – ein Zuwachs von 2,2 Prozent.

Das prozentual größte Wachstum erlebte der Verwaltungsbezirk Arnsberg mit 3,2 Prozent, nach Köpfen war indes der ohnehin mitgliederstärkste Verwaltungsbezirk Münster mit 234 Ärztinnen und Ärzten mehr als im Vorjahr der Spitzenreiter.

Der Anteil der weiblichen Kammerangehörigen wuchs auch im vergangenen Jahr. 21 048 Ärztinnen standen am 31.12.2021 27 406 Ärzten gegenüber. Das entspricht 43,4 Prozent weiblichen Kammerangehörigen, ein Anteil, der gegenüber 2020 um 0,2 Prozentpunkte gewachsen ist. Doch der Weg zur Geschlechterparität in der Ärztekammer-Statistik ist lang: Zu Beginn des Jahrhunderts lag der Anteil weiblicher Kammerangehöriger an der Gesamtzahl der ÄKWL-Mitglieder rund acht Prozentpunkte niedriger bei 35,3 Prozent.

Neben anderen Daten erhebt die Kammer auch Angaben zur Haupttätigkeit der Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe. 14 112 Ärztinnen und Ärzte – das sind 29,2 Prozent aller Kammerangehörigen – waren

2021 ambulant tätig. Das waren 1,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei sank die Zahl der Niedergelassenen 2021 jedoch um 111, was einem Rückgang um 1,1 Prozent entspricht. Im Gegenzug wuchs die Zahl der An-

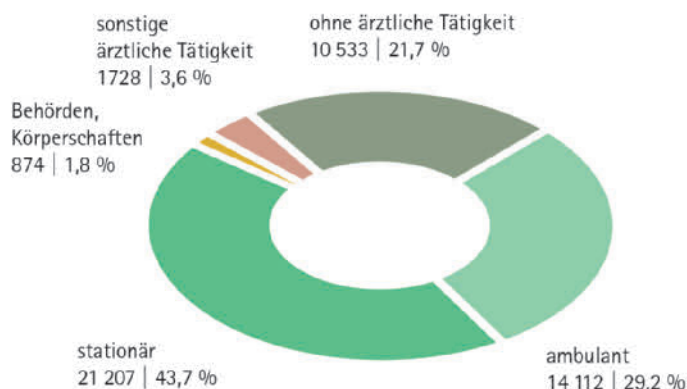
liche Tätigkeit gegenüber. Davon waren 8113 – entsprechend 16,7 Prozent der Kammerangehörigen – im Ruhestand bzw. berufs-unfähig. Arbeitslos waren 1073 Kolleginnen und Kollegen, was einem Anteil von 2,2 Prozent der Kammerangehörigen entspricht.

Leicht gesunken ist im vergangenen Jahr die Zahl der Kammerangehörigen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Zählte die Kammer 2020 noch 7826 ausländische Kolleginnen und Kollegen, waren es 2021 nur noch 7776, ein Rückgang um 50 entsprechend minus 0,6 Prozent. Dabei kamen 2692 Ärztinnen und Ärzte aus der Europä-

ischen Union, 5084 aus Staaten außerhalb der EU. Insgesamt sind 130 Nationalitäten im Register der Ärztekammer vertreten. Der Großteil der ausländischen Kolleginnen und Kollegen (6029, das sind 86 Prozent) ist im stationären Bereich tätig.

34 Gebiete umfasst die Weiterbildungsordnung der ÄKWL. Die weitaus meisten Kammerangehörigen sind Fachärztinnen und Fachärzte aus dem Gebiet der Inneren Medizin (7557), am zweitstärksten vertreten ist das Gebiet Chirurgie (5026), knapp gefolgt von der Allgemeinmedizin (5013). Am anderen Ende der Skala sind Anatomie und Physiologie mit acht bzw. neun Kolleginnen und Kollegen die zahlenmäßig kleinsten in der Ärztekammer vertretenen Gebiete.

## Haupttätigkeit der Kammerangehörigen



gestellten in der ambulanten Versorgung um 289 (plus 7,2 Prozent). An diesem Zuwachs waren Ärztinnen (plus 8,1 Prozent) stärker beteiligt als Ärzte (plus 6 Prozent).

11 763 Ärzte und 9444 Ärztinnen sind in Westfalen-Lippe in der stationären Versorgung tätig, sie machen gemeinsam rund 43,7 Prozent der Kammerangehörigen aus. Auch hier wuchs die Zahl der Ärztinnen mit plus 2,9 Prozent stärker als die der Ärzte (plus 1,78 Prozent). Die Zahl der Ärztinnen mit leitender Tätigkeit erhöhte sich von 165 auf 178.

37 921 berufstätigen Ärztinnen und Ärzten standen in Westfalen-Lippe Ende 2021 10 533 Kolleginnen und Kollegen ohne ärzt-

# Ein Jahr Kenntnisprüfung bei der ÄKWL: Erfolgreiches Gesamtkonzept

Mit zielgerichteter Vorbereitung anspruchsvolle Prüfung meistern

Von Jürgen Herdt, Stabsstelle für Planung und Entwicklung der ÄKWL

Vereinheitlichte Verfahrensprozesse, ein entlang den rechtlichen Vorgaben gesichertes fachliches Anforderungsniveau, auf ein Minimum reduzierte Wartezeiten auf den Prüfungstermin: Die Bilanz des ersten Jahres, in dem die Zuständigkeit für die Durchführung der Kenntnisprüfung durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) der ÄKWL für ganz Nordrhein-Westfalen übertragen wurde, fällt überzeugend aus. Dabei hat sich ausgezahlt, dass die ÄKWL die Durchführung der Kenntnisprüfung vom ersten Prüfungstag am 19. März 2021 an nicht als Abwicklung einer zusätzlichen administrativen Aufgabe, sondern als konzeptionelle Herausforderung verstanden hat. Nach dem Strukturaufbau geht es seither darum, die Umsetzung des staatlich übertragenen Auftrags auf Dauer verlässlich, anforderungsgerecht und qualitätsgesichert zu gewährleisten. Über 600 Prüfungen wurden zwischenzeitlich zentral im Ärztehaus in Münster abgenommen.

Im Rahmen eines Approbationsverfahrens müssen Ärztinnen und Ärzte, die ihren Hochschulabschluss in einem Land außerhalb der EU („Drittstaat“) erworben haben, dann eine Kenntnisprüfung absolvieren, wenn der Hochschulabschluss aufgrund wesentlicher Unterschiede im Curriculum der entsprechenden Hochschule nicht als gleichwertig anerkannt werden kann und die Unterschiede nicht bereits durch Be-

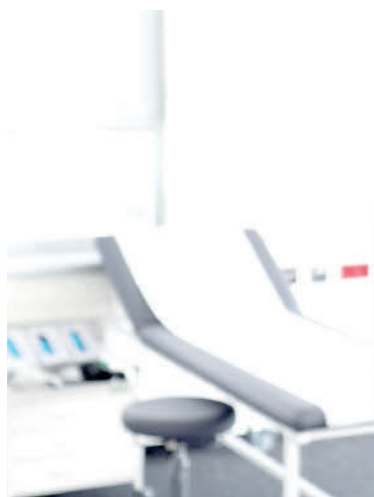


Foto: Silke Niemann

rufserfahrung ausgeglichen worden sind. Für alle Antragstellenden ist in NRW seit dem 1. Juli 2020 innerhalb der Zentralen Anerkennungsstelle für Gesundheitsberufe (ZAG) bei der Bezirksregierung Münster der Teilbereich für die approbierten Heilberufe (ZAG-aH) für die Prüfung der Gleichwertigkeit des Hochschulabschlusses zuständig. Kann eine Gleichwertigkeit nicht festgestellt werden, ist eine Kenntnisprüfung notwendig.<sup>1</sup>

Gemäß § 37 der Ärztlichen Approbationsordnung (ÄAppro) umfasst die Kenntnisprüfung – ungeachtet der jeweiligen Vorkenntnisse und der zukünftig angestrebten Facharztkompetenzen der Kandidatinnen und Kandidaten – die Fächer Innere Medizin und Chirurgie. Ergänzend werden bei den Fragestellungen Aspekte berücksichtigt, die sich auf die Notfallmedizin, die klinische Pharmakologie bzw. Pharmakotherapie, bildgebende Verfahren, den Strahlenschutz und Rechtsfragen der ärztlichen Berufsausübung beziehen. Das Anforderungsniveau der Kenntnisprüfung ist am Inhalt der staatlichen Abschlussprüfung orientiert. Sie ist eine mündlich-praktische Prüfung (Prüfungsgespräch) mit Patientenvorstellung, die mindestens 60 und höchstens 90 Minuten dauert. Ihr gehen eine Anamneseerhebung und Patientenuntersuchung sowie die Erstellung eines schriftlichen Berichts voraus.

Die ÄKWL hat ein praxisorientiertes Verfahren (WÄB 03/21) entwickelt, bei dem sogenannte Fallkonzepte und Schauspielpatientinnen und -patienten zum Einsatz kommen. Das Prüfungsgespräch wird zudem durch fallbezogene Bildgebung, Befunde und darüberhinausgehende Materialien ergänzt, die an einem Prüfungstag bei allen Kandidatinnen und Kandidaten in gleicher Form zur Verfügung stehen. Damit ist es möglich, die Prüfungsabläufe und -inhalte in stärkerem Maße zu vereinheitlichen, womit auch eine zusätzliche qualitätssichernde Komponente einhergeht.

## Hohe Mitwirkungsbereitschaft der Prüferinnen und Prüfer

Der Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat den Aufbau der Prüfungskommission stufenweise in bisher fünf Runden vorgenommen. Dabei wurden vor allem Ärztinnen und Ärzte mit Vorerfahrungen in einschlägigen Prüfungen und auch Prüferinnen und Prüfer, die die Kenntnisprüfungen bereits früher engagiert und kompetent abgenommen haben, in die Kommission berufen. Dem jeweiligen Ersteinsatz ging eine verbindliche Schulungs- und Informationsveranstaltung voraus. Bisher haben insgesamt 69 Mitglieder der Prüfungskommission an den Kenntnisprüfungen teilgenommen.

<sup>1</sup> In vergleichsweise seltenen Fällen wird auch ein in einem Mitgliedsstaat der EU erworbenes oder dort anerkanntes Hochschulexamen nicht als gleichwertig anerkannt. Dann ist eine sogenannte Eignungsprüfung erforderlich, für die die ÄKWL ebenfalls zuständig ist. Die Eignungsprüfungen sind im organisatorischen Ablauf den Kenntnisprüfungen ähnlich, unterscheiden sich im Hinblick auf die Prüfungsinhalte jedoch deutlich. Bisher waren lediglich zwei Eignungsprüfungen durchzuführen. Im vorliegenden Artikel wird ausschließlich auf die Kenntnisprüfungen Bezug genommen.

Aus dem Kreis der Kommissionsmitglieder wird die Besetzung der dreiköpfigen Prüfungsausschüsse vorgenommen, bei denen jeweils mindestens eine Ärztin oder ein Arzt mit einer chirurgischen beziehungsweise einer internistischen Facharztbezeichnung vertreten ist. Die Prüferinnen und Prüfer zeigten von Beginn an ein hohes, über die Aufbauphase hinaus anhaltendes Mitwirkungsinteresse. Damit ist es gelungen, schnell und dauerhaft ein breites und tragfähiges Prüfungsangebot auf die Beine zu stellen.

Je Prüfungstag konnten von Beginn an vier Prüfungsausschüsse eingesetzt werden, die in der Regel jeweils drei Kenntnisprüfungen abnehmen. Je Monat werden vier bis sechs Prüfungstage organisiert, sodass monatlich – bedarfsadaptiert – 48 bis 72 Prüfungen durchgeführt werden. Bei Bedarf können die Prüfkapazitäten auch kurzfristig auf monatlich 84 Prüfungen (jährlich 1008 Prüfungen) erweitert werden.

Viel früher als ursprünglich eingeschätzt konnte dadurch die Wartezeit auf einen Prüfungstermin auf ein Minimum reduziert werden (WÄB 02/22). War eine monatelange, in einzelnen Fällen sogar über ein Jahr dauernde Wartezeit einer der zentralen Kritikpunkte und wesentlicher Anlass für die Neuorganisation der Kenntnisprüfung durch das MAGS, so konnte bereits im Herbst 2021 den Antragstellenden ein Termin in dem jeweils genannten Wunschmonat, spätestens jedoch im Folgemonat *garantiert* werden. Inzwischen geht es dem einen oder anderen Prüfling mit der Terminvergabe fast schon zu schnell. Im Oktober und November letzten Jahres mussten zwei ursprünglich vorgesehene Prüfungstage aus der Planung genommen werden, weil nicht ausreichend viele Kandidatinnen und Kandidaten für diese Termine zur Verfügung standen.

Von den 609 bis Mitte Februar 2022 bei der ÄKWL an 55 Tagen durchgeführten Kenntnisprüfungen wurden 325 bestanden<sup>2</sup>. Bis auf zwölf Kandidatinnen und Kandidaten, die im dritten Versuch das Prüfungsziel nicht erreicht haben, stehen alle anderen vor einer Wiederholungsprüfung.

## Berufserlaubnis ausschließlich zur Prüfungsvorbereitung

Die Kenntnisprüfung ist eine anspruchsvolle Prüfung, die eine zielgerichtete Vorbereitung erfordert. Eine Berufserlaubnis, die nach § 10 Abs. 1 Bundesärzteordnung (BÄO) bei der Bezirksregierung beantragt werden kann, eröffnet dafür die Teilhabe am ärztlichen Berufsalltag. Sie wird für bis zu 24 Monate *ausschließlich* zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung erteilt und ist beschränkt auf eine nichtleitende und nichtselbstständige ärztliche Tätigkeit unter Aufsicht, Anleitung und Verantwortung von approbierten Ärztinnen und Ärzten. Die Bezirksregierung hält im Hinblick auf die Prüfungsinhalte daher ausdrücklich in jeder Berufserlaubnis die Empfehlung fest, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf den Gebieten Chirurgie und Innere Medizin sowie in einem Wahlgebiet ärztlich tätig zu werden.

## Prüfungsprozess vorausschauend planen

Die Erfahrungen aus dem Prüfungsgeschehen unterstreichen diese Empfehlung. Der Prüfungsprozess sollte vorausschauend geplant, inhaltlich an den jeweiligen individuellen Erfordernissen orientiert und neben der praktischen Tätigkeit durch die Teilnahme an dafür ausgerichteten Kursen ergänzt werden. Die nicht selten gelebte Praxis, mit einer für zwei Jahre erteilten Berufserlaubnis erst einmal loszulegen, vergleichsweise kurz vor Ablauf der Berufserlaubnis einen Prüfungstermin zu wählen, zehn Tage vor diesem Termin Urlaub zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung zu nehmen, ist ein sehr ambitioniertes Unterfangen. Bei Scheitern in der Prüfung führt dies zu einem enormen zeitlichen und auch psychischen Druck, der besser vermieden werden sollte.

Es ist vielmehr ratsam, bereits zum Zeitpunkt der Erteilung einer Berufserlaubnis die Prüfungsplanung strukturiert und überlegt vorzunehmen. Empfehlenswert ist es, spätestens nach einem Jahr einen ersten Prüfungsversuch zu unternehmen. War die Vorbereitung erfolgreich und wird diese Prüfung bestanden, kann die Approbation bereits dann erteilt werden. Wurde die erste Prüfung nicht erfolgreich abgeschlossen, erhält man eine qualifizierte Einschätzung seiner Kompetenzen, aber auch der fachlichen Schwächen, die bis zu einer ersten

Wiederholungsprüfung, die spätestens nach einem halben Jahr erfolgen sollte, behoben werden können. Wird auch dann das Prüfungsziel noch nicht erreicht, verbleibt ein weiteres halbes Jahr, um sich einer zweiten, letzten Wiederholungsprüfung zu stellen.

Die Krankenhausträger – oder im gegebenen Fall ambulante Praxen – sollten die Kandidatinnen und Kandidaten auf diesem Weg begleiten und im Hinblick auf das Erreichen des Prüfungsziels strukturiert unterstützen. Dies kann beispielsweise durch Rotationen, die an den prüfungs- und kandidaten-spezifischen Erfordernissen orientiert sind, oder das Ermöglichen von Kursbesuchen geschehen. Eine gute Vorbereitung erleichtert und beschleunigt den Weg zur Approbation, was letztlich allen Beteiligten nutzt.

## Terminplanung überlegt vornehmen

Die Anmeldung zur Kenntnisprüfung erfolgt durch die Antragstellenden ausschließlich bei der ZAG-aH. Dies gilt für Erst- wie für Wiederholungsprüfungen. Die ZAG-aH übermittelt die Anmeldedaten einmal in der Woche – in der Regel freitags – an die ÄKWL. Diese schreibt die Kandidatinnen und Kandidaten in der Folgeweche an, erläutert das Procedere und bittet um eine Rückmeldung zum Wunschzeitraum für die Prüfung.

Orientiert an diesem Wunschzeitraum lädt die ÄKWL zur Prüfung. Diese Ladung wird derzeit sechs bis sieben Wochen vor der Prüfung und damit weit vor dem rechtlich zulässigen Zeitrahmen verschickt. Neben dem Postweg wird parallel eine elektronische Version per E-Mail übersandt. Unbedingt beachten: Von dem festgelegten Prüfungstermin kann nach der Ladung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zurückgetreten werden. Ob ein wichtiger Grund anzuerkennen ist, wird ausschließlich von der ZAG-aH entschieden. Wird ein wichtiger Grund nicht festgestellt, muss das Fernbleiben als Fehlversuch gewertet werden, mit dem auch die Verwaltungsgebühr verknüpft ist. Die Kenntnisprüfung kann insgesamt zweimal wiederholt werden. Für die Prüfung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 1050 € erhoben, die kostendeckend kalkuliert ist.

Informationen zur Kenntnisprüfung der ÄKWL sind online unter [www.aekwl.de/kenntnispruefung](http://www.aekwl.de/kenntnispruefung) zu finden.

<sup>2</sup> Datenstand: 16. Februar 2022. In der Gesamtzahl werden auch die beiden in Fußnote 1 erwähnten Eignungsprüfungen mitgezählt.

# Warum die Welt Wonderwoman nicht braucht

Berufstätige Ärztinnen-Mütter

Von Inna Agula-Fleischer

Die Anspielung auf den Artikel von Lois Lane (sie bekam für „Warum die Welt Superman nicht braucht“ den Pulitzer-Preis) aus dem Film *Superman Returns* in der Überschrift wurde absichtlich gewählt: Die Adaptation der Rolle einer Wonderwoman in das Leben einer berufstätigen Mutter in einem Krankenhaus ist durchaus Realität.



Inna Agula-Fleischer

ist Vorsitzende des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL

Nach einem ersten Bericht über Mutterschaft und andere Katastrophen (*Westfälisches Ärzteblatt* 11/2018) bin ich oft von Kolleginnen ermutigt worden, kein schlechtes Gewissen zu haben. Kinder haben und arbeiten sei in Ordnung. Man müsse sich nur ein Netzwerk aufbauen und das eigene Kind vielleicht öfter Dritten überlassen. Damit war ich einverstanden – und auf dem besten Wege, mehr Lebensqualität zu haben ...

## Und dann kam die Pandemie

Und dann kam die Pandemie mit allem was dazugehört: Beispielsweise mit der Tagesmutter zu diskutieren, warum das Kind jetzt, in der Pandemie, bei ihr sein darf – natür-

lich mit dem Versprechen, das Kind sofort abzuholen, sobald die Schwelle der Arbeitsstätte überschritten ist. Hinzu kamen Kontaktbeschränkungen (auch ein schönes Wort, welches zum Unwort des Jahres gekürt werden sollte): Keine Oma-Opa-Betüdelung, aus Angst, die vulnerable Gruppe zu infizieren. Dass man sich als Ärztin bei der Arbeit, zunächst fast ohne Schutzmittel, nicht nur selbst, sondern dadurch auch die Mitmenschen infizieren kann, wird hingegen als Berufsrisiko hingenommen. Mittlerweile sind wir im dritten Pandemiejahr angekommen und haben uns an die Situation gewöhnt. Unsere Maus wird bald schon vier Jahre alt, macht uns aufs Händewaschen und Maske-Anziehen aufmerksam. Es scheint für sie natürlich zu sein, dass man sich mit Abstand begegnet und sich beim Wiedersehen möglichst nicht um den Hals fällt.

## Wie kommen die anderen zurecht?

Warum schreibe ich das? Weil ich eine Frau bin. Eine Mutter und Ärztin. Ich arbeite weiterhin zu 100 Prozent und versuche, sowohl meinen Ansprüchen als auch meinem Arbeitgeber gerecht zu werden. Wie jede Mutter hat es mich getroffen und auf eine harte Probe gestellt. Aus privaten Gründen habe ich den Arbeitgeber zu Beginn des Jahres 2020 gewechselt, es gab Probezeit, neue Kolleginnen und Kollegen und ein neues Dienstplanmodell. Aus meiner Not habe ich eine Tugend zu machen versucht und habe mich umgeschaut. Einerseits danach, wie andere Mädels zurechtkommen und andererseits, wie es in anderen Branchen aussieht.

Zum Thema „andere Mädels“: Anderen Ärztinnen-Müttern geht es nicht anders als mir. Der Versuch, den berühmten Spagat zwischen Familie und Karriere hinzubekommen, kostet viel Kraft und meistens auch viel Zeit. Arbeit in Vollzeit wird auf Teilzeit reduziert, die Weiterbildungszeit verlängert sich entsprechend. Und angesichts der andauernden pandemischen Lage kommt man zu Hause weder zur Ruhe noch zum Haushalt, denn die Kinder sind meistens auch zu Hause, möchten mal bespaßt, mal bei den Hausaufgaben begleitet werden. Bei der Arbeit kommt es zum Glück seltener zu blöden Kommentaren seitens der Vorgesetzten oder männlichen Kollegen. Letztere beklagen sich meistens auch darüber, dass sie keine Zeit für sich und das Kind haben, denn ihre Frau müsse ja schließlich studieren/ arbeiten usw. ...

Als Arzt ist Mann heutzutage vor der Hausarbeit durch seinen heiligen Status nicht mehr geschützt und das ist auch gut so. Und wird die



## Junge Ärzte



Serie



Schwangerschaft der Ehefrau eines männlichen Kollegen verkündet, lautet die erste Frage meistens: „Für wie lange möchtest du die Elternzeit beantragen?“ Die Gleichstellung ist in den Kliniken angekommen, Halleluja!

## Familienfreundlichkeit?

Für beide ärztlichen Geschlechter (nicht nur in den Generationen Y und Z) ist das Thema „Work-Life-Balance“ sehr wichtig, dies bestätigen zahlreiche Umfragen. Leider ist davon im realen Leben als Ärztin oder Arzt wenig zu sehen und zu spüren. Auf der Internetseite vieler Arbeitgeber wird mit dem Wort „familienfreundlich“ geworben, manchmal wird eine Kita erwähnt oder flexible Arbeitszeitmodelle. Dies entpuppt sich meistens als „Kita auf dem Klinikgelände. Nein, einen Platz für Ihr Kind können wir nicht reservieren, da der Träger der Kita XYZ ist, wir haben damit nichts zu tun!“

Die vermeintlich flexiblen Arbeitszeitmodelle umfassen meistens 80 Prozent oder 50 Prozent der vollen Arbeitszeit, wobei die Anzahl der geleisteten Dienste und die Zahl der Überstunden genauso hoch bleiben wie bei einer Hundert-Prozent-Arbeitskraft. Währenddessen diskutiert die Gesellschaft über die 35-Stunden-Arbeitswoche und die Wirtschaft, ob ein Fünf-Stunden-Arbeitstag doch nicht zu viel ist ...

Man achtet auf das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf deren „Work-Life-Balance“. Die Plattform LinkedIn überschlägt sich mit Beispielen, wie es doch gut funktionieren kann: mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, dass die Care-Arbeit doch nicht nur an der Frau hängen bleiben muss und dass Wertschätzung und Arbeitskultur von der Führung vorgelebt werden müssen. Dafür, dass Home-Office auch für Ärztinnen und Ärzte funktionieren kann, gibt es auch genug Beispiele. Aber was ist mit der Ärzteschaft?! Die Generation der Babyboomer verabschiedet sich langsam aber sicher in den wohlverdienten Ruhestand. Und sie hinterlässt eine Lücke: Die Patientenversorgung ist (auch schon heute auf dem Lande) wegen der fehlenden

Nachbesetzung der Praxen nicht gewährleistet. In den Kliniken werden erfahrene Ärztinnen und Ärzte fehlen, weil man den Trend, die Frauen zu fördern, insbesondere in den chirurgischen Fächern verpasst hat. Chefarzt zu werden ist auch für jüngere männliche Ärzte oft nicht mehr erstrebenswert. Die Zahl der Hochschulabsolventinnen und -absolventen spiegelt sich nicht in den Führungsetagen wider.

Können wir, Ärztinnen und Ärzte, das aufholen und die Entwicklung umkehren? Yes, we can! Wir sollten mehr Frauen fördern, und das von Beginn an. Am liebsten schon vor dem Staatsexamen, indem man sich um engagierte Studentinnen als Nachwuchstalente bemüht. Indem man vorlebt, dass die Gleichberechtigung nicht nur eine leere Worthülse im Leitbild eines Unternehmers ist. Indem man berufstätige Mütter mit dem Ausbau von Kita-Plätzen oder anderen Betreuungsformen unterstützt oder zusammen an einem flexiblen Arbeitszeitmodell feilt und dieses bei der Geschäftsführung durchboxt. Indem man es als selbstverständlich betrachtet, dass eine berufstätige Ärztin zu Hause bei ihrem kranken Kind ist.

## „Mehr als gut werden kann es nicht“

Für all das braucht man keine Supermänner, das kann jeder. Jeder Chef, indem er gezielt hinschaut, mit wem er arbeitet und wie. Es ist wirklich einfach zu sagen: „Wir haben das zwar noch nicht gemacht, können es jedoch probieren. Mehr als gut werden kann es nicht!“



Wir Ärztinnen wollen auch keine Wonderwoman sein (das sind wir ja schon), wir wollen weiterhin unsere Patientinnen gut versorgen aber auch Mütter und/oder Ehefrauen sein. Es gibt nichts Motivierenderes für die Arbeit als zu wissen, dass man wertgeschätzt wird.

Das tut allen Beteiligten gut, Vätern wie Müttern, und kann das allgemeine Arbeitsklima verbessern.

Zurzeit ist das allerdings nur ein Wunsch und so bleibt berufstätigen Müttern nichts anderes übrig, als sich neu zu erfinden und sich mit Gleichgesinnten zu verbünden und zu organisieren. Oder sich gegenseitig zu fördern. Neben dem ältesten Netzwerk für Ärztinnen, dem Deutschen Ärztinnenbund mit seinem MentorinnenNetzwerk, existieren zum Beispiel auf der Plattform Siilo bereits zwei Frauennetzwerke (Die Chirurgeninnen e. V. und MumDocs), die auch noch durch Wechselmitgliedschaft eng miteinander kommunizieren. Das Angebot der einzelnen reicht vom Austausch über Mentoringprogramm, Fortbildungsangebote bis hin zu Podcasts und vielem mehr! Das funktioniert nach dem Motto „selbst ist die Frau“, in den Gesprächen werden neue Ideen geboren und fast sofort umgesetzt, Tipps zu Familie und Karriereführung geteilt, neue Hospitationen unkompliziert angeboten. Das sind einzelne Beispiele, aber sie sind der Anfang einer Wende. Ich bin dabei, weil ich mir meiner Vorbildfunktion für die eigene Tochter bewusst bin. Wenn die kritische Masse an Frauen, die Veränderungen gestalten wollen, erreicht ist, gibt es kein Zurück mehr. Dann sind wir dort angekommen, wo wir sein wollten.



Der Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der

ÄKWL ist auch auf Facebook und Instagram aktiv. Dort posten wir zeitnah Beiträge zu aktuellen berufspolitischen Themen wie auch Fotos und Videos von unseren Veranstaltungen und Sitzungen. Ihr erreicht uns auf Facebook unter: **Junge Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe**, auf Instagram unter **@junge\_aerzte\_aekwl** – schaut vorbei und seid gespannt!

# Neue Weiterbildungsordnung 2020 und eLogbuch – Besonderheiten für die Psych-Fächer

## Informationsveranstaltungen der Ärztekammer Westfalen-Lippe für weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte

Was ändert sich mit der neuen Weiterbildungsordnung für weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte? Wie sieht das eLogbuch zur Dokumentation der Weiterbildung aus und was ist dabei Aufgabe der Weiterbildungsbefugten? Was bedeutet eigentlich „kompetenzbasierte“ Weiterbildung? Und wie werden die zum Jahresende auslaufenden Weiterbildungsbefugnisse verlängert?

Diese und viele weitere Fragen werden in der Fortsetzung der neuen Veranstaltungsreihe der Ärztekammer Westfalen-Lippe geklärt, die sich an weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte richtet. In Präsenz- und Online-Veranstaltungen informiert die Ärztekammer über die Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung. Erste Vorträge und Online-Tutorials für Weiterbildungsassistenten sind bereits auf der Internetseite der ÄKWL eingestellt.

### Online-Veranstaltung (Webex)

Do., 7. April 2022, 18.00 Uhr

### Programm

#### Begrüßung:

Dr. med. Johannes Albert Gehle, Präsident der ÄKWL

#### Neue Weiterbildungsordnung 2020/Besonderheiten für die Psych-Fächer

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft, Vorsitzender des Ausschusses Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der ÄKWL

#### Dokumentation des Kompetenzerwerbs im eLogbuch

Dr. med. Christoph Neumann, Mitglied des Ausschusses Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie und Stellv. Mitglied des Ausschusses Ärztliche Weiterbildung der ÄKWL

#### Digitale Befugnisbeantragung

Stefanie Oberfeld, Mitglied des Vorstandes der ÄKWL

#### Fragen aus dem Auditorium



©LIGHTFIELD STUDIOS  
– stock.adobe.com

### Auskunft und Anmeldung:

Birgit Grätz, Tel.: 0251 929-2302,  
E-Mail: birgit.graetz@aekwl.de

Verbindliche Anmeldung jeweils bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung mit 3 Punkten der Kategorie A zertifiziert.

# Siebte Evaluation der ärztlichen Weiterbildung

Aufruf an alle Weiterbildungsbeauftragten



Von Birgit Grätz,  
Ressort Aus- und Weiterbildung der ÄKWL

Im Frühjahr 2022 startet die Ärztekammer Westfalen-Lippe zum siebten Mal eine Umfrage bei allen Ärztinnen und Ärzten, die sich in Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt befinden. Nach der hohen Akzeptanz der Evaluation der Weiterbildung in den Vorjahren mit Teilnahmequoten von über 50 Prozent erhofft sich die Ärztekammer erneut eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahl.

## Phase 1

Befugte Ärztinnen und Ärzte, die aktiv in einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung weiterbilden, haben im Februar Nachricht über das Mitgliederportal der Ärztekammer erhalten. Diese E-Mail dient zur Vorbereitung der Evaluation der Weiterbildung. Nach Anmeldung im Mitgliederportal der ÄKWL finden alle Weiterbildungsbeauftragten unter dem Pfad Weiterbildung → Weiterbildungsbeauftragter → Evaluation 2022 die Weiterzubildenden hinterlegt, die bei ihnen zum 31.01.2022 laut Meldedatenbank der ÄKWL tätig waren. Die Weiterbildungsbeauftragten sind gebeten, sich

dazu in jedem Fall bei der Kammer zurückzumelden: Wenn die Daten unvollständig oder nicht richtig, aber auch dann, wenn sie idealerweise stimmig sind. Diese Rückmeldung erfolgt in diesem Jahr erstmalig direkt über das Mitgliederportal der ÄKWL.

Weiterbildungsbeauftragte, die bisher nicht angeschrieben wurden, obwohl in der betreffenden Weiterbildungsstätte Weiterbildungsassistentinnen bzw. -assistenten vorhanden sind, sollten unter den unten angegebenen Adressen Kontakt mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe aufnehmen.

## Phase 2

Die eigentliche Befragung der Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten startet im Frühsommer und ist auf die Dauer von acht Wochen angelegt. Näheres hierzu wird zeitnah im Westfälischen Ärzteblatt veröffentlicht.

Schon jetzt bittet die Kammer alle Weiterbildungsbeauftragten, die Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung zur Teilnahme an der Evaluation zu motivieren. Die Umfrage dient dazu, die aktuelle Situation in den Weiterbildungsstätten darzustellen und

Informationen zur Situation der Weiterbildung insgesamt zu gewinnen. Ziel der Evaluation der Weiterbildung ist, die Stärken und Schwächen der ärztlichen Weiterbildung aufzuzeigen, die Weiterbildung aktiv zu gestalten und – wo nötig – zu verbessern. Sollten die Ergebnisse der Befragung einen Verbesserungsbedarf deutlich machen, tritt die Ärztekammer Westfalen-Lippe in einen Dialog mit den Weiterbildungsbeauftragten und Weiterbildungsassistenten.

## Phase 3

Mit den ersten Ergebnissen der Evaluation ist im Herbst zu rechnen. Gegen Ende des Jahres 2022 werden die Weiterbildungsstätten und Weiterbildungsbeauftragten ihre individuellen Evaluationsberichte erhalten, sofern sich genügend Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten der Weiterbildungsstätte beteiligt haben bzw. bei weniger als vier Teilnehmern ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben.

Weitere Informationen zur Evaluation der Weiterbildung gibt es beim Ressort Aus- und Weiterbildung der ÄKWL unter Tel. 0251 929-2302 oder unter der E-Mail-Adresse: [eva-wb@aeowl.de](mailto:eva-wb@aeowl.de)

**Sie suchen Anpasser für  
Sklerallinsen?**

Die Anpassung von Sklerallinsen erfolgt  
bei uns durch geschulte Expertenhände.

Maik Kowalski, Fabian Beyer, Marian Hofmann  
Ihre Augenoptikermeister und Experten.



**OPTIKER  
SCHNURBUSCH**

Münsterstraße 2 · 44534 Lünen · 0 23 06/7 57 57 10 · [optiker-schnurbusch.de](http://optiker-schnurbusch.de)

# Erinnerung an die Veranlagung zum Ärztekammerbeitrag

Einstufungsassistent nutzen und in sieben Schritten die richtige Beitragsgruppe ermitteln

von Julian Reiner mann, ÄKWL

Am 1. März 2022 ist die Frist für die Selbsteinstufung und Entrichtung des Ärztekammerbeitrages 2022 abgelaufen. Die Ärztekammer Westfalen-Lippe bittet Kammerangehörige, die es bis dato versäumt haben, ihre Selbsteinstufung zum Ärztekammerbeitrag durchzuführen und den Nachweis der Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit per Einstufungsassistent im Portal hochzuladen oder postalisch in Kopie zu zusenden und den Betrag zu überweisen, dieses in den nächsten Tagen nachzuholen.

## Einstufung per Einstufungsassistent

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe empfiehlt die komfortable und sichere Möglichkeit der Einstufung über den Einstufungsassistenten im Mitgliederportal. Hierzu sollte vor Durchführung der Einstufung der relevante Nachweis (Einkommensteuerbescheid des Jahres 2020, elektronische Lohnsteuerbescheinigung des Jahres 2020 oder Bescheinigung des Steuerberaters über die Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit des Jahres 2020) in PDF- oder JPEG-Format (max. 10 MB) bereit-



gehalten und vorab die relevanten Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit aus den vorliegenden Nachweisen des Jahres 2020 ermittelt werden. Der Einstufungsassistent zeigt nach Eingabe der Einkünfte die Beitragsgruppe und die Höhe des Ärztekammerbeitrags automatisch.

Falls 2020 keine ärztliche Tätigkeit ausgeübt wurde, sind die im Jahr 2021 erzielten Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit zugrunde zu legen.

Mit Hilfe des Einstufungsassistenten kann in maximal sieben Schritten die Einstufung durchgeführt werden.



©AJ\_Watt – istockphoto.com



Die Ärztekammer Westfalen-Lippe informiert Sie gerne per Portal unter Kammer-service → Kammerbeiträge, im Internet unter [www.aekwl.de/kammerbeitrag](http://www.aekwl.de/kammerbeitrag), unter Tel. 0251 929-2424 oder E-Mail: [beitrag@aekwl.de](mailto:beitrag@aekwl.de).

Die Vorteile des Einstufungsassistenten auf einen Blick:

- Anleitung bei der Durchführung der Einstufung
- automatische Ermittlung der Beitragsgruppe und des Ärztekammerbeitrages
- Nutzung mobiler Geräte (Tablet, Smartphone) möglich
- Fotografieren des Nachweises mittels Tablet und Smartphone aus dem Assistenten (Register „Dokumente“)
- Erteilung eines Mandates an einen Steuerberater
- Hochladen der relevanten Nachweise im PDF- oder JPEG-Format
- falls erforderlich, die Beantragung einer Fristverlängerung für die Abgabe eines Nachweises
- sichere Kommunikation per SSL
- sofortige Bestätigung der Angaben zur Einstufung nach Abschluss des Assistenten in Form eines übersichtlichen PDF-Dokuments
- jederzeit Einblick in den Stand der Bearbeitung der Einstufung unter Kammer-service → Kammerbeiträge
- jederzeit Zugang zur Bescheinigung der geleisteten Kammerbeiträge zur Vorlage beim Finanzamt
- Vermeidung von Portokosten

Der Einstufungsassistent, die Details zur Einstufung sowie die Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt befinden sich im Mitgliederportal unter: Kammer-service → Kammerbeiträge → Übersicht meiner Kammerbeiträge.

## Fristgerecht einstufen – Verwaltungsaufwand minimieren

Darüber hinaus kann jedes Kammermitglied ein Mandat an einen Steuerberater erteilen (siehe Kasten auf dieser Seite).

Sollten der ÄKWL weder die Selbsteinstufung noch der Nachweis vorliegen, muss leider gemäß Beitragsordnung die Veranlagung

zum Höchstbeitrag in Höhe von 6.000,00 € erfolgen. Sollte der Nachweis der Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit noch nicht vorliegen, haben Kammermitglieder die Möglichkeit, sich vorläufig einzustufen und eine Fristverlängerung zur Abgabe des Nachweises zu beantragen, indem sie im Einstufungsassistenten auf der Registerkarte (3) Nachweise den Punkt „Der Nachweis der Einkünfte liegt noch nicht vor...“ wählen bzw. auf dem Veranlagungsformular ankreuzen.

Zudem gilt: Wer seiner Kammerbeitragspflicht pünktlich und fristgerecht nachkommt, hilft, unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden und damit Kosten zu sparen.

## IN WENIGEN MINUTEN BEQUEM EINGERICHTET

### Online-Einstufung durch den Steuerberater

Sie können die Beitragsveranlagung durch Ihren Steuerberater erledigen lassen. Folgen Sie dazu den nachfolgenden Schritten, mit denen Sie die Freigabe Ihrer Online-Einstufung für den Steuerberater Ihrer Wahl einrichten können. Hierzu ist ein Portalzugang erforderlich.

#### Schritt 1: Mandat erstellen (Sie)

Zur Erstellung der gewünschten Freigabe (= Mandat) klicken Sie nach erfolgter Anmeldung am Portal unter „Mein Zugang“ – „Meine Mandate“ – „Neues Mandat für einen Dritten erstellen“ oder folgen Sie der Verknüpfung auf der Startseite des Portals. Zur Erstellung des Mandates halten Sie bitte die E-Mail-Adresse des zuständigen Sachbearbeiters des gewünschten Steuerberaters bereit. Anschließend wählen Sie die Dienstleistung „Einstufungsassistent“, die Ihr Steuerberater für Sie ausführen soll.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Informationen zu Ihrer Veranlagung zum Ärztekammerbeitrag einschließlich der Höhe Ihrer Einkünfte, Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt über geleistete Ärztekammerbeiträge der Vorjahre sowie die Informationen zu zurückliegenden Beitragsjahren vollständig für den Mandatsträger einsehbar sind.

#### Schritt 2: Mandat weiterreichen (Sie)

Nach Erstellung der gewünschten Freigabe (= Mandat) über die Funktion „Neues Mandat für einen Dritten erstellen“ erhalten Sie einen individuellen Schlüssel. Dieser Schlüssel ist nur für die gewählte E-Mail-Adresse des Steuerberaters durch den Steuerberater einlösbar. Den Schlüssel können Sie in ein Dokument, das ebenfalls eine Anleitung für den Steuerberater enthält, exportieren und diesem per Post zukommen lassen.



#### Schritt 3: Mandat einlösen (Steuerberater)

Der Steuerberater registriert sich einmalig mit der von Ihnen genannten E-Mail-Adresse und einem frei gewählten Kennwort am Portal (Schritt 3a) und kann das von Ihnen erhaltene Mandat unmittelbar auf der Startseite einmalig mit Hilfe des Schlüssels einlösen (Schritt 3b). Diese Schritte werden im Anleitungsdokument für den Steuerberater erläutert. Danach kann der Steuerberater den Einstufungsassistenten für Sie ausführen und seine Bescheinigung als Nachweis hochladen.

#### Mandat einlösen



#### Ihre Vorteile:

- Die Erteilung des Mandates liegt vollständig in Ihrem Ermessensbereich.
- Das Mandat kann zeitlich befristet oder unbefristet erteilt werden.
- Mandate können jederzeit selbstständig zurückgezogen bzw. beendet werden.
- Das Portal bietet in der Mandatsverwaltung jederzeit einen schnellen Überblick über mögliche Freigaben.
- Der Vorgang der Veranlagung kann durch die digitale Einbeziehung des Steuerberaters beschleunigt werden.
- Der Steuerberater kann die Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt über Ihre geleisteten Ärztekammerbeiträge der Vorjahre herunterladen.
- Nach erfolgreicher Einstufung durch den Steuerberater und anschließender Prüfung durch die Ärztekammer erhalten Sie die Benachrichtigung über die erfolgte Einstufung.

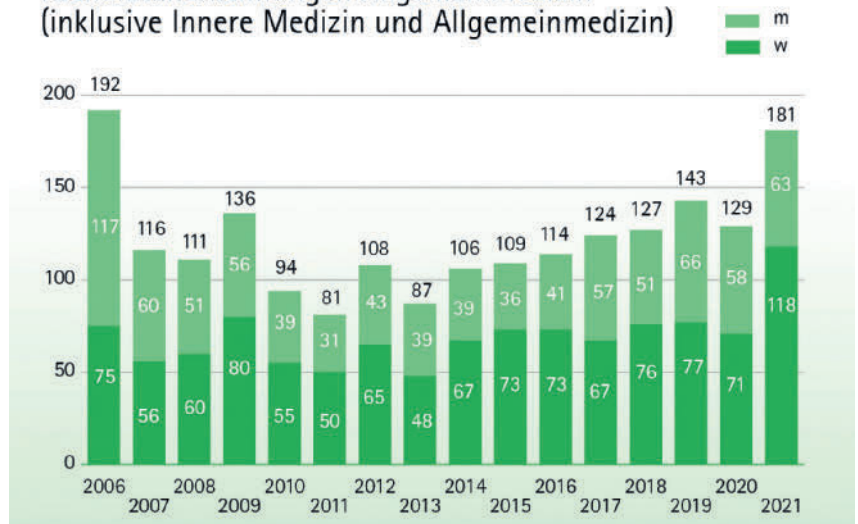
# Zahl der Facharztanerkennungen Allgemeinmedizin steigt um 40 Prozent

Unter 181 neuen Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern sind auch 35 Quereinsteiger

Die Zahl der Facharztanerkennungen Allgemeinmedizin ist im vergangenen Jahr in Westfalen-Lippe um rund 40 Prozent gestiegen: Vor der Ärztekammer legten 181 Ärztinnen und Ärzte ihre Prüfung zum Abschluss der Weiterbildung ab. Das waren 52 mehr als noch im Jahr 2020.

Die Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin erlebt seit gut einem Jahrzehnt einen Aufwärtstrend, der nur im ersten Pandemie-jahr 2020 unterbrochen wurde. Nach einem Tiefstand der Anerkennungszahlen im Jahr 2011 – damals gab es nur 81 Anerkennungen – steigen die Prüfungszahlen seither jährlich an. Das Pandemiegeschehen und immer wieder veränderte Hygienebestimmungen beeinflussten dabei den Prüfungsbetrieb im Ärztehaus in Münster auch im vergangenen Jahr. Insgesamt 193 Ärztinnen und Ärzte stellten sich der Prüfung. Das Resort Aus- und Weiterbildung mit der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA) organisierte neben den zwölf regulären Prüfungsterminen des Jahres drei weitere Sonderprüfungstermine, um allen Ärztinnen und Ärzten den zeitnahen Abschluss ihrer Weiterbildung zu ermöglichen.

Facharztanerkennungen Allgemeinmedizin (inklusive Innere Medizin und Allgemeinmedizin)



Das wachsende Interesse wertet die Ärztekammer als Erfolg langjähriger Anstrengungen zur Förderung der Allgemeinmedizin: Förderprogramme gehören ebenso dazu wie gute Zusammenarbeit mit den Universitäten im Landesteil und die Möglichkeit für Fachärztinnen und -ärzte, im Quereinstieg in die allgemeinmedizinische Tätigkeit zu wechseln. Die Zahl der Quereinsteiger in

die Allgemeinmedizin blieb im Jahr 2021 mit 35 stabil. Meist gewählte Ausgangspunkte waren die Gebiete Chirurgie (20 Anträge) und Anästhesiologie (zwölf Anträge). Im Übrigen wechselten Quereinsteiger aus Orthopädie und Unfallchirurgie, Psychiatrie und Psychotherapie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Innerer Medizin in die Allgemeinmedizin.

## EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam  
– kompetente Entlastung durch die qualifizierte  
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Nähere Informationen über die Spezialisierungsqualifikation  
unter [www.akademie-wl.de/eva](http://www.akademie-wl.de/eva)

Auskunft: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL  
Tel.: 0251 929-2225 /-2238 /-2207, E-Mail: [fortbildung-mfa@aekwl.de](mailto:fortbildung-mfa@aekwl.de)



# EVA erweitert den Praxis-Horizont

Qualifikation zur Entlastenden Versorgungsassistentin in haus- und fachärztlichen Praxen

Von Klaus Dercks, ÄKWL

**P**atientenversorgung im Team ist das Modell der Zukunft: „Wir brauchen eine gute strukturierte Zusammenarbeit mit anderen Berufen, weil wir als Ärztinnen und Ärzte nicht alles selber machen können. Wir brauchen Entlastung, um mehr Zeit für unsere Patienten zu gewinnen“, brach Dr. Hans-Albert Gehle eine Lanze für verstärkte interprofessionelle Kooperation in der ambulanten Patientenversorgung. „Jeder muss seine Stärken ausspielen können“, forderte der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe – wie das gelingen kann, stellten Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung bei einer Veranstaltung der Akademie für medizinische Fortbildung gemeinsam vor. Sie informierten über die Qualifikation Entlastender Versorgungsassistentinnen und -assistenten (EVA) und ihren Einsatz in haus- und fachärztlichen Praxen.

Bei der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen, das machte der Kammerpräsident unmissverständlich klar, müsse die Rolle des Arztes bzw. der Ärztin klar definiert sein, es dürfe bei der Neuverteilung der Versorgungsaufgaben nur um die Delegation, nicht aber um die Substitution ärztlicher Tätigkeiten gehen. Ein weiteres wichtiges Anliegen der Ärztekammer: Unter einer neu verabredeten Zusammenarbeit der Berufe dürfe die ärztliche Weiterbildung nicht leiden.

Auch Dr. Volker Schrage, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und Allgemeinarzt im münsterländischen Legden, erteilte der Substitution ärztlicher Leistungen eine Absage – sie spare noch nicht einmal, wie von der Politik erhofft, Kosten. Dr. Schrage warb vielmehr dafür, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Praxen zu qualifizieren, ihnen Vertrauen zu schenken und ihnen vor allem zuzutrauen, mit den neu erworbenen Kompetenzen zu arbeiten. „Man muss das Modell auch nutzen“, forderte Schrage seine Kolleginnen und Kollegen auf, qualifizierte EVA gemäß ihren Fähigkeiten einzusetzen. So lasse sich Versorgung aktiv gestalten – im Sinne von Patienten, von

MFA und auch im Sinne guter Arbeitsbedingungen für Ärztinnen und Ärzte. Hier seien die Praxisinhaber gefragt, betonte Dr. Hans-Peter Peters, Beauftragter der ÄKWL im Bereich Medizinische Fachangestellte, der die Veranstaltung moderierte: „Es kommt auf den Chef an, das zu ermöglichen.“

„Man darf etwas wagen“, war die Mut machende Botschaft von Prof. Dr. jur. Karsten Scholz. Der Leiter des Dezernats Recht der Bundesärztekammer erläuterte die rechtlichen Aspekte, die Ärztinnen und Ärzte bei der Delegation von Leistungen beachten müssen. Prof. Scholz riet, bei der Weiterentwicklung des Praxisteam auf standardisierten Qualifikationen wie der EVA aufzubauen, die Beherrschung des Erlernten immer wieder zu prüfen und mit klaren Anweisungen zu regeln, welches Teammitglied welche Aufgaben übernimmt.

„Für mich als Arzt ist wichtig, dass die ausgebildete EVA durch ihre größere Kompetenz entlasten kann“, beschrieb Dr. Dirk Rauthmann den Vorteil der EVA-Qualifizierung für seine fachärztliche Praxis in Unna. So unterstütze ihn die Entlastende Versorgungsassistentin Stefanie Meier bei der Vor- und Nachbereitung von Haus- und Heimbisuchen, die der niedergelassene Nervenarzt durchführt. „Ich habe von der EVA-Ausbildung nur profitiert“, unterstrich auch Stefanie Meier, die ihr erweitertes Aufgabenspektrum in der Praxis sehr begrüßte. Da wäre noch mehr denkbar – doch leider, so Praxisinhaber Dr. Rauthmann, eröffneten die derzeitigen Abrechnungsmöglichkeiten nur eingeschränkten EVA-Einsatz.

Begeistert vom EVA-Einsatz in ihrer Praxis zeigte sich Olga Tubbesing: Die Allgemeinärztin zählt zu ihrem Team in Wickede sechs MFA, von denen sich drei bereits zur EVA qualifiziert haben. Diese qualifizierten Mitarbeiterinnen, so Olga Tubbesing, sorgten für Entlastung und vervollkommeten das Serviceangebot der Praxis durch ein multiprofessionelles Team. „Das ist eine Horizonterweiterung, nicht nur für die MFA, sondern für die ganze Praxis. Ich bekomme dazu durchweg positive Rückmeldungen.“ Die Möglichkeit zur persönlichen Weiter-

entwicklung trage zudem bei, dass die Praxis eine attraktive Arbeitgeberin sei. Sanne Schilling ist Teil des Trios, das sich regelmäßig mit dem EVA-Rucksack auf den Weg zu Patientinnen und Patienten macht. „Wenn ich losgehe, weiß ich, dass meine Chefin mir zu 100 Prozent vertraut“, berichtete sie. „Ich arbeite gern als EVA, weil ich gern selbstständig arbeite.“



Patientenversorgung im Team ist das Modell der Zukunft – die Qualifikation zur Entlastenden Versorgungsassistenten (EVA) ist ein wichtiger Beitrag dazu. Bild: ©anson – stock.adobe.com

In der Abrechnung der durch EVA erbrachten Leistungen gibt es noch Entwicklungspotenzial – was der Einheitliche Bewertungsmaßstab schon jetzt möglich macht, erläuterte Brigitte Bethmann vom Geschäftsbereich Abrechnung der KVWL. Die Kassenärztliche Vereinigung informiert Praxisinhaber zum Einsatz nichtärztlicher Praxisassistentinnen und -assistenten. Vor allem an MFA, die sich weiterqualifizieren wollen, richtet sich das Fortbildungsangebot der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL: Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, skizzierte die Qualifizierungswege und das umfangreiche Veranstaltungsportfolio, das auf den EVA-Einsatz in haus- und fachärztlichen Praxen vorbereitet.

Nähere Informationen gibt es auf der Website der Akademie: [www.akademie-wl.de/eva](http://www.akademie-wl.de/eva). Dort ist auch eine Aufzeichnung der Veranstaltung kostenlos verfügbar.

# Mitgliedschaft ist attraktiv

Akademie für medizinische Fortbildung

Von Elisabeth Borg,  
Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Im vierten Jahr in Folge freut sich die Akademie für medizinische Fortbildung über steigende Mitgliederzahlen. Von den insgesamt 48 454 Kammerangehörigen (Stand 31.12.2021) gehören 24 Prozent Ärztinnen und Ärzte der gemeinsam von der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe betriebenen Fortbildungsakademie als Mitglied an.

## Breit und gut aufgestellt

Mit einem breiten Portfolio an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe ist die Akademie breit und gut aufgestellt. Die über die Jahre mit dem akademieeigenen Lernmanagementsystem ILIAS gewonnenen Erfahrungen im Umgang mit modernen Lernformen prägen das Bild einer modernen und digital kompetenten Fort- und Weiterbildungseinrichtung.

Die Akademie bietet jetzt einen zusätzlichen Service. Über die in der Lernplattform ILIAS eingerichtete EXKLUSIV-LOUNGE erhalten alle Mitglieder ab sofort kostenlose zertifizierte Fortbildungsangebote, Demo-Kurse, Lernmaterialien, Lehrvideos sowie aktuelle Informationen zum Thema Fortbildung. Die LOUNGE verfügt zudem über ein Teilnehmer-WIKI, in dem die Mitglieder individuelle Wunschthemen und Ideen zu Fortbildungsinhalten und -konzepten hinterlegen können. Damit nehmen die Akademiemitglieder Einfluss auf die Programmgestaltung und unterstützen so den Lenkungsausschuss und die Geschäftsführung der Akademie bei der Planung und Konzeption eines an ihren Bedürfnissen



## DIGITALE FORTBILDUNGEN eLearning und Webinare



orientierten Fort- und Weiterbildungsangebotes. Die Login-Daten zur EXKLUSIV-LOUNGE werden den Mitgliedern automatisch zugeleitet.

Die kontinuierliche berufsbegleitende Aktualisierung und Erweiterung medizinischen Wissens und praktischer Fertigkeiten sowie die Festigung und Weiterentwicklung der beruflichen Kompetenz gehören zum Selbstverständnis und zu den Berufspflich-

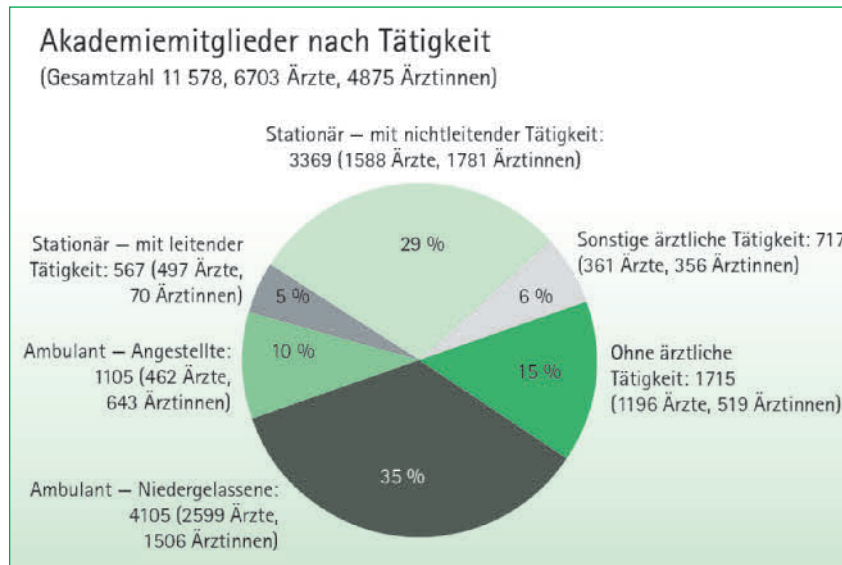
ten von Ärztinnen und Ärzten. Die lebenslange Fortbildung spielt eine entscheidende Rolle für den Erhalt und die Qualität ärztlichen Handelns in einem sich rasant verändernden Umfeld. Hierbei geht es darum, Patientinnen und Patienten eine evidenzbasierte dem Stand der Wissenschaft entsprechende medizinische Versorgung anzubieten, die mit den Gegebenheiten der Strukturen und Vorgaben des Gesundheitssystems in Einklang stehen.

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Zeitraum 2012–2021





In ihrem Selbstverständnis steht die Akademie für medizinische Fortbildung bei ihren Fort- und Weiterbildungsangeboten für Aktualität, Qualität, Unabhängigkeit und Praxisnähe. Viele Veranstaltungen verfolgen einen interdisziplinären und zunehmend auch interprofessionellen Ansatz und fördern damit die fach- und professionsübergreifende Zusammenarbeit. Methodisch-didaktisch geschulte und in der Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten erfahrene Wissenschaftliche Leiterinnen und Leiter, Referentinnen und Referenten sind im Rahmen der Akademie tätig. Sie geben ihr Wissen praxisnah und engagiert an die Teilnehmenden der Veranstaltungen weiter.



»Die Fortbildung gehört zu den wichtigen Kernaufgaben der ärztlichen Selbstverwaltung. Berufslebenslang begleiten und unterstützen die Ärztekammern ihre Mitglieder in dem Bemühen, sich auf hohem Niveau fortbilden zu können. Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir in Westfalen-Lippe mit unserer Fortbildungsakademie so präsent und aktiv sind. Es gibt außerhalb der Fortbildungsakademien der Ärztekammern keine vergleichbaren Fortbildungsanbieter mit einem so breiten Spektrum an unabhängigen und thematisch weit gefächerten Fort- und Weiterbildungen. Die Akademien verstehen sich damit auch als Kommunikator zwischen den medizinischen Fachgebieten und den Professionen im Gesundheitswesen.«



Univ.-Prof. Dr. Hugo Van Aken

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe wählte Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster, am 27.11.2021 für fünf weitere Jahre zum Vorsitzenden der Akademie. Als sein Stellvertreter wurde Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen, wiedergewählt.

### Die Akademie bietet:

- Jährlich über 600 unabhängige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen – interdisziplinär und interprofessionell
- Breit gefächertes Angebot für Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe
- Über 1.850 Expertinnen und Experten als Wissenschaftliche Leiter, Moderatoren, Referenten und Tutoren
- Aktualität, Qualität und Praxisnähe der Fort- und Weiterbildungsinhalte
- Einsatz moderner Lernformen – e-learning, Webinare, Blended Learning, Simulation
- Zielgruppenspezifische Angebotsinformation
- Persönliche und professionelle Teilnehmerbetreuung bei Veranstaltungen
- Gute Vereinbarkeit von Fortbildung mit Beruf, Familie und Freizeit
- Kostenfreie „Schnuppermitgliedschaft“ für Berufseinsteiger
- Mitgliederstatus bezogene Teilnehmergebühren für Ärztinnen und Ärzte sowie deren Personal

Mitgliedschaftsbeitrag nur € 8,-/Monat

## WERDEN SIE MITGLIED

der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung gibt es unter [www.akademie-wl.de/mitgliedschaft](http://www.akademie-wl.de/mitgliedschaft) oder Tel. 0251 929-2204

## GLÜCKWUNSCH

### Zum 102. Geburtstag

Dr. med. Kurt Dreithaler,  
Bad Salzuflen 09.04.1920

### Zum 96. Geburtstag

Dr. med. Marianne Seidel,  
Bielefeld 02.04.1926

### Zum 94. Geburtstag

Dr. med. Reinhard Küper,  
Schwelm 21.04.1928

### Zum 93. Geburtstag

Dr. Ursula Quabeck,  
Münster 05.04.1929

### Zum 92. Geburtstag

Dr. med. Dieter vom Dahl,  
Bielefeld 16.04.1930  
Dr. med. Georg Kaßner,  
Herne 27.04.1930

### Zum 91. Geburtstag

Dr. med. Volker Schöck,  
Bielefeld 10.04.1931

### Zum 85. Geburtstag

Prof. Dr. med. Torsten  
Hausamen,  
Dortmund 07.04.1937

Dr. med. Marita  
Tietz-Olschowsky,  
Recklinghausen 07.04.1937  
Dr. med. Peter Kowalski,  
Rietberg 12.04.1937

Dr. med. Awni Al-Bawwab,  
Hopsten 20.04.1937  
Franz-Bernhard Sporkmann,  
Wadersloh 20.04.1937  
Dr. med. Johannes Oen,  
Münster 25.04.1937

### Zum 80. Geburtstag

Dr. med. Jan Rychlewski,  
Bad Berleburg 05.04.1942  
Dr. med. Helga Schwindt,  
Bielefeld 07.04.1942  
Prof. Dr. med. Jean-Pierre  
Malin, Bochum 10.04.1942  
Priv.-Doz. Dr. med.  
Johann-Friedrich Spittler,  
Datteln 27.04.1942

### Zum 75. Geburtstag

Dr. med. Michael Bornemann,  
Sendenhorst 02.04.1947  
Dr. med. Wolfgang Gröschel,  
Hagen 09.04.1947



Priv.-Doz. Dr. med.  
Christian Heckmann,  
Herdecke 16.04.1947  
Dr. med. Ulrich Aumann,  
Münster 17.04.1947  
Dr. med. Christoph Braun,  
Minden 20.04.1947  
Dr. med. Albert Götte,  
Paderborn 27.04.1947

### Zum 70. Geburtstag

Dr. med. Dipl.-Psych. Wolfgang  
Geuer, Paderborn 03.04.1952  
Wilhelm Hendricks,  
Paderborn 09.04.1952  
Dr. med. Bernd Ferkmann,  
Lüdinghausen 20.04.1952

Dr. med. Ulrich Wefers,  
Gütersloh 22.04.1952  
Dr. med. Klaus Eiweleit,  
Münster 28.04.1952

### Zum 65. Geburtstag

Dr. med. Johannes Brücker,  
Dortmund 07.04.1957  
Dr. med. Rolf Schulte-Fischedick,  
Lüdinghausen 09.04.1957  
Dr. med. Heiner W. Busch,  
Münster 13.04.1957  
Jörg Rosemann,  
Minden 24.04.1957  
Dr. med. Sara Könn,  
Schwerte 27.04.1957

Weil wir etwas zu sagen haben.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe  
informiert Sie auch auf



@aekwl\_kom



@aekwl\_kom



facebook.com/  
aekwl



www.youtube.com/channel/  
UCrQIM9Fr-FdkUynpiyB5EqQ

## Trauer um Dr. Karl Hospes



Dr. Karl Hospes

Die westfälisch-lippische Ärzteschaft trauert um Dr. Karl Hospes. Der Paderborner Nephrologe hat sich über Jahrzehnte nicht nur auf vielfältigen Ebenen für den Arztberuf, für seine Patientinnen und Patienten und für das Gemeinwohl eingesetzt, sondern sich auch in der ärztlichen Berufspolitik stark gemacht. Sein vorbildliches Engagement zeichnete die Ärztekammer Westfalen-Lippe schon 1990 mit dem Silbernen Ehrenbecher und der

Goldenen Ehrennadel aus. Der ehemalige Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe verstarb am 24. Januar im Alter von 91 Jahren.

Dr. Hospes wurde 1930 in Göttingen geboren und studierte an der dortigen Universität Medizin. Mit 26 Jahren schloss er sein Studium 1956 mit dem Staatsexamen und der Promotion ab. Sein beruflicher Werdegang führte ihn nach Paderborn. Ab 1962 war er am St. Vincenz-Krankenhaus tätig, erhielt die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin und setzte den Schwerpunkt seiner Arbeit in der Nephrologie. 1974 führte er dort die erste Dialyse-Behandlung durch, ein Aufgabenbereich, den er bis zum Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben 1995 leitete. 1969 bewarb sich Dr. Karl Hospes erstmals um einen Sitz in der Kammerversammlung der ÄKWL – der Beginn eines über dreieinhalb Jahrzehnte währenden Engagements in den Gremien der ärztlichen Selbstverwaltung. 1973 zog Dr. Hospes in den Vorstand der Ärztekammer ein, 1985 wurde er zum Vizepräsidenten der ÄKWL gewählt. Auch mit intensiver Tätigkeit in verschiedenen Ausschüssen der Ärztekammer übernahm Dr. Hospes Verantwortung für die Belange der Ärzteschaft. Als „Hüter des Geldes“ hatte er beispielsweise von 1989 bis 2005 das Amt des Vorsitzenden des Finanzausschusses inne. Als Mitglied des Bauausschusses war er mit dem Neubau des Verwaltungsbaus der Ärztekammer befasst. Auch in der Ärzteversorgung war Dr. Hospes' Fachwissen gefragt. Hier war er stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Verwaltungsausschusses.

Berufspolitische Heimat Dr. Hospes' war der Marburger Bund. Dort wurde er 1973 in den Vorstand des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz gewählt, dem er bis 1991 angehörte.

Neben seinem berufspolitischen fand Dr. Karl Hospes auch Zeit für bürgerschaftliches Engagement: Der Vorsitz im Kulturausschuss des Kreises Paderborn gehörte ebenso dazu wie die Förderung des „Bücherbus“ der Kreisfahrbücherei Paderborn, auch im Deutschen Roten Kreuz in Paderborn engagierte er sich mehr als drei Jahrzehnte als Kreisverbandsarzt und Vorstandsmitglied.

## Abschied von Dr. Frank Ebach

In stiller Trauer nimmt die westfälisch-lippische Ärzteschaft Abschied von Dr. Frank Ebach aus Dortmund. Das ehemalige Mitglied der Kammerversammlung der ÄKWL verstarb am 29. Januar im Alter von 82 Jahren.

Frank Ebach wurde am 25. Dezember 1939 in Dortmund geboren. Seine medizinische Ausbildung schloss er 1967 mit dem medizinischen Staatsexamen ab. Zum Doktor der Medizin promovierte Ebach schließlich 1968 in Münster. 1972 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, später ergänzt u. a. um die Zusatzbezeichnung Plastische Operationen. Nach seiner Oberarztstätigkeit an den Städtischen Kliniken Dortmund ließ Dr. Ebach sich 1976 in eigener Praxis in Dortmund nieder, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im April 2008 als Einzelpraxis führte. Mit Dr. Frank Ebach verliert die westfälisch-lippische Ärzteschaft einen über Jahrzehnte engagierten Kollegen: Für die Ärztekammer Westfalen-Lippe setzte sich der Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde von 1993 bis 2009 als Mitglied der Kammerversammlung ein. Zudem war er in vielen Gremien unermüdlich und erfolgreich u. a. als Mitglied im Ausschuss Ärztliche Weiterbildung tätig. Darüber hinaus war Dr. Ebach Mitglied im Sektionsvorstand Hals-Nasen-Ohrenheilkunde der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL. Im Bereich der Weiterbildung war mehr als 20 Jahre lang er als Fachbegutachter und Prüfer aktiv.

In der KVWL war Dr. Ebach u. a. von 1993 bis 2007 Mitglied der Vertreterversammlung und von 2005 bis 2007 Mitglied des Hauptausschusses. 1997 bis 2004 gehörte er der Vertreterversammlung der KBV an. Hervorzuheben ist auch Dr. Ebachs langjähriges Wirken als Bezirksvorsitzender beim Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte in Dortmund, der ihn nach seinem Ausscheiden aus dem Amt zum Ehrenmitglied ernannte.



Dr. Frank Ebach

### TRAUER

Dr. med. Bernd Waidmann, Siegen  
\*09.03.1948 †12.10.2021

Dr. med. Wilhelm Nensa, Herne  
\*13.11.1946 †17.12.2021

Dr. med. Wolfgang Kempe, Gütersloh  
\*22.12.1924 †31.12.2021

Dr. med. Helmut Möllhoff, Marl  
\*11.09.1926 †31.12.2021

Dr. med. Manfred Hinzmann, Bielefeld  
\*10.10.1936 †13.01.2022

## Glückwünsche zum 90. Geburtstag an Dr. Siegfried Treichel aus Recklinghausen

Am 23. März feiert Dr. Siegfried Treichel aus Recklinghausen seinen 90. Geburtstag. Dr. Treichel hat sich als Arzt für Nervenheilkunde jahrzehntelang für seine Patienten eingesetzt und sich darüber hinaus für die ärztliche Berufspolitik stark gemacht. Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurde er mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer, der Rolf-Schlingmann-Medaille der KVWL und dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

1932 in Groß Tychow in Pommern geboren absolvierte Dr. Siegfried Treichel sein Medizinstudium in Bonn, Freiburg, Düsseldorf, München, Berlin und Heidelberg, wo er 1956 mit dem Staatsexamen abschloss. Ein Jahr später wurde Treichel in Bonn promoviert. Die darauffolgende Weiterbildungszeit verbrachte er ab 1958 in den Vereinigten Staaten. Von

1963 bis 1964 arbeitete er als Chefarzt eines Psychiatrischen Fachkrankenhauses in Virginia. 1965 kehrte Treichel nach Deutschland zurück und ließ sich als Arzt für Neurologie und Psychiatrie von 1966 bis 1998 in eigener Praxis in Recklinghausen nieder.

Für die Ärztekammer Westfalen-Lippe war Dr. Siegfried Treichel mehr als 20 Jahre lang als Prüfer und Fachbegutachter in der ärztlichen Weiterbildung tätig. Darüber hinaus war er von 1977 bis 1993 Mitglied des Vorstands der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. In dieser Funktion wirkte er u. a. bei der Einführung und dem Ausbau des berufsbegleitenden Erwerbs der Zusatzbezeichnung Psychotherapie mit und engagierte sich für die Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie auf Borkum. Dem



Dr. Siegfried Treichel

Berufsverband Deutscher Nervenärzte e. V. trat Dr. Treichel bereits 1966 bei. Im Landesverband Westfalen hatte er von 1973 bis 1989 den Vorsitz inne. Außerdem sah Treichel es stets als wichtige Aufgabe an, als Delegierter des Bundesverbandes in der Union Européenne des

Médecins Spécialistes – UEMS den internationalen Austausch der Fachärzte zu fördern. Dieses Ehrenamt führte er auch nach seinem Ruhestand weiter. Mittlerweile ist Dr. Treichel zum Ehrenpräsidenten des Verbandes der westfälischen Nervenärzte ernannt worden. Überdies nahm Treichel unterschiedliche Ämter in der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe wahr. Von 1972 bis 1992 war er Mitglied der Vertreterversammlung, von 1976 bis 1992 Vorstandsmitglied und fungierte darüber hinaus als Landeswahlleiter und Ombudsmann der Körperschaft.

## Zum „halbrunden“ Geburtstag von Dr. Joachim Dehnst

Am 24. März wird ÄKWL-Vorstandsmitglied Dr. Joachim Dehnst 65 Jahre alt. Der Chirurg und Ärztliche Direktor der Paracelsus-Klinik Hemer blickt bis heute nicht nur auf mehr als 35 Jahre ärztliche Tätigkeit zurück, sondern prägt über Jahrzehnte auch mit ehrenamtlichem Engagement die Entwicklung der ärztlichen Selbstverwaltung mit.



Dr. Joachim Dehnst

Der gebürtige Dortmunder studierte in Bochum Medizin. Nach der Approbation 1986 folgten berufliche Stationen in verschiedenen Kliniken in Hagen, bevor er als Ärztlicher Direktor in der Paracelsus-Klinik Hemer tätig wurde. Die Sorge um die freie Berufsausübung und zunehmende Kommerzialisierung hat Dr. Dehnst seither angetrieben, sich in der Berufspolitik für seinen

Berufsstand stark zu machen. Seit 1997 gehört er der ÄKWL-Kammerversammlung an. 2001 wurde er in den Vorstand gewählt. Zu seinen besonderen Anliegen zählt die ärztliche Fortbildung: Seit 2013 gehört er der Fachsektion Allgemeine Chirurgie der Akademie an. Auch auf lokaler Ebene engagierte und engagiert sich Dr. Dehnst – so beispielsweise als langjähriger Vorsitzender des ÄKWL-Verwaltungsbezirks Hagen. Seit 2021 bringt er als Prüfer profunde fachliche Kompetenz bei den Kenntnis- und Eignungsprüfungen der ÄKWL mit ein.

Dr. Dehnsts berufspolitische Heimat ist der Marburger Bund. Dort übernimmt er über viele Jahre Verantwortung als Bezirksvorsitzender in Hagen.

## Trauer um Dr. Hansjoachim Lange

Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit nimmt die westfälisch-lippische Ärzteschaft Abschied von Dr. Hansjoachim Lange aus Lüdenscheid. Der langjährige Notfalldienstbeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung der Notfallpraxis Lüdenscheid ist am 26. Januar im Alter von 85 Jahren verstorben.

Hansjoachim Lange wurde am 14. April 1936 in Friedersdorf geboren. Er legte 1962 sein Staatsexamen ab und promovierte 1964 an der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock. Nach langjähriger Tätigkeit als Chefarzt für Intensiv- und Notfallmedizin in Ostdeutschland war er ab 1990 als Werkarzt in Lüdenscheid tätig.

Dr. Hansjoachim Lange war hochangesehen als Arzt und äußerst beliebt bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Weit über seinen Ruhestand hinaus war er als Notfallarzt bis zu seinem 85. Lebensjahr aktiv. „Das ist mein Jungbrunnen“, betonte er dabei immer wieder und übernahm über Jahrzehnte bis zu 280 vertragsärztliche Notdienste pro Jahr. Bei seinen Patientinnen und Patienten, die ihn im Raum Lüdenscheid als „ihren“ Hausarzt ansahen, hatte er besonderes Ansehen und zeigte in seinem ganzen Handeln eine höchst ärztliche und ethische Berufsauffassung. Kolleginnen und Kollegen begleitete und unterstützte er auf dem Weg in die eigene Niederlassung. Dr. Hansjoachim Lange war stets ein Arzt aus Leidenschaft. Sein ärztliches Tun war beispielhaft und geprägt von vollem Einsatz.



## DIGITALE FORTBILDUNGEN eLearning und Webinare



**WIR GEHEN MIT DER ZEIT - GEHEN SIE MIT!**

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet viele Fortbildungen auch **online** an - als **Blended Learning**, reines **eLearning** oder als **Webinar**. Passende Kursangebote finden Sie auf den **folgenden Akademieseiten**.

# Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

## Organisation

### Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Hugo Van Aken, Münster

### Stv. Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

### Leitung:

Elisabeth Borg

### Geschäftsstelle:

Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster,  
Postfach 4067, 48022 Münster  
Fax 0251 929-2249 • Mail [akademie@akwl.de](mailto:akademie@akwl.de) • Internet [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de)



[www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de)

## Fortbildungsangebote

- Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche
- Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen
- Weiterbildungskurse
- Strukturierte curriculare Fortbildungen
- Curriculare Fortbildungen
- Notfallmedizin
- Strahlenschutzkurse
- Hygiene und MPG
- Ultraschallkurse
- DMP-Veranstaltungen
- Qualitätsmanagement
- Workshops/Kurse/Seminare
- Forum Arzt und Gesundheit
- Fortbildungen für MFA und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

## Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL finden Sie im Online-Fortbildungskatalog:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

## Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen, Informationsmaterial, Programmanforderung, Akademiemitgliedschaft

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen  
s. S. 64

## Die Akademie auf Facebook und Instagram

Liken Sie uns auf und folgen Sie uns auf

**JETZT NEU EXKLUSIV LOUNGE FÜR AKADEMIE-MITGLIEDER**

Mitglied werden und viele Vorteile genießen!

Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung gibt es unter [www.akademie-wl.de/mitgliedschaft](http://www.akademie-wl.de/mitgliedschaft) oder Tel. 0251 929-2204

# Fortbildungs- veranstaltungen im Überblick



<b>A</b> Ärztliche Führung	42	Forum – Arzt und Gesundheit	51, 59, 60	Osteopathische Verfahren	41, 59
Ärztliche Leichenschau	42, 49	Früherkennung von Krankheiten bei Kindern	50	Organisation in der Notaufnahme	41
Ärztliche Wundtherapie	42	Führungskräfte-Training	60		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	47, 60			<b>P</b> Palliativmedizin	36, 39, 62
ABS-beauftragter Arzt	36, 43	<b>G</b> Gastroenterologie	55	Patientenverfügung/ Patientenrechtegesetz	57
Akupunktur	34, 37	Gendiagnostikgesetz (GenDG)	33, 42	Patientenzentrierte Kommunikation	44, 57, 63
Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen	35–37, 52–55	Geriatrische Grundversorgung	41, 56	Progressive Muskelrelaxation	63
Allgemeine Informationen	52, 64	Gesundheitsförderung und Prävention	41	Prüferkurs	43, 44
Allgemeinmedizin	37, 61	Gewährleistung von IT-Sicherheit	50	Psychosomatische Grundversorgung	39, 44, 63
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen	42	Gynäkologie	55	Psychotherapie	60, 62, 63
Angststörungen i. d. ärztlichen Praxis	51			Psychotherapie der Traumafolgestörungen	56
Antibiotic Stewardship (ABS)	40	<b>H</b> Hämotherapie	43	Psychotraumatologie	44
Arbeitsmedizin	36, 37	Hautkrebs-Screening	33, 43, 56, 59		
Arthrose	50	Herz und Diabetes	43	<b>Q</b> Qigong Yangsheng	59
Asthma bronchiale/COPD	34, 49	HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI)	34		
Aufenthaltsrechtliches Verfahren	42	HNO-Heilkunde	54	<b>R</b> Refresherkurse	32, 33, 59
Augenheilkunde	54	Hygiene	32, 33, 38, 47	Rehabilitationswesen	40
Autogenes Training	37	Hygienebeauftragter Arzt	38, 43	Reisemedizinische Gesundheits- beratung	41
		Hypnose als Entspannungsverfahren	38	Risiko- und Fehlermanagement	49
				Resilienztraining	51
		<b>I</b> Impfen	43		
		Indikationsbezogene Fortbildungskurse	60	<b>S</b> SARS-CoV-2	54
		Infektiologie	54	Schlafbezogene Atmungsstörungen	42
		Infektionskrankheiten/Infektionsma- nagement – interdisziplinär – Relevantes Wissen für die Praxis	30	Schmerzmedizinische Grund- versorgung	44
		Instagram	30	Schmerzmedizin/Schmerztherapie	40, 45
		Irreversibler Hirnfunktionsausfall	43	Schwangerschaftsabbruch	37
				Selbst- und Stressmanagement	60
		<b>K</b> Kardiologie	54	Sexualmedizin	39, 62
		Kindernotfälle	46	Sexuelle Gesundheit	44, 56
		Kinderschutzforum	36	Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern	34
		Klinische Elektroneurophysiologie	50	SKILLS LAB	51, 57
		Klin. Notfall- und Akutmedizin	41	Soziales Entschädigungsrecht	42
		Klinische Studien	43, 44, 45	Sozialmedizin	37, 40, 41
		Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates	49	Spiegel der Seele im Film	57
		Koronare Herzkrankheit	34	Sportmedizin	32, 40, 62
		KPQM	49	Strahlenschutzkurse	47
		Krankenhaushygiene	38	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	44, 51
		Krankheitsbilder berühmter Musiker	57	Stressmedizin	60
		KVWL-Veranstaltungen	61	Strukturierte curriculare Fortbildungen	40, 41, 56
				Studienleiterkurs	45
		<b>L</b> Leitsymptombasiertes Arbeiten	60	Suchtmedizin	40, 55
		LNA/OrgL	45, 60		
		Lungenfunktion	51, 57	<b>T</b> Tapingverfahren	51
		Lymphologie	43	Train-the-trainer-Seminar	49
				Telenotarzt	45
		<b>M</b> Manuelle Medizin/ Chirotherapie	39, 59	Transfusionsmedizin	45
		Manuelle/Osteopathische Medizin	59	Transplantationsbeauftragter Arzt	45
		Medienschicht	50	Traumafolgen	42, 44, 56
		Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung	41		
		Medizinethik	43	<b>U</b> Ultraschallkurse	35, 47, 48, 58, 59
		Medizinische Begutachtung	41	Updates	63
		Moderieren/Moderationstechniken	49, 61	U-Untersuchungen	50
		Motivations- und Informations- schulung	35, 49		
		MPG	33, 47	<b>V</b> Verkehrsmedizinische Begutachtung	45
		Musik und Gesundheit	57	Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen	32
		<b>N</b> NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe	32, 33, 45–47, 60		
		Neurografie/Myografie	50	<b>W</b> Weiterbildungskurse	37–40, 61–63
		Neurologie	34, 36	Wirbelsäulen Interventionskurs	51
		Neurologische Leitsymptome	57	Workshops/Kurse/Seminare	49–51, 56, 57
		<b>O</b> Onkologie	54		
		Online-Quiz	35	<b>Y</b> Yoga-Praxisworkshop	60
		Online-Wissensprüfung	33		

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------






## ELEARNING-ANGEBOTE

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL wird ihr eLearning-Angebot in den nächsten Wochen stetig ausbauen und aktualisieren. Die Maßnahmen werden über die elektronische Lernplattform ILIAS angeboten.












[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

<p><b>Beatmung – Modul 1: Grundlagen (4 UE)</b>            – Anatomie und Physiologie            – Respiratorische Insuffizienz            – Möglichkeiten der Beatmung – Atemwege  <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Fachgesundheits- und Krankenpflegekräfte für Anästhesie und Intensivpflege sowie Interessierte            Leitung: Dr. med. T. Güß, MBA, Münster  <b>Hinweis:</b> Weitere Module zu den Themen Ventilationsformen und Beatmungsmodi, Weaning, Beatmung in besonders schwierigen Fällen, Umgang mit Heimbeatmung sowie Rehabilitation befinden sich in der Planung.</p>		Lern- plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	8	Kristina Schulte Althoff -2236	
<p><b>Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen gemäß der Kinderrichtlinie (2015) (6 UE)</b>  <b>Die praktische Durchführung – aus der Praxis für die Praxis</b>            – Allgemeine Prinzipien der Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen            – Spezielle Früherkennungsuntersuchungen            – Vorsorgeuntersuchungen U2 bis U10 bzw. J1            – Lehrvideos und Lehrmaterialien zu Vorsorgeuntersuchungen in der Praxis  <b>Zielgruppe:</b> Fachärzte/innen für Kinder- und Jugendmedizin, Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin, Ärzte/innen in Weiterbildung sowie Interessierte            Leitung: Dr. med. H. Schmid, Pfarrkirchen</p>		Lern- plattform ILIAS	M: € 75,00 N: € 90,00	12	Laura Inkmann -2208	
<p><b>Sportmedizin (je Modul 4 UE)</b>            – Modul 1: Stress und Schmerz – Sport als Therapiemöglichkeit            – Modul 2: Bewegung in der Sportmedizin            – Modul 3: Häufige Krankheitsbilder im Breitensport            Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster, Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. C. Reinsberger, Paderborn  <b>Hinweis:</b> Die drei Module sind einzeln buchbar.</p>		Lern- plattform ILIAS	(je Modul) M: € 69,00 N: € 89,00	(je Mo- dul) 8	Hendrik Petermann -2203	
<p><b>Notfallmedizinische Online-Fortbildung – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE)</b>            Notfallkoordination im Normalbetrieb            – Gesetzliche Grundlagen            – Techniken der Notfallkoordination            – Führungsunterstützungstechniken            – Massenansturm von Verletzten            – Massenansturm von Erkrankten            – Pandemie            – CBRN            Zusammenarbeit Präklinik/Klinik – mit der Feuerwehr/THW – mit der Polizei            Leitung: Dr. med. M. Eichler, Steinfurt</p>		Lern- plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	12	Daniel Bussmann -2221	
<p><b>eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE) – entspricht den Modulen 1 und 2 der curricularen Fortbildung eHealth – Informationstechnologie in der Medizin</b>            – Modul 1 - Einführung, Motivation und Hintergrund            – Modul 2 - Anwendungen und Anwendungsbeispiele            Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund  <b>Hinweis:</b> Das eLearning-Angebot ist in vollem Umfang auf das Curriculum „eHealth - Informationstechnologie in der Medizin“ anrechenbar.</p>		Lern- plattform ILIAS	M: € 175,00 N: € 199,00	20	Christoph Ellers -2217	
<p><b>eRefresher Hygiene für Ärzte/innen (3 UE) zum Nachweis der regelmäßigen Fortbildungspflicht von Hygienebeauftragten gem. § 6 Abs. 1 HygMedVo NRW</b>            – Nosokomiale Infekte            – Neue Antibiotika – Indikationen und Limitationen            – Desinfektionsmittel – Wirkstoffe und Einsatzbereiche            – Wie läuft eine Begehung ab?            Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster  <b>Voraussetzung:</b> Curriculare Fortbildung „Hygienebeauftragter Arzt“</p>		Lern- plattform ILIAS	M: € 99,00 N: € 119,00	6	Guido Hüls -2210	






Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>eRefresher Hygiene für MFA (3 UE)</b> <b>zum Nachweis der regelmäßigen Fortbildungspflicht von Hygienebeauftragten gem. § 6 Abs. 1 HygMedVo NRW</b> - Desinfektionsmittel – Wirkstoffe und Einsatzbereiche - Manuelle vs. Maschinelle Aufbereitung (Instrumentenspülmaschine/RDG) von Medizinprodukten – Risikoeinstufung - Wie läuft eine Begehung ab? - Überblick Hygieneplan – Grundlagen und Inhalte Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster <b>Voraussetzung:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung für die Qualifikation zum/zur Hygienebeauftragten gem. HygMedVO NRW §1 Abs. 2		Lern- plattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Laura Inkmann -2208	
<b>eRefresher Aufbereitung von Medizinprodukten für MFA (4 UE)</b> <b>für Absolventen/innen eines Fortbildungskurses zum Erwerb der Sachkunde gem. (§ 8 (4) i. V. m.) § 5 (1) MPBetreibV für die Instandhaltung von Medizinprodukten in Arztpraxen</b> - Update: Aufbereitung von Medizinprodukten - Hygiene- und Desinfektionsplan - Empfehlungen zur postoperativen Wundinfektion - Voraussetzungen zur validierten Aufbereitung in der Endoskopie Leitung: Frau Prof. Dr. med. C. Hornberg, Bielefeld <b>Voraussetzung:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem Fortbildungskurs zum Erwerb der Sachkunde gemäß der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der Arztpraxis		Lern- plattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Laura Inkmann -2208	
<b>eRefresher Notfallmanagement (4 UE)</b> <b>für Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA/NäPA gemäß der Delegationsvereinbarung Anlage 8 BMV-Ä § 7 (6)</b> - Vitalparameter und deren Bedeutung - Bewusstseinsgrade - Notfallstressmanagement (Selbstkunde, Umgang mit Patienten und Angehörigen) - Notfallkunde (Wunden, internistische Notfälle, Traumatologie, Med., Schock) - Kenntnisse des Rettungsdienstes Leitung: L. Mittelstädt, Witten <b>Voraussetzung:</b> Abschluss Spezialisierungsqualifikation zum/zur Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA, NäPA <b>Hinweis:</b> Das eLearning ist anrechenbarer Baustein auf den Refresherkurs gem. Delegationsvereinbarung Anlage 8 BMV-Ä § 7 (6) <b>Hinweis:</b> Neben dem „eRefresher Notfallmanagement“ ist auch das Notfalltraining „Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation“ sowie die Fortbildung „Informations- und Kommunikationstechnologie/Digitalisierung“ Bestandteil des Refresherkurses für Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA/NäPA .		Lern- plattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Nina Wortmann -2238	
<b>eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE)</b> - Stärkung der Patientenorientierung - Was ist Prävention? Was ist Screening? - Informationen zum HKS in Deutschland - Verdachtsdiagnostik/Differenzialdiagnostik und Bestätigungsdiagnostik - Dokumentation und Meldung von Fällen an das Krebsregister - Kommunikation und interdisziplinäre Zusammenarbeit Leitung: Prof. Dr. med. E. Breitbart, Hamburg <b>Voraussetzung:</b> Teilnahme am qualifizierten Fortbildungsprogramm „Hautkrebs-Screening“		Lern- plattform ILIAS	M: € 99,00 N: € 119,00	10	Hendrik Petermann -2203	
<b>eRefresher Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) zur Vorbereitung auf die Online-Wissensprüfung (6 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster Facharzt-Gruppe: interdisziplinär <b>Voraussetzung:</b> Nachweis von mindestens fünf Berufsjahren nach Anerkennung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt		Lern- plattform ILIAS	M: € 165,00 N: € 199,00 (incl. Online-Wissensprüfung)  € 50,00 (nur Online-Wissensprüfung)	12	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Praxisrelevantes aus der Neurologie (7UE)</b> – Demenz – Epilepsie – Morbus Parkinson – Multiple Sklerose – Schlaganfall – Muskelerkrankungen – (Poly-)Neuropathien und Motoneuronerkrankungen Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup		Lern- plattform ILIAS	M: € 89,00 N: € 109,00	14	Hendrik Petermann -2203	
<b>Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern – Diagnostik und Prävention (2 UE)</b> <b>in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW</b> <b>Sexualisierte Gewalt gegen Frauen</b> – Epidemiologie, Gesetzliche und arztrechtliche Grundlagen, Körperliche und gynäkologische Untersuchung, K. O.-Mittel, Beratungsstelle <b>Sexualisierte Gewalt gegen Kinder</b> – Statistik, Abklärung/Anamnese, Untersuchung/Kolposkopie, Risikokontellation Leitung: Frau Prof. Dr. med. S. Banaschak, Köln, Frau Dr. med. T. Brüning, Datteln		Lern- plattform ILIAS	M: € 35,00 N: € 49,00	4	Hendrik Petermann -2203	
<b>Akupunktur Block A (Grundkurs) (24 UE) zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“</b> – Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturrelevanter Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) – Durchführung der Akupunkturbehandlung Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel		Lern- plattform ILIAS	M: € 699,00 N: € 769,00	48	Guido Hüls -2210	
<b>DMP-spezifische Online-Fortbildung (je Modul 2 UE)</b> <b>in Zusammenarbeit mit dem Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V.</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, die im Rahmen der DMP-Verträge tätig sind und Interessierte – <b>Asthma bronchiale/COPD</b> Modul 1: Asthma bronchiale/COPD Modul 2: Inhalationstherapie/Pneumonie Modul 3: Schlafbezogene Atemstörungen/Sport bei COPD Modul 4: Chronisch persistierender Husten/Schweres Asthma Modul 5: Fallbeispiele Asthma/COPD Modul 6: Medikamentöse Therapie Modul 7: Chronische Dyspnoe/Tuberkulose – <b>Diabetes mellitus</b> Modul 1: Diabetisches Fußsyndrom Modul 2: Diabetes und Herz Modul 3: Diabetes und Sport Modul 4: Arbeitsfähigkeit und Fahrtauglichkeit Modul 5: Adipositas/Gesundheits-Pass Diabetes Modul 6: Niereninsuffizienz – <b>Koronare Herzkrankheit (KHK)</b> Modul 1: Herzinsuffizienz Modul 2: Arrhythmien (zzt. nicht verfügbar) Modul 3: Gerinnungsmanagement und Akutes Koronarsyndrom Modul 4: Hypertonie Modul 5: Synkope/Kardiomyopathien <b>Hinweis:</b> Die einzelnen Module können frei gewählt werden. <b>Hinweis DMP:</b> Die Module sind gemäß der Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit den Erkrankungen „Asthma bronchiale/COPD“, „Diabetes mellitus Typ 2“ und „Koronare Herzkrankheit (KHK)“ in Westfalen-Lippe anerkannt.		Lern- plattform ILIAS	(je Modul) Mitglieder Akademie und Hausärzter- verband WL: € 35,00  Mitglieder Akademie oder Haus- ärzterverband WL: € 40,00  Nicht- mitglieder: € 55,00	(je Mo- dul) 4	Hendrik Petermann -2203	  
<b>HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) (4 UE)</b> – Epidemiologie von HIV und STI – Darstellung und Wissen über die gängigsten STI – Definition und Konzepte von Sexualität – Sexuelles Verhalten – STI-Diagnostik Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum <b>Hinweis:</b> Ärzte/innen, die an der Vereinbarung über die HIV-Präexpositionsprophylaxe gemäß § 20j SGB V teilnehmen, können mit dieser Fortbildung theoretische Kenntnisse im Bereich HIV/Aids nachweisen (4 Punkte).		Lern- plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	8	Gisbert Höltling -2215	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Online-Quiz Dermatologie (je 4 UE)</b> Leitung: Dr. med. T. Brinkmeier, Dortmund  <b>Dermatoonkologie/Differenzialdiagnosen und Therapie</b> <b>Zielgruppe:</b> Dermatologen, Ärzte in Weiterbildung und Interessierte  <b>Dermatologie in der Hausarztpraxis – Blickdiagnosen/Dermatosen bei Systemerkrankungen</b> <b>Zielgruppe:</b> Allgemeinmediziner, hausärztlich tätige Internisten, Ärzte in Weiterbildung und Interessierte		Lern-plattform ILIAS	(je Veranstaltung) M: € 49,00 N: € 69,00	je 8	Hendrik Petermann -2203	  
<b>Motivations- und Informationsschulung</b> <b>Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung</b> <b>Aufbauschulung (6 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster <b>Hinweis:</b> Ärzte/innen, die sich nach Ablauf der 5-jährigen Frist auch weiterhin für die „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ ihrer Praxis entscheiden, kommen mit der Teilnahme an der Aufbauschulung bis zum Ablauf einer Frist von weiteren 5 Jahren ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz nach.		Lern-plattform ILIAS 	M: € 419,00 N: € 469,00	12	Anja Huster -2202	
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (6 UE) zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren</b>  - Physikalische Grundlagen des Ultraschalls - Vermittlung von Kenntnissen über Schallköpfe und Geräteeinstellungen - Beispiele verschiedener Untersuchungsgänge Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt		Lern-plattform ILIAS	€ 79,00	12	Alexander Ott -2214	
<b>eKursbuch „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“</b> <b>Sonographie Abdomen, Retroperitoneum einschl. Nieren, Harnblase, Thorax (ohne Herz), Schilddrüse</b> - Grundkurs (mind. 20 Module) - Aufbaukurs (mind. 16 Module) - Refresherkurs (mind. 20 Module) Leitung: Dr. med. L. Büstgens, Barenburg, Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Jakobeit, Radevormwald, Prof. Dr. med. B. Lembecke, Frankfurt 		Lern-plattform ILIAS  Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	(je Kursbuch) € 99,00	(je Modul) 1	Alexander Ott -2214	
<b>eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“</b> <b>Sonographie in der Pädiatrie (mind. 10 Module)</b> - Einführung in den Untersuchungsgang - Physik des Ultraschalls - Artefakte - Nieren und Harnableitendes System - Hüftsonographie - Magen-Darm-Trakt - Weibliches Genitale - Männliches Genitale - Schilddrüse - Schädel Leitung: Frau Dr. med. Annette Schmitz-Stolbrink, Dortmund 		Lern-plattform ILIAS  Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	€ 119,00	(je Modul) 1 bzw. 2	Alexander Ott -2214	

## ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
<b>Archiv-Webinar (4 UE)</b> <b>Haltener Beatmungssymposium</b> Leitung: Dr. med. L. Heining, Haltern <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Das am 01.09.2021 stattgefundene Webinar „Haltener Beatmungssymposium“ steht Interessierten bis zum 31.03.2022 als Archiv-Webinar zur Verfügung.	Lernplattform ILIAS 	M: € 39,00 N: € 49,00	4	Laura Inkmann -2208	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Arbeitsmedizinisches Kolloquium Post-COVID-Erkrankungen als Berufskrankheit</b> Zielgruppe: Arbeits- und Betriebsmediziner/ innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 15.03.2022!</b>	Mi., 16.03.2022 15.00–18.30 Uhr Lernplattform ILIAS		M: € 20,00 N: € 50,00	5	Anja Huster -2202	
<b>38. Fortbildungsveranstaltung Neurologie für die Praxis Neues und Interessantes für den klinischen Alltag</b> Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 18.03.2022!</b>	Sa., 19.03.2022 9.00–13.00 Uhr Münster-Hiltrup, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstr. 197		M: € 10,00 N: € 40,00	5	Laura Ink- mann -2208	
<b>Forum Kinderschutz 2022 Auswirkung der Pandemie auf die Kinder – hat der Kinderschutz versagt?</b> Leitung: Dr. med. J. A. Gehle, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Sa., 19.03.2022 10.00–14.00 Uhr Lernplattform ILIAS		kostenfrei	5	Hendrik Petermann -2203	
<b>Ambulante Versorgung von Palliativpatienten/innen Fortbildungsveranstaltung in Zusammenar- beit mit der Apothekerkammer Westfalen- Lippe</b> Zielgruppe: Ärzte/innen und Apotheker/innen und Interessierte Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Dr. rer. nat. O. Schwalbe, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 22.03.2022!</b>	Mi., 23.03.2022 17.00–20.00 Uhr Lernplattform ILIAS		€ 30,00	4	Laura Inkmann -2208	
<b>ABS-REFRESHER –Antibiotic Stewardship Aktuelle Publikationen, Leitlinien-Synopse, interessante Fälle</b> Zielgruppe: Ärzte/innen und Apotheker/innen mit der Qualifikation „ABS-beauftragter Arzt“ und/oder „ABS-Experte“ sowie Interessierte Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Di., 24.05.2022 16.00–19.00 Uhr Lernplattform ILIAS		M: € 139,00 N: € 169,00	4	Guido Hüls -2210	

**MFA-VERANSTALTUNGEN****- FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE**

### Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter [www.akademie-wl.de/mfa](http://www.akademie-wl.de/mfa).

E-Mail: [fortbildung-mfa@aekwl.de](mailto:fortbildung-mfa@aekwl.de)  
Telefon: 0251 929-2204

Hier geht es zur Broschüre







### Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung

Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google-Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio ([www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.



Akademie



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>17. Sozialmediziner-Tag SOZIALMEDIZIN SPEZIAL</b> Zielgruppe: Ärzte/innen und Interessierte Moderation: Dr. med. M. Wenning, Münster, Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Dr. med. W. Klingler, Bochum, Dr. med. M. Rieger, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Fr., 09.09.2022, 11.00–19.00 Uhr Sa., 10.09.2022, 9.00–13.15 Uhr Bad Sassendorf, Tagungs- und Kon- gresszentrum, Eichendorffstr. 2		€ 145,00	12	Falk Schröder Sonja Strohmann -2234	
<b>Schwangerschaftsabbruch – Ärztliches Handeln in medizinethischer Verantwortung</b> Zielgruppe: Ärzte/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. B. Hanswille, Dortmund <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Mi., 09.11.2022 16.00–20.00 Uhr Münster, Apothekerverband Westfa- len-Lippe e. V., Willy-Brandt-Weg 11		M: € 149,00 N: € 179,00	5	Guido Hüls -2210	

**WEITERBILDUNGSKURSE**



Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 21.09.2019, in Kraft getreten am 01.07.2020,  
zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)


**Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)**

<b>Akupunktur (Module I–VII)</b> Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel	Modul I (Online-Kurs) Module II–VII (Präsenz- kurse – 11 Wochenenden): Beginn: September 2022 Ende: September 2024	Gelsen- kirchen 	Modul I: M: € 699,00 N: € 769,00 Module II–VII (je Wochen- ende): M: € 599,00 N: € 659,00	Modul I: 48 Mo- dule II–VII (je Wo- chen- ende): 32	Guido Hüls -2210	
---	--	---	--	--	---------------------	--


**Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (80 UE) (anerkannt als Quereinsteigerkurs)**
















<b>Allgemeinmedizin Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Huenges, Bochum, Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Modul 1: So., 01.05.–Fr., 06.05.2022 <b>WARTELISTE</b> Modul 2: Fr./Sa., 19./20.08.2022 Modul 3: Fr./Sa., 04./05.11.2022 (Einzelbuchung der Module möglich)	Borkum Münster Münster 	Modul 1: M: € 880,00 N: € 970,00 Modul 2 und 3: M: € 990,00 N: € 1.130,00	80	Falk Schröder -2240	
--	---	---	---	----	---------------------------	---















**Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin (360 UE)**












<b>Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Module I–VI)</b> Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Beginn: August 2022 Ende: Februar 2023 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum	(je Modul) M: € 925,00 N: € 1.015,00	84	Lisa Lenzen -2209	
---	--	--------	--	----	-------------------------	---











**Weiterbildungsbaustein Autogenes Training (32 UE)**

<b>Autogenes Training</b> Leitung: Dr. med. Chr. Theiling, Lengerich <b>Hinweis:</b> Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 09./10.12.2022 und Fr./Sa., 16./17.06.2023	Münster 	M: € 815,00 N: € 895,00	32	Marcel Thiede -2211	
---	---	--	----------------------------	----	---------------------------	---























Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Fort- und Weiterbildung Balint-Gruppe (30 UE)</b>						
<b>Balint-Gruppe</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster <b>Hinweis:</b> Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Freitag, 14.00–19.00 Uhr 03.06.2022 und 12.08.2022 und 09.09.2022 und 21.10.2022 und 11.11.2022	Münster 	M: 665,00 N: 735,00	35	Anja Huster -2202	
<b>Balint-Gruppe</b> Leitung: Dr. med. Chr. Holzapfel, Bad Berleburg <b>Hinweis:</b> Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	auf Anfrage	Dortmund  ILIAS	noch offen	38	Anja Huster -2202	
<b>Balint-Gruppe</b> Leitung: Frau Dr. med. R. Vahldieck, Herne <b>Hinweis:</b> Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Freitag, 14.30–19.00 Uhr 16.09.2022 und 30.09.2022 und 18.11.2022 und 27.01.2023 und 24.02.2023	Münster 	M: € 725,00 N: € 795,00	35	Anja Huster -2202	
<b>Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin (220 UE)</b>						
<b>Ernährungsmedizin (100 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner, Freiburg, Frau Dr. med. B. Schilling-Maßmann, Tecklenburg, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen 	Do., 20.10.– So., 23.10.2022 und Do., 26.01.– So., 29.01.2023  und Präsenz-Termin (Praxisseminar) Fr., 10.02.–So., 12.02.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 1.930,00 N: € 1.980,00	120	Petra Pöttker -2235	
<b>Ernährungsmedizin (Fallseminare einschl. Hausarbeit) (120 UE) (5 Blöcke – je 24 UE)</b>	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Block) € 500,00	je 24	Petra Pöttker -2235	
<b>Weiterbildungsbaustein Hypnose als Entspannungsverfahren (32 UE)</b>						
<b>Hypnose als Entspannungsverfahren</b> Leitung: Frau Dr. med. N. Aufmkolk, Ahaus <b>Hinweis:</b> Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 12./13.08.2022 und Fr./Sa., 17./18.02.2023	Münster 	M: € 695,00 N: € 765,00	32	Marcel Thiede -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene (200 UE)</b>						
<b>Krankenhaushygiene (Grundkurs) (40 UE)</b>  <b>Modul I:</b> Hygienebeauftragter Arzt Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 29./30.04.2022 Teil 2: Sa., 03.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	50	Guido Hüls -2210	 
<b>Krankenhaushygiene (Aufbaukurs) (160 UE)</b> <b>Modul II:</b> Organisation der Hygiene <b>Modul III:</b> Grundlagen der Mikrobiologie <b>Modul IV:</b> Bauliche und technische Hygiene <b>Modul V:</b> Gezielte Präventionsmaßnahmen <b>Modul VI:</b> Qualitätssichernde Maßnahmen/ Ausbruchmanagement	auf Anfrage	auf Anfrage	noch offen	(je Mo- dul) 32	Guido Hüls -2210	















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie (320 UE)</b>						
<b>Manuelle Medizin/Chirotherapie (Grundkurs/Aufbaukurs)</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster 	<b>Grundkurs</b> Präsenz-Termine: Modul I: Fr., 01.04.– So., 03.04.2022 <b>WARTELISTE</b> Modul II: Fr., 29.04.– So., 01.05.2022 <b>WARTELISTE</b> Modul III: auf Anfrage Modul IV: auf Anfrage (zzgl. eLearning) <b>Aufbaukurs</b> Präsenz-Termine: Modul V: Mi., 22.06.–So., 26.06.2022 Modul VI: Mi., 14.09.–So., 18.09.2022 Modul VII: Mi., 16.11.–So., 20.11.2022 Modul VIII: 2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	(je Modul Grundkurs) M: € 699,00 N: € 769,00  (je Modul Aufbaukurs) M: € 1.099,00 N: € 1.199,00	(je Modul) 35          (je Modul) 58	Marcel Thiede -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)</b>						
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Priv.-Doz. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster 	auf Anfrage	Münster 	noch offen	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen 	auf Anfrage	Lünen 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum, Dr. med. W. Diemer, Herne, Dr. med. C.-D. Badrakhan, Kamp-Lintfort 	auf Anfrage	Bochum 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna, K. Reckinger, Herten 	auf Anfrage	Haltern 	noch offen	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> 	s. Borkumwoche S. 62	Borkum			Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)</b>	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Modul) M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	
<b>Fort- und Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung (80 UE)</b>						
<b>Psychosomatische Grundversorgung/ Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE)</b> Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung 	s. Borkumwoche S. 63				Anja Huster -2202	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (124 UE)</b>						
<b>Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin (44 UE)</b> <b>Modul II – Indikationsgebiete der Sexualmedizin, Krankheitsbilder und Störungslehre (40 UE)</b> <b>Modul III – Behandlungsprinzipien und Techniken in der Sexualmedizin (40 UE)</b> 	s. Borkumwoche S. 62				Christoph Ellers -2217	
















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie (80 UE)</b>						
<b>Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A–D)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Bochum 	Präsenz-Termin: Mo., 12.09.– Fr., 16.09.2022 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00	110	Falk Schröder -2240	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (320 UE)</b>						
<b>Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Grundkurse Teile A/B und C/D) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. M. Körner, Dr. med. M. Rieger, Münster 	Beginn: August 2022 Ende: November 2022 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	80	Falk Schröder Sonja Strohmann -2234	
<b>Sozialmedizin (Aufbaukurse Teile E/F und G/H) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. W. Klingler, Moers, Dr. med. J. Dimmek, Hamm 	Beginn: März 2022 Ende: Juli 2022 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum/ Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	80 80	Falk Schröder Sonja Strohmann -2234	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (240 UE)</b>						
<b>Sportmedizin (56 UE)</b>	s. Borkumwoche S. 62				Marcel Thiede -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE)</b>						
<b>Suchtmedizinische Grundversorgung (Bausteine I–V)</b> Leitung: W. Terhaar, Münster 	Präsenz-Termine: Sa., 27.08.2022 und Fr., 18.11.–So., 20.11.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.149,00 N: € 1.249,00	62	Hendrik Petermann -2203	










STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BÄK						
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
<b>Antibiotic Stewardship Rationale Antiinfektivastrategien (184 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 					Guido Hüls -2210	
<b>Grundkurs zum ABS-Beauftragten: Modul I – Antiinfektiva (40 UE)</b>	Präsenz-Termine: Sa., 03.09.2022 und Mo./Di., 24./25.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 680,00 N: € 750,00	52		
<b>Aufbaukurs zum ABS-Experten: Modul II – Infektiologie (40 UE) Modul III – ABS (44 UE) Modul IV – Projektarbeit (40 UE) Modul V – Kolloquium (20 UE)</b>	Beginn: Januar 2022 Ende: November 2022 (zzgl. eLearning) <b>WARTELISTE</b> (Termine 2023 in Planung)	Münster 	auf Anfrage	53 53 44 20		
<b>Ernährungsmedizinische Grundversorgung (100 UE)</b>  Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner, Freiburg, Frau Dr. med. B. Schilling-Maßmann, Tecklen- burg, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen <b>Hinweis:</b> Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf den 100-Stunden-Kurs gemäß (Muster-) Kursbuch „Ernährungsmedizin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Ernährungsmedizin“ anrechnungsfähig.	Do., 20.10.– So., 23.10.2022 und Do., 26.01.– So., 29.01.2023  und Präsenz-Termin (Praxisseminar): Fr., 10.02.–So., 12.02.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS  ILIAS  Münster 	M: € 1.930,00 N: € 1.980,00	120	Petra Pöttker -2235	

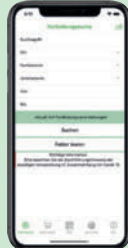


Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Geriatrische Grundversorgung (60 UE)</b> 	s. Borkumwoche S. 56				Julia Nowotny -2237	
<b>Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE)</b> Leitung: Frau H. Frei, Dortmund,  	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 02./03.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 795,00 N: € 875,00	30	Hendrik Petermann -2203	
<b>Medizinische Begutachtung (64 UE)</b> <b>Modul I: Grundlagen (40 UE)</b> 	Modul I: Fr./Sa., 11./12.03.2022 und Fr./Sa., 20./21.05.2022 (zzgl. eLearning) Die Termine am Freitag finden als Webinar statt. 	ILIAS/ Münster 	Modul I: M: € 950,00 N: € 1.050,00	78	Katja Hüwe -2220	
<b>Modul II: Fachübergreifende Aspekte (8 UE)</b>	Modul II: Sa., 03.09.2022	Münster 	Modul II: M: € 299,00 N: € 345,00			
<b>Modul III: Fachspezifische Aspekte (16 UE)</b> Gesamtleitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster	Modul III: Allgemeinmedizin/Innere Medizin: Fr./Sa., 25./26.11.2022 Orthopädie/Unfallchirurgie: Fr./Sa., 11./12.11.2022 Neurologie/Psychiatrie: Fr./Sa., 18./19.11.2022	Münster 	Modul III: M: € 825,00 N: € 865,00			
<b>Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ und einer Facharztanerkennung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe</b> Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm 	auf Anfrage	noch offen	noch offen	12	Katja Hüwe -2220	
<b>Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung oder mehrfacher Behinderung (50 UE – zus. erforderlich 50 UE Praxisteil – Hospitation)</b> Leitung: Dr. med. J. Stockmann, Hagen-Haspe, Frau Priv.-Doz. Dr. med. T. Sappok, Berlin 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 16./17.09.2022 und Fr./Sa., 25./26.11.2022 und Fr./Sa., 27./28.01.2023 (zzgl. eLearning)	Bielefeld 	M: € 1.099,00 N: € 1.299,00	112	Nina Wortmann -2238	
<b>Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE)</b> Leitung: Dr. med. U. Schniedermeier, Dortmund 	Präsenz-Termin: Do., 27.10– So., 30.10.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 1.875,00 N: € 2.075,00	120	Burkhard Brautmeier -2207	
<b>Online Fortbildung Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE) s. S.</b>						
<b>Osteopathische Verfahren – Module I–VIII (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Dr. med. A. Schmitz, Iserlohn 	Beginn: August 2022 Ende: Januar 2024 (zzgl. eLearning)	Bestwig 	(je Modul) M: € 695,00 N: € 765,00	192	Marcel Thiede -2211	
<b>Reisemedizinische Gesundheitsberatung (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. B. Rieke, Düsseldorf 	auf Anfrage	Münster 	noch offen	44	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>CURRICULARE FORTBILDUNGEN</b>						
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
<b>Ärztliche Führung (80 UE)</b> <b>Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft</b> Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer, Dr. med. J. A. Gehle, Gelsenkirchen, Dr. med. Chr. Karl, Paderborn, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Präsenz-Termine: Block 1: Fr./Sa., 16./17.12.2022 und Block 2: Fr./Sa., 10./11.02.2023 und Block 3: Fr./Sa., 17./18.03.2023 und Block 4: Fr./Sa., 05./06.05.2023 (zzgl. eLearning)	Schwerte 	M: € 2.999,00 N: € 3.299,00	96	Lisa Lenzen -2209	
<b>Ärztliche Wundtherapie (54 UE)</b> Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 11.06.2022 und Fr./Sa., 26./27.08.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 999,00 N: € 1.099,00	79	Daniel Bussmann -2221	
<b>Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen – Theorie Teil (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. U. Schirmer MBA, Bad Oeynhausen	Präsenz-Termin: Mi., 19.10.– Sa., 22.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.049,00 N: € 1.149,00	48	Hendrik Petermann -2203	
<b>Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren und im Sozialen Entschädigungsrecht (24 bzw. 32 UE)</b> <b>Grundlagenmodul (16 UE), Aufbaumodul 1 „Aufenthaltsrechtliches Verfahren“ (8 UE) und/oder Aufbaumodul 2 „Soziales Entschädigungsrecht“ (8 UE)</b> Leitung: Dr. med. M. Reker, Bielefeld	Grundlagenmodul: auf Anfrage Aufbaumodul 1: auf Anfrage Aufbaumodul 2: auf Anfrage	Bielefeld  Bielefeld  Münster 	noch offen	24 bzw. 32	Katja Hüwe -2220	
<b>Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atemstörungen (40 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Herne/ Bochum/Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Bad Feilnbach	Fr./Sa., 18./19.11.2022 (zzgl. Hospitation und eLearning)	ILIAS 	M: € 585,00 N: € 649,00	59	Christoph Ellers -2217	
<b>eHealth – Informationstechnologie in der Medizin (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 30.09./01.10.2022 und Sa., 26.11.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 749,00 N: € 825,00	60	Christoph Ellers -2217	
<b>eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE)</b> s. S. 32						
<b>Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation)</b>	s. Borkumwoche S. 56				Falk Schröder -2240	
<b>72-UE-Kurs zur Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG)</b> Leitung: Frau Priv.-Doz. Dr. med. S. Hoffjan, Prof. Dr. med. H. P. Nguyen, Bochum, Prof. Dr. med. F. Tüttelmann, Münster <b>Facharzt-Gruppe:</b> interdisziplinär	Fr./Sa., 02./03.12.2022 und Fr./Sa., 27./28.01.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	noch offen	84	Anja Huster -2202	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen, Frau Dr. med. A. Gilles, Münster	Präsenz-Termin: Di., 17.05.– Fr., 20.05.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.250,00 N: € 1.375,00	48	Nina Wortmann -2238	
<b>Hautkrebs-Screening (8 UE)</b> Leitung: A. Leibing, Selm, U. Petersen, Dortmund	Präsenz-Termin: Mi., 22.06.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Hendrik Petermann -2203	
<b>eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE)</b> s. S. 33						
<b>Herz und Diabetes – Aktuelles und praxisrelevantes zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge (30 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	auf Anfrage	noch offen	noch offen	44	Hendrik Petermann -2203	
<b>Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H.-D. Oelmann	auf Anfrage	Münster	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
<b>ABS-beauftragter Arzt (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster <b>Hinweis:</b> Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf das Modul I – Antiinfektiva der Strukturierten curricularen Fortbildung „Antibiotic Stewardship“ anrechnungsfähig.	Präsenz-Termine: Sa., 03.09.2022 und Mo./Di., 24./25.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	52	Guido Hüls -2210	
<b>Hygienebeauftragter Arzt (40 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster <b>Hinweis:</b> Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf die Zusatz-Weiterbildung „Krankenhaus- hygiene“ anrechnungsfähig.	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 29./30.04.2022 Teil 2: Sa., 03.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	50	Guido Hüls -2210	 
<b>Impfseminar (16 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. S. Ley-Köllstadt, Marburg	Präsenz-Termin: Sa., 12.03.2022 <b>oder</b> Sa., 24.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 349,00 N: € 399,00	22	Petra Pöttker -2235	
<b>Infektionskrankheiten/Infektions- management – interdisziplinär Relevantes Wissen für die Praxis (40 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillissen, MÜNSTER, Dr. med. Chr. Kolorz, Telgte, Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. B. Schaaf, Dortmund, Dr. med. V. Schrage, Legden	Präsenz-Termin: Sa., 24.09.2022 und Fr., 21.10.2022 und Sa., 05.11.2022  (zzgl. eLearning)	Münster ILIAS	M: € 1.199,00 N: € 1.299,00	56	Burkhard Brautmeier -2207	
<b>Lymphologie (55 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. G. Lulay, Rheine, P. Nolte, Meinerzhagen	Sa., 17.09.2022 und Fr./Sa., 11./12.11.2022 (zzgl. Learning) 	ILIAS	M: € 1.199,00 N: € 1.315,00	80	Daniel Bussmann -2221	
<b>Medizinethik (40 UE)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster	Präsenz-Termine: Modul 1: Fr./Sa., 02./03.12.2022 Modul 2: Fr./Sa., 03./04.02.2023 (zzgl. eLearning) (Quereinsteig möglich)	Schwerte	(je Modul) M: € 525,00 N: € 575,00	(je Mo- dul) 24	Kristina Schulte Althoff -2236	
<b>Grundlagen- bzw. Aufbaukurs (Prüfarztkurs) für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen (16 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Do./Fr., 23./24.06.2022 <b>oder</b> Fr./Sa., 26./27.09.2022	Münster	M: € 648,00 N: € 714,00	16	Daniel Bussmann -2221	


Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>MPG-Ergänzungskurs für Prüfer/innen in klinischen Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) (6 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 27.04.2022	Münster	M: € 475,00 N: € 549,00	6	Daniel Busmann -2221	
<b>Updatekurs (AMG) für Prüfer/innen (4 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 23.03.2022 	ILIAS	M: € 215,00 N: € 259,00	4	Daniel Busmann -2221	
<b>Psychosomatische Grundversorgung/ Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE)</b> Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung 	s. Borkumwoche S. 63				Anja Huster -2202	
<b>Psychotraumatologie (40 UE)</b>	s. Borkumwoche S. 56				Petra Pöttker -2235	
<b>Psychotherapie der Traumafolgestörungen (mind. 100 UE)</b> Block A (47 UE)/Block B (46 UE)	s. Borkumwoche S. 56				Julia Nowotny -2237	
<b>Schmerzmedizinische Grundversorgung – Erstbehandlung und Prävention (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Pöpping, Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. K.-M. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen 	auf Anfrage	Münster/ Bochum	noch offen	52	Anja Huster -2202	
<b>Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (24 UE)</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Arztpraxen im Team, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. T. Güß, Münster, Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf	Do., 23.06.– Sa., 25.06.2022	Münster 	M: € 899,00 M: € 1.099,00	24	Nina Wortmann -2238	
<b>Sexuelle Gesundheit und sexuell übertragbare Infektionen (STI) (44 UE)</b> 	s. Borkumwoche S. 56				Christoph Ellers -2217	
<b>Stressmedizin (52 UE)</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen 	auf Anfrage	Möhnesee	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	72	Petra Pöttker -2235	





## Fortbildungs-App

Mit einem Fingerstreich zur passenden Fortbildung

Mit der kostenlosen Fortbildungs-App haben Sie Zugriff auf den gesamten Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit Informationen zu allen Veranstaltungen.










  
 Akademie

  
 App Store
















  
 Google Play



[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)

iPhone is trademark of Apple Inc.


Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE)</b> <b>Konzeption und Durchführung klinischer Studien</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 16.03.– Fr., 18.03.2022	Münster	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00	24	Daniel Bussmann -2221	
<b>Qualifikation Telenotarzt (28 UE)</b> 	s. Notfallmedizin S. 45				Burkhard Brautmeier -2207	
<b>Klinische Transfusionsmedizin (16 UE)</b> <b>Qualifikation als Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot</b>  Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund, Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen, Frau Dr. med. A. Gilles, Münster, Dr. med. H. Hillmann, Münster	Präsenz-Termin: Fr., 25.03.2022 <b>oder</b> Di., 17.05.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund Münster 	M: € 539,00 N: € 599,00	24	Nina Wortmann -2238	
<b>Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (48 UE)</b>  <b>Theoretische Fortbildung und Gesprächsführung/Angehörigengespräch (32 UE)</b> <b>Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (8 UE)</b> <b>Nachweis der Begleitung einer Organspende inkl. Entnahmeoperation (8 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H. Yahya, Duisburg	Theoretische Fortbildung: auf Anfrage  Gesprächsführung/ Angehörigengespräch auf Anfrage	Düssel- dorf	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
<b>Verkehrsmmedizinische Begutachtung (28 UE)</b> <b>Module I–IV: Verkehrsmedizinische Qualifikation</b>  <b>Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme</b> Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld	Modul I: Mi., 26.10.2022 Modul II eLearning: 27.10. – 11.11.2022 Modul III und IV: Sa./So., 12./13.11.2022 Modul V (optional): auf Anfrage 	ILIAS	Module I–IV: M: € 599,00 N: € 659,00	Module I–IV: 26	Burkhard Brautmeier -2207	




<b>NOTFALLMEDIZIN</b> <b>NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE</b> <b>NAWL</b>						
<a href="http://www.akademie-wl.de/notfall">www.akademie-wl.de/notfall</a>			<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>			
<b>Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE)</b> 	s. Strukturierte curriculare Fortbildung S. 41				Burkhard Brautmeier -2207	
<b>Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE)</b> 	s. eLearning-Angebote S. 32				Daniel Bussmann -2221	
<b>Qualifikation Telenotarzt (28 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Im klinischen oder rettungsdienstlichen Einsatz und in der eigenverantwortlichen Führung von Personen und in Strukturen besonders erfahrene Notärzte/innen (z. B. Leitende Notärzte, Oberärzte)  Leitung: D. Fischer, Detmold/Lemgo	Do./Fr., 09./10.06.2022  und Präsenz-Termin: Sa., 11.06.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS  Bochum	M: € 1.399,00 N: € 1.499,00	30	Burkhard Brautmeier -2207	
<b>Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/ Leitenden Notarzt (40 Zeitstunden)</b> <b>Gemeinsames Seminar mit Organisatorischen Leitern Rettungsdienst (OrgL)</b>  Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. A. Wiegratz, Krefeld, M. Hübner, Münster	Präsenz-Termin: Mo., 12.09.– Fr., 16.09.2022 <b>oder</b> Mo., 19.09.– Fr., 23.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00 (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)	67	Christoph Ellers -2217	



















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Einsatz von Leitenden Notärzten/innen und Organisatorischen Leitern/innen Rettungs- dienst bei Starkregen und Hochwasser Gemeinsame Fortbildung von Notärzten/in- nen und Führungskräften im Rettungsdienst</b> Leitung: Dr. med. M. Eichler, Steinfurt  <b>Inhalt:</b> - Planübung in mehreren Gruppen - Vortrag: Erfahrungen aus Einsätzen – Krankenhausräumung nach Starkregen  <b>Ablauf Webseminar</b> (wahlweise 9.45–11.15 Uhr oder 13.00–14.30 Uhr): - Erfahrungen aus Einsätzen - Krankenhaus- räumung nach Starkregen - LNA und OrgL bei Flächenlagen	Mi., 06.04.2022 oder Mi., 18.05.2022 oder Mi., 08.06.2022  jeweils 9.45–15.30 Uhr   <b>Hinweis:</b> Die Veranstalter behalten sich vor, die Fortbildungen in Abhängigkeit von der Corona-Situation alter- nativ online als Web- seminar durchzuführen. Eine Information zum Veranstaltungsformat erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.	Münster  	Präsenz: Mitglieder Akademie/ AGNNW: € 299,00 Nichtmit- glieder o. g. Institutionen: € 349,00  Webinar: Mitglieder Akademie/ AGNNW: € 129,00 Nichtmit- glieder o. g. Institutionen: € 149,00	9           2	Alexander Ott -2214	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Realistische Einsatzübung von Feuerwehr und Rettungsdienst Gemeinsame Fortbildung von Notärzten/in- nen und Führungskräften im Rettungsdienst</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster  <b>Einsatzübungen (Beispiele):</b> - Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten - Feuer im Gebäude mit mehreren Verletzten  Begrenzte Teilnehmerzahl (2 Plätze pro Ver- anstaltungstermin)!	Do., 10.03.2022 oder Mi., 30.03.2022 oder Do., 28.04.2022 oder Mi., 04.05.2022 oder Di., 24.05.2022 oder Mi., 08.06.2022  jeweils 8.00–15.45 Uhr	Telgte  	Mitglieder Akademie/ AGNNW: € 299,00 Nichtmit- glieder o. g. Institutionen: € 349,00	11	Alexander Ott -2214	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Notfälle in der Pädiatrie – praktisch und fallorientiert Vorträge und Workshops</b> Leitung: Frau Dr. med. K. Schaller, Dortmund	Sa., 11.06.2022 9.00–17.00 Uhr	Dortmund  	M: € 375,00 N: € 425,00	10	Alexander Ott -2214	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: L. Mittelstädt, Witten	Mi., 18.05.2022 16.00–20.00 Uhr	Herne  	M: € 149,00 N: € 179,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ Praxisinhaber: M: € 340,00 N: € 430,00	6	Nina Wortmann -2238	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: M. Breyer, Münster	auf Anfrage	Münster  	M: € 340,00 N: € 430,00	6	Nina Wortmann -2238	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. C. Hanefeld, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum	Mi., 30.03.2022 16.00–20.00 Uhr	Bochum		6	Nina Wortmann -2238	
<b>Intensivseminar Kindernotfälle</b> Leitung: Dr. med. T. Güß, MBA, Münster	Sa., 24.09.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster  	M: € 425,00 N: € 475,00	11	Alexander Ott -2214	
<b>Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe – nicht nur für die Intensiv- und Notfall- medizin</b>	s. Ultraschallkurse S. 48				Alexander Ott -2214	
<b>Der psychiatrische Notfall Umgang mit häufig auftretenden Notfallsituationen</b> Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 22.10.2022 9.00–13.00 Uhr	Münster  	M: € 179,00 N: € 199,00	5	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Sa., 03.12.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 265,00 N: € 305,00	9	Daniel Bussmann -2221	

STRAHLENSCHUTZKURSE						
<a href="http://www.akademie-wl.de/strahlenschutz">www.akademie-wl.de/strahlenschutz</a>			<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>			
<b>Aktualisierung der Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nach der Strahlenschutzverordnung (8 UE)</b> <b>(eLearning 4 UE/Präsenz 4 UE)</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTRA, Medizinische Fachangestellte Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn 	Mi., 30.03.2022 <b>oder</b> Mi., 18.05.2022 <b>oder</b> Mi., 08.06.2022 (zzgl. eLearning)  Präsenz-Termine: Mi., 28.09.2022 <b>oder</b> Sa., 19.11.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS  Münster 	M: € 185,00 N: € 215,00 MPE: € 215,00 MTA/MTRA: € 185,00 MFA: € 165,00	12	Katja Hüwe -2220	
<b>Grundkurs im Strahlenschutz (26 UE)</b> <b>(eLearning 8 UE/Präsenz 18 UE)</b> Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn 	Präsenz-Termin: Do./Fr., 22./23.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 385,00 N: € 435,00 MPE: € 435,00	34	Katja Hüwe -2220	
<b>Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) (20 UE)</b> <b>(eLearning 4 UE/Präsenz 16 UE)</b> Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn 	Präsenz-Termin: Mo./Di., 26./27.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 365,00 N: € 415,00 MPE: € 415,00	24	Katja Hüwe -2220	
<b>Spezialkurs für Interventionsradiologie (8 UE)</b> <b>(eLearning 3 UE/Präsenz 5 UE)</b> Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an dem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz Leitung: Dr. med. M. Köhler, Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster 	Sa., 21.05.2022  <b>oder</b> Präsenz-Termin: Sa., 22.10.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS  Münster	M: € 439,00 N: € 499,00	11	Katja Hüwe -2220	




HYGIENE UND MPG						
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
Hygienebeauftragter Arzt   Krankenhaushygiene   Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis   Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktebetrieberverordnung   Refresherkurse Hygiene/MPG   eRefresherkurse Hygiene/MPG <b>Ansprechpartner:</b> Guido Hüls / Laura Inkmann, Tel.: 0251 929-2210/-2208						

ULTRASCHALLKURSE						
<a href="http://www.akademie-wl.de/ultraschall">www.akademie-wl.de/ultraschall</a>						
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
<b>eKursbuch „PRAKTISCHER ULTRASCHALL“</b> 	s. eLearning-Angebote S. 35				Alexander Ott -2214	
<b>eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“</b> 	s. eLearning-Angebote S. 35				Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs) (DEGUM zertifiziert)</b>  Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt <b>Hinweis:</b> Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Kurs mit deutlich reduzierten Präsenzzeiten durchgeführt. Von den insgesamt 30 UE finden 9 UE in Form von eLearning, 8 UE in Form eines Webinars und 13 UE in Präsenzform/Praktische Übungen statt.	eLearning-Phase (9 UE) 14.09.–13.10.2022 Webinar (8 UE) Fr., 14.10.2022  Präsenz/Praktische Übungen (13 UE) Mo./Di., 17./18.10.2022	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	39	Alexander Ott -2214	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Kinder) (Basiskurs) (DEGUM-Zertifizierung beantragt)</b>  Leitung: Frau Dr. med. A. Schmitz-Stolbrink, Dortmund <b>Hinweis:</b> Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Kurs mit deutlich reduzierten Präsenzzeiten durchgeführt. Von den insgesamt 31 UE finden 9 UE in Form von eLearning, 4 UE in Form eines Webinars und 18 UE in Präsenzform/Praktische Übungen statt.	eLearning-Phase (9 UE) Sa., 05.03.– Di., 05.04.2022 Webinar (4 UE) Mi., 06.04.2022  Präsenz/Praktische Übungen (18 UE) Sa./So., 09./10.04.2022	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 750,00 N: € 825,00 (incl. eKursbuch „Pädiatrischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	40	Alexander Ott -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren</b> 	s. eLearning-Angebote S. 35				Alexander Ott -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (Interdisziplinärer Grundkurs)</b>  Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Präsenz-Termin: Sa./So., 24./25.09.2022 (zzgl. eLearning)	Steinfurt	M: € 639,00 N: € 699,00	28	Alexander Ott -2214	
<b>Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) – transthorakal (Jugendliche/Erwachsene) (Grundkurs)</b> Leitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf, Dr. med. Chr. Kirsch, Lippstadt	Mi., 30.11.– Sa., 03.12.2022	Lippstadt	M: € 639,00 N: € 699,00	38	Alexander Ott -2214	
<b>Fortbildungskurs: Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe – nicht nur für die Intensiv- und Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	Sa., 02.04.2022 <b>oder</b> Sa., 11.06.2022 <b>oder</b> Sa., 05.11.2022 jeweils 9.00–16.00 Uhr	Marl 	M: € 399,00 N: € 449,00	10	Alexander Ott -2214	
<b>Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen, Dr. med. L. Uflacker, Datteln	Fr., 25.03.2022 <b>oder</b> Fr., 09.09.2022 jeweils 9.00–16.30 Uhr	Witten/ Hattingen/ Datteln	M: € 379,00 N: € 435,00 (incl. eKursbuch-Kapitel „Darmschall“, incl. DEGUM-Plakette)	9	Alexander Ott -2214	
<b>Fortbildungskurs: Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2022 QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01.04.2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung)</b> Leitung: Dr. med. H. D. Matthiessen, Münster, Dr. med. R. Listringhaus, Herne 	Präsenz-Termin: Mi., 07.09.2022 (zzgl. eLearning)	Herne 	M: € 399,00 N: € 449,00	17	Alexander Ott -2214	


































Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

DMP					
Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V <a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>					
DMP-spezifische Online-Fortbildung 	s. eLearning-Angebote S. 34				Hendrik Petermann -2203
<b>Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten mit Asthma bronchiale und chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) (22 UE)</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Physio- und Sporttherapeuten/innen, Psychologen/innen und Medizinische Fachangestellte Leitung: Frau K. Popkirova, Dortmund 	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 16./17.09.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 799,00 N: € 879,00 Andere Zielgruppen: € 799,00 (Inkl. Schulungsunterlagen im Wert von € 150,00)	28	Guido Hüls -2210

QUALITÄTSMANAGEMENT – FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT					
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>					
KPQM – KV-Praxis-Qualitätsmanagement – Schulung zum Qualitätsmanagement   Risiko- und Fehlermanagement – Praktische Umsetzung mit Hilfe des Qualitätsmanagements   Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatorengrundausbildung Ansprechpartner: Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240					

WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE					
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>					
Balint-Gruppe	s. Weiterbildungskurse S. 38				Anja Huster -2202
Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ und einer Facharztanerkennung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe 	s. Strukturierte curriculare Fortbildungen S. 41				Katja Hüwe -2220
Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster  Aufbauschulung s. S. 35	Mi., 09.03.2022 14.00–19.00 Uhr	Münster 	M: € 499,00 N: € 549,00	6	Anja Huster -2202
Ärztliche Leichenschau Leitung: Prof. Dr. med. A. Schmeling, M.A., Münster	Mi., 09.03.2022 16.00–21.00 Uhr	Münster 	M: € 229,00 N: € 269,00	6	Guido Hüls -2210
Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates (9 UE) Von der Untersuchung zur Diagnose – Schultergelenk, Hüftgelenk, Kniegelenk und Fuß 	Präsenz-Termin: Fr., 11.03.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Petra Pöttker -2235

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>EMDR – Eye Movement Desensitization and Reprocessing</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster  <b>Grundkurs mit Praxistag (32 UE)</b> Präsenz-Termin: Fr./Sa., 11./12.03.2022 (zzgl. eLearning) Praxistag: Sa., 21.05.2022 <b>Fortgeschrittenenkurs (22 UE)</b> Präsenz-Termin: Fr./Sa. 21./22.10.2022 (zzgl. eLearning)		Münster 	M: € 850,00 N: € 935,00	37	Julia Nowotny -2237	
		Münster 	M: € 750,00 N: € 825,00	26		
<b>Evozierte Potentiale (11 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Med.-Technische Assistenten/innen, Psychologen/innen, Biologen/innen und Physiologen/innen Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen, Prof. Dr. med. W. Paulus, Göttingen 	Präsenz-Termin: Sa., 02.04.2022 (zzgl. eLearning)	Bochum-Langendreer	M: € 285,00 N: € 325,00	18	Guido Hüls -2210	
<b>Klinische Elektroneurophysiologie Elektroenzephalografie</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 29.04.2022 14.00–18.00 Uhr Sa., 30.04.2022 9.00–17.30 Uhr	Ibbenbüren	M: € 289,00 N: € 335,00	17	Guido Hüls -2210	
<b>Klinische Elektroneurophysiologie Neurografie/Myografie</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 20.05.2022 14.00–18.00 Uhr Sa., 21.05.2022 9.00–17.30 Uhr	Bochum	M: € 289,00 N: € 335,00	17	Guido Hüls -2210	
<b>Gewährleistung von IT-Sicherheit – Was ist zu tun?</b> <b>Wichtige Neuerungen für die Praxis nach § 75b SGB V</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte, Praxisteams, Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe und Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) B. Schubert, Bottrop  	Fr., 03.06.2022 15.00–18.00 Uhr (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 175,00 N: € 210,00 Für ein Praxisteam/ = 2 bis max. 3 Pers./Einzelpreis AG/M: € 133,00 AG/N: € 153,00		Lisa Lenzen -2209	
<b>U-Untersuchungen – Früherkennung von Krankheiten bei Kindern</b> <b>Was das Praxisteam über Kinderfrüherkennungsuntersuchungen wissen sollte</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. U. Büsching, Bielefeld	Mi., 08.06.2022 16.00–20.15 Uhr	Münster 	AG/M: € 119,00 AG/N: € 139,00 Für ein Praxisteam/ = 2 bis max. 3 Pers./ Einzelpreis AG/M: € 99,00 AG/N: € 119,00	5	Guido Hüls -2210	
<b>Arthrose an Hüft-, Knie- und Fußgelenken</b> <b>Ein Update – Welche Diagnostik und Therapie ist sinnvoll? (8 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B.-D. Katthagen, Dortmund 	Präsenz-Termin: Mi., 08.06.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 299,00 N: € 349,00	12	Guido Hüls -2210	
<b>Mediensucht</b> <b>Die Faszination virtueller Welten zur entwicklungspsychopathologischen Bedeutung von Computer- und Internetnutzung</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten/innen und Pädagogen/innen Leitung: Dr. med. A. Richterich, Bochum 	Mi., 22.06.2022 16.00–20.15 Uhr	ILIAS	M: € 199,00 N: € 239,00	6	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Bochumer Wirbelsäulen Interventionskurs – BoWis-Kurs</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. T. L. Schulte, Dr. med. T. Theodoridis, Bochum	Fr., 23.09.2022 14.00–18.15 Uhr Sa., 24.09.2022 8.00–14.30 Uhr	Bochum 	M: € 925,00 N: € 1.025,00	17	Marcel Thiede -2211	
<b>EKG-Seminar</b> Leitung: Dr. med. J. Günther, Münster	Fr., 21.10.2022 14.30–20.00 Uhr Sa., 22.10.2022 9.00–15.00 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 345,00	13	Petra Pöttker -2235	
<b>Praktischer Tapingkurs Praxis moderner Tapingverfahren</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Medizinische Fachangestellte im Praxisteam – Gemeinsam Lernen im Team Leitung: Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 22.10.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 345,00 N: € 385,00 Für ein Praxisteam/ Einzelpreis AG/M: € 315,00 AG/N: € 355,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>Kardiale Differentialdiagnose mittels Elektrokardiogramm (EKG)</b> <b>Vom Symptom zur Diagnose und Therapie</b> Leitung: Dr. med. G. Huhn, Münster	Fr., 28.10.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 345,00	9	Petra Pöttker -2235	
<b>Angststörungen in der ärztlichen Praxis Erkennen und behandeln</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster	Mi., 16.11.2022 16.30–20.30 Uhr	Münster 	M: € 199,00 N: € 239,00	6	Petra Pöttker -2235	
<b>Lungenfunktion</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fach- angestellte und Angehörige anderer Medizini- scher Fachberufe Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. K.-J. Franke, Lüdenscheid	Sa., 26.11.2022 9.00–15.00 Uhr	Lüden- scheid	M: € 399,00 N: € 459,00 Andere Ziel- gruppen: € 399,00	9	Guido Hüls -2210	
<b>SKILLS LAB</b> <b>Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven (10 UE)</b> <b>Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghau- sen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 02.12.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 325,00 N: € 375,00	12	Petra Pöttker -2235	

FORUM ARZT UND GESUNDHEIT						
						<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>
<b>Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)</b> <b>Einführungsseminar</b> Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 26.03.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 459,00	6	Petra Pöttker -2235	
<b>Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)</b> <b>Vertiefungsseminar</b> Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Fr., 23.09.– So., 25.09.2022	Möhne- see-De- lecke	M: € 799,00 N: € 875,00	33	Petra Pöttker -2235	
<b>Resilienztraining</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psy- chotherapeuten/innen und Psychologen/innen Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 22.10.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 459,00	11	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE  
UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE  
UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN**

**VB Dortmund**

Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand			Praxis Dr. Lubienski, Internet: <a href="http://www.aerzteverein.de">www.aerzteverein.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein.de">info@aerzteverein.de</a> , Tel. 0231 987090-0
Ärzteverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags, 19.00 Uhr im Ringhotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)	2		Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-unna.de">www.aerzteverein-unna.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein-unna.de">info@aerzteverein-unna.de</a>
Hausarztforum des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“ Dortmund)		3		Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057
<b>VB Münster</b>				
Ärzteverein Altkreis Ahaus e. V.	Fortbildungen jeweils 3. Donnerstagabend im Monat, JHV im April jeden Jahres, Sommerexkursion Mittwoch nachmittags, Jahresabschlusstreffen dritter Freitag im November			Dr. med. Dr. rer. nat. N. Balbach, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de">www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de</a> , Tel.: 02561 1015, Fax: 02561 1260

## INFORMATIONEN FÜR FORTBILDUNGSANBIETER

### Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Anträge können auch web-basiert gestellt werden. Zur Nutzung des Online-Portals sind zunächst die Zugangsdaten unter [www.aekwl.de/zugang-erkennung](http://www.aekwl.de/zugang-erkennung) anzufordern. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden gem. Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter: [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) → Für Ärzte → Arzt und Recht → Satzungen der ÄKWL → Verwaltungsgebührenordnung. Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist, d. h. weniger als vier Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn, gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung) oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefon-Nummer 0251 929-2212/2213/2215/2218/2219/2223/2230/2242 an.

### Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“, die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ und die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt.

„Fortbildungsordnung“, „Richtlinien“ sowie sonstige Informationen zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung finden Sie im Internet unter: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung)

### Fortbildungsankündigungen Drittanbieter

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die „Bundesweite Fortbildungssuche“ der Bundesärztekammer

[www.baek-fortbildungssuche.de/](http://www.baek-fortbildungssuche.de/)

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierter Form in die „Bundesweite Fortbildungssuche“ übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbezogen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de), in Verbindung zu setzen.



Borkum nur mit 2G:  
 • geimpft  
 • genesen

# Borkum 2022

76. Fort- und Weiterbildungswoche der ÄKWL und der KVWL

1. Woche: Samstag, 30. April bis Samstag, 7. Mai 2022  
 2. Woche: Sonntag, 8. Mai bis Samstag, 14. Mai 2022

Nachdem die Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2020 Pandemie bedingt ausfallen musste und 2021 ausschließlich digital durchgeführt werden konnte, freut sich die Akademie für medizinische Fortbildung, die 76. Fort- und Weiterbildungswoche 2022 wieder in Präsenzform durchführen zu können. Trotz gewisser Einschränkungen aufgrund eines begrenzten Angebotes an Veranstaltungen

räumen auf der Insel haben der Lenkungsausschuss und die Geschäftsführung der Akademie ein vielseitiges und interessantes Veranstaltungsprogramm konzipiert. Borkum 2022 streckt sich diesmal über zwei Wochen, da nur so ein breites Programmangebot möglich ist. Lang ersehnt und mit großer Freude sehen alle einem Wiedersehen mit den Borkumliebhabern entgegen.

Zertifizierte Fortbildungswoche für Hausärzte/innen und interessierte Kliniker

Hauptprogramm

Was gibt es Neues in der Medizin?

In Präsenz vor Ort oder online als Livestream

in Präsenz vor Ort  
 und online als  
 Livestream





















Datum	Sonntag, 08.05.2022	Montag, 09.05.2022	Dienstag, 10.05.2022	Mittwoch, 11.05.2022	Donnerstag, 12.05.2022	Freitag, 13.05.2022
vormittags	<b>Update SARS-CoV-2</b> Univ.-Prof. H. Van Aken, Münster	<b>Update Onkologie</b> Prof. D. Behringer, Bochum	<b>Update Kardiologie</b> Prof. Ch. Stellbrink, Bielefeld	<b>Update Gastroenterologie</b> Prof. I. Flenker, Sprockhövel	<b>Update Schmerzmedizin</b> Univ.-Prof. M. H. Tegenthoff, Dr. A. Schwarzer, Bochum	<b>Blickdiagnosen – Was Augen, Haut, Mund und Ohren über Innere Krankheiten verraten</b> PD Dr. A. Gillissen, Münster
nachmittags	<b>Update DMP Diabetes</b> Dr. V. Schrage, Dortmund Univ.-Prof. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	<b>Update HNO-Heilkunde/ Augenheilkunde</b> Univ.-Prof. N. Eter, Münster Univ.-Prof. M. Schrader, Minden	<b>Update Infektiologie</b> Dr. A. Bunte, Gütersloh Univ.-Prof. A. W. Friedrich, Münster	<b>Update Digitalisierung im Gesundheitswesen</b> Dr. H.-P. Peters, Bochum	<b>Update Gynäkologie</b> Prof. Th. Schwenger, MBA, Dortmund	<b>Update Suchtmedizin</b> Dr. C. Schüngel, Münster











**Abendvortrag (Öffentliche Veranstaltung):**  
 Montag, 09.05.2022




**Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko**  
**Soziale, gesundheitliche und psychische Belastungen bei Alleinerziehenden und ihren Kindern – Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten**  
 Univ.-Prof. M. Franz, Düsseldorf










Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen/Veranstaltungen sind auf den Folgeseiten dieser Ärzteblattausgabe zu finden bzw. der detaillierten Programmbroschüre (anzufordern über unsere Homepage [www.akademie-wl.de/borkum](http://www.akademie-wl.de/borkum) oder unter Tel.: 0251 929-2204) oder dem Online-Fortbildungskatalog [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de) zu entnehmen.



Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>HAUPTPROGRAMM</b> <b>WAS GIBT ES NEUES IN DER MEDIZIN?</b> <b>WISSENSWERTES FÜR HAUSÄRZTE/INNEN UND IINTERESSIERTE KLINIKER</b>					
 <a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Update SARS-CoV-2</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster	Präsenz: So., 08.05.2022, 9.00–13.00 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe –2220	
	Online: So., 08.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 				
<b>Update Disease Management Programm (DMP) – Diabetes</b> Leitung: Dr. med. V. Schrage, Dortmund, Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	Präsenz: So., 08.05.2022, 14.30–18.30 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe –2220	
	Online: So., 08.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 				
<b>Update Onkologie</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum	Präsenz: Mo., 09.05.2022, 9.00–13.00 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe –2220	
	Online: Mo., 09.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 				
<b>Update Hals–Nasen–Ohren–Heilkunde/Augenheilkunde</b> Leitung: Frau Univ.-Prof. Dr. med. N. Eter, Münster, Univ.-Prof. Dr. med. M. Schrader, Minden	Präsenz: Mo., 09.05.2022, 14.30–18.30 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe –2220	
	Online: Mo., 09.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 				
<b>Update Kardiologie</b> Leitung: Prof. Dr. med. Ch. Stellbrink, Bielefeld	Präsenz: Di., 10.05.2022, 9.00–13.00 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe –2220	
	Online: Di., 10.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 				
<b>Update Infektiologie</b> Leitung: Frau Dr. med. A. Bunte, Gütersloh, Univ.-Prof. Dr. med. A. W. Friedrich, Münster	Präsenz: Di., 10.05.2022, 14.30–18.30 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe –2220	
	Online: Di., 10.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 				









Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>Update Gastroenterologie</b> Leitung: Prof. Dr. med. I. Flenker, Sprockhövel	Präsenz: Mi., 11.05.2022, 9.00–13.00 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	
	Online: Mi., 11.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 				
<b>Update Digitalisierung im Gesundheitswesen</b> Leitung: Dr. med. H.-P. Peters, Bochum	Präsenz: Mi., 11.05.2022, 14.30–18.30 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	
	Online: Mi., 11.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 				
<b>Update Schmerzmedizin</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. H. Tegenthoff, Dr. med. Dr. Phil. A. Schwarzer, Bochum	Präsenz: Do., 12.05.2022, 9.00–13.00 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	
	Online: Do., 12.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 				
<b>Update Gynäkologie</b> Leitung: Prof. Dr. med. Th. Schwenzer, MBA, Dortmund	Präsenz: Do., 12.05.2022, 14.30–18.30 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	
	Online: Do., 12.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 				
<b>Blickdiagnosen – Was Augen, Haut, Mund und Ohren über Innere Krankheiten verraten</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen, Münster-Hiltrup	Präsenz: Fr., 13.05.2022, 9.00–13.00 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	
	Online: Fr., 13.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 				
<b>Update Suchtmedizin</b> Leitung: Frau Dr. med. C. Schüngel, Münster	Präsenz: Fr., 13.05.2022, 14.30–18.30 Uhr	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	
	Online: Fr., 13.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 				
<b>Abendvortrag (Öffentliche Veranstaltung)</b>					
<b>Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko Soziale, gesundheitliche und psychische Belastungen bei Alleinerziehenden und ihren Kindern – Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Franz, Düsseldorf	Präsenz: Mo., 09.05.2022, 20.00–21.30 Uhr	€ 15,00	2	Katja Hüwe -2220	
	Online: Mo., 09.05.2022, 20.00–21.30 Uhr 				












Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNG GEMÄSS CURRICULUM DER BÄK</b>					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Geriatrische Grundversorgung (60 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal	 Präsenz-Termin: So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 1.450,00 N: € 1.600,00	72	Julia Nowotny –2237	






<b>CURRICULARE FORTBILDUNGEN</b>					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation)</b> Leitung: Frau Dr. med. K. A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen	 Präsenz-Termin: Do., 05.05.– Sa., 07.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 695,00 N: € 765,00 (inkl. Hospitation) M: € 920,00 N: € 1.015,00	40	Falk Schröder –2240	
<b>Psychotherapie der Traumafolgestörungen (min. 100 UE)</b> <b>Block A (47 UE)</b> <b>Block B (46 UE) – Quereinstieg möglich</b> Leitung: Frau U. Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Block A So., 01.05.– Fr., 06.05.2022	Block A: M: € 985,00 N: € 1.065,00	47	Julia Nowotny –2237	
	Block B So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 <b>WARTELISTE</b>	Block B: M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	46		
<b>Psychotraumatologie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Mo., 02.05.– Fr., 06.05.2022 <b>WARTELISTE</b>	M: € 890,00 N: € 970,00	40	Petra Pöttker –2235	
<b>Sexuelle Gesundheit und Sexuell übertragbare Infektionen (STI) (44 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum, Dr. med. J. Signerski-Krieger, Göttingen <b>Hinweis:</b> Die Veranstaltung ist vollumfänglich auf das Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin des (Muster-)Kursbuches „Sexualmedizin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Sexualmedizin“ anrechnungsfähig.	 Präsenz-Termin: Sa., 30.04.– Di., 03.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 999,00 N: € 1.099,00	57	Christoph Ellers –2217	
<b>Hautkrebs-Screening (8 UE)</b> Leitung: Dr. med. M. Ardabili, Bochum, M. Niesen, Metelen	Di. 10.05.2022	M: € 349,00 N: € 399,00	8	Hendrik Petermann –2203	

<b>FORTBILDUNGSSEMINARE/FORTBILDUNGSKURSE/WORKSHOPS</b>					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Beatmung Pathophysiologie/Krankheitsbilder/Beatmungstherapie/ Atemunterstützung/Weaning</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Angehörige der Krankenpflegeberufe und Medizinische Fachangestellte Leitung: Dr. med. L. Heining, Haltern am See	Mi., 11.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00 Med. Fachpersonal: € 255,00	11	Kristina Schulte Althoff –2236	
<b>EKG-Seminar Interaktives EKG-Quiz</b> Leitung: Dr. med. I. Janda, Gelsenkirchen	Mi., 11.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Falk Schröder –2240	










Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>Lungenfunktion</b> Leitung: Dr. med. M. Wittenberg, Recklinghausen	Fr., 13.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	11	Guido Hüls -2210	
<b>EMDR-Grundkurs mit Praxistag (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. T. Mendler, Münster	 Präsenz-Termin: So., 01.05.– Di., 03.05.2022 (zzgl. eLearning) Praxistag in Münster: Sa., 27.08.2022	M: € 990,00 N: € 1.090,00	37	Julia Nowotny -2237	
<b>Neurologische Leitsymptome und diagnostische Entscheidungen</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Mi./Do., 11./12.05.2022	M: € 385,00 N: € 445,00	17	Guido Hüls -2210	
<b>SKILLS LAB – Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose (10 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Ch. Lüring, Dortmund	 Präsenz-Termin: Fr., 13.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 325,00 N: € 375,00	12	Petra Pöttker -2235	
<b>Spiegel der Seele im Film – Kinofilm aus psychotherapeutischer Sicht Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/ innen</b> Leitung: Dr. med. M. Heyng, Emsdetten	Mi., 04.05.– Fr. 06.05.2022	M: € 485,00 N: € 549,00	30	Hendrik Petermann -2203	
<b>Früher über später sprechen – Patientenzentrierte Gespräche bei lebensverändernden Diagnosen</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum, Dr. med. C.-D. Badrakhan M. Sc., Kamp-Lintfort	Sa., 07.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Katja Hüwe -2220	
<b>Patientenverfügung / Patientenrechtegesetz</b> Leitung: Frau Dr. med. D. Dorsel, M.A., LL.M., Münster	Mo., 09.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Lisa Lenzen -2209	
<b>Das berufsständische Versorgungswerk der Ärzteschaft</b> Leitung: Prof. Dr. med. I. Flenker, L. Horstick, Ch. Koopmann, Münster	Di., 10.05.2022	M: € 30,00 N: € 40,00		Falk Schröder -2240	
<b>Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko – Ursachen, Fol- gen und Unterstützungsmöglichkeiten am Beispiel von wir2</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/ innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Franz, Düsseldorf	Mi., 11.05.2022	M: € 199,00 N: € 239,00	10	Jana Heßelmann -2206	
<b>Musik und Gesundheit: Was ist gesichert, was nicht? Was gibt es Neues?</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/ innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. H.-J. Trappe, Bochum	Mo., 09.05.2022	M: € 30,00 N: € 40,00	3	Jana Heßelmann -2206	
<b>Krankheitsbilder berühmter Musiker: Hätte die moderne Medizin ihnen helfen können?</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/ innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. H.-J. Trappe, Bochum	So., 08.05.2022	€ 15,00	2	Jana Heßelmann -2206	

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>ULTRASCHALL-/ULTRASCHALLREFRESHERKURSE</b> Ultraschallkurse gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) nach § 135 Abs. 2 SGB V - in der Fassung vom 01.10.2021 <a href="http://www.akademie-wl.de/ultraschall">www.akademie-wl.de/ultraschall</a>					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (30 UE)</b> <b>Erwachsene – Grundkurs</b> (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	eLearning-Phase (7 UE) 01.04.–03.05.2022 Webinar (8 UE) Mi., 04.05.2022  Präsenz/Praktische Übungen (15 UE) Sa., 07.05.– Mo., 09.05.2022	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM-Plakette)	37	Alexander Ott -2214	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (30 UE)</b> <b>Erwachsene – Aufbaukurs</b> (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Ch. Jakobeit, Radevormwald	eLearning-Phase (3 UE) 01.04.–28.04.2022 Webinar (12 UE) Fr./Sa., 29./30.04.2022  Präsenz/Praktische Übungen (15 UE) Mo., 09.05.– Mi., 11.05.2022	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM-Plakette)	33	Alexander Ott -2214	
<b>Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) (transthorakal) (30 UE)</b> <b>Jugendliche/Erwachsene – Grundkurs</b> Leitung: Dr. med. Th. Dorsel, Warendorf, Dr. med. Ch. Kirsch, Lipstadt	Sa., 07.05.– Di., 10.05.2022 <b>WARTELISTE</b>	M: € 639,00 N: € 699,00	38	Alexander Ott -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (24 UE)</b> <b>Interdisziplinärer Grundkurs</b> (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. M. Ritter, Münster	eLearning-Phase (4 UE) 04.04.–29.04.2022 Webinar (8 UE) Sa., 30.04.2022  Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Do./Fr., 12./13.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	28	Alexander Ott -2214	
<b>Brustdrüse (B-Mode-Verfahren) (16 UE)</b> <b>Grundkurs</b> Leitung: Frau Dr. med. J. Tio, Münster	Sa./So., 07./08.05.2022	M: € 495,00 N: € 575,00	20	Alexander Ott -2214	
<b>Schwangerschaftsdiagnostik: Weiterführende Differenzialdiagnostik des Feten (B-Mode-Verfahren) (24 UE)</b> <b>Grundkurs</b> (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Prof. Dr. med. R. Schmitz, Münster	Webinar (12 UE) Sa./So., 30.04./01.05.2022  Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Mo./Di., 09./10.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	30	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüfte) (B-Mode-Verfahren) (24 UE)</b> Grundkurs Leitung: Dr. med. W. Kühn, Bad Ems	Webinar (12 UE) Do./Fr., 05./06.05.2022  Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Di./Mi., 10./11.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	30	Alexander Ott -2214	
<b>Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüfte) (B-Mode-Verfahren) (24 UE)</b> Aufbaukurs Leitung: Dr. med. W. Kühn, Bad Ems	Webinar (12 UE) Fr./Sa., 06./07.05.2022  Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Do./Fr., 12./13.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	30	Alexander Ott -2214	
<b>Refresher-Intensivkurs: Sonographie – Abdomen (16 UE)</b> (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	Do./Fr., 12./13.05.2022	M: € 495,00 N: € 575,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“ – Refresher- kurs)	23	Alexander Ott -2214	



REFRESHERKURSE					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Hautkrebs</b> <b>Hauttumoren Vorsorge/Nachsorge</b> Leitung: Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. W. Wehrmann, Münster, M. Niesen, Metelen	So., 08.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	7	Hendrik Petermann -2203	
<b>Osteopathische Verfahren</b> Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn	So., 08.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	11	Guido Hüls -2210	
<b>Manuelle/Osteopathische Medizin</b> <b>Effiziente Untersuchungstechniken und praxisorientierte Behandlungsansätze</b> Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn, Dr. med. E. Peuker, Münster	Mo., 09.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	11	Guido Hüls -2210	
<b>Manuelle Medizin/Chirotherapie</b> Leitung: Dr. med. G. Borgmann, M.D.O., M.A., Münster, Dr. med. M. Holleck, Lübeck	Di./Mi., 10./11.05.2022	M: € 570,00 N: € 625,00	22	Guido Hüls -2210	

FORUM ARZT UND GESUNDHEIT					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Qigong Yangsheng</b> <b>Übungen zur Pflege des Lebens</b> Leitung: Frau Dr. med. I. Häfner-Gonser, Biberach/Riß	Fr., 06.05.– So., 08.05.2022 oder Mo., 09.05.– Mi., 11.05.2022 <b>WARTELISTE</b>	M: € 325,00 N: € 375,00	15	Petra Pöttker -2235	 

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>Stressbewältigung durch Achtsamkeit Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)</b> Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen	So., 01.05.– Di., 03.05.2022	M: € 545,00 N: € 599,00	33	Petra Pöttker –2235	
	<b>WARTELISTE</b> oder Mi., 04.05.– Fr., 06.05.2022				
<b>Yoga-Praxisworkshop Anspannen um zu entspannen</b> Leitung: Frau Dr. med. R. Kleine-Zander, Münster	Fr., 06.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Guido Hüls –2210	
	oder So., 08.05.2022				

### FÜHRUNGSKRÄFTE-TRAINING

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

<b>Selbst- und Stressmanagement Entscheidungsfindung und Zusammenarbeit in Stresssituationen Können Ärzte/innen von der Polizei lernen?</b> <b>Zielgruppe:</b> Leitende Ärzte/innen, Oberärzte/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen	Mi./Do., 04./05.05.2022	M: € 399,00 N: € 459,00	17	Lisa Lenzen –2209	
					

### NOTFALLTRAININGS

#### NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE





[www.akademie-wl.de/notfall](http://www.akademie-wl.de/notfall)

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

<b>Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	So., 08.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	10	Petra Pöttker –2235	
					
<b>Notfälle im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Vertiefendes Fallseminar</b> Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Mo., 09.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Petra Pöttker –2235	
					
<b>Leitsymptombasiertes Arbeiten in der Notaufnahme und in der Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. T. Kleffner, Warendorf, Dr. med. M. Eichler, Steinfurt	Di., 10.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	12	Hendrik Petermann –2203	
					
<b>Der psychiatrische Notfall Notfallpsychiatrie unter Berücksichtigung der Pandemie- Folgen</b> Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 07.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Petra Pöttker –2235	
					

### INDIKATIONSBEZOGENER FORTBILDUNGSKURS

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

<b>Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch Prozessbasierte Verhaltenstherapie</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Prof. Dr. med. U. Schweiger, Kiel	So., 01.05.– Do., 05.05.2022	M: € 825,00 N: € 895,00	57	Hendrik Petermann –2203	
					

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft
------	-------	----------	---	----------

## KVWL-VERANSTALTUNGEN

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)


<b>Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatoren-grundausbildung</b> Leitung: Dr. med. H.-Ch. Blum, Dortmund, Frau Dipl.-Päd. S. Bremicker, Iserlohn	Sa., 07.05.2022	M: € 465,00 N: € 535,00	12	Falk Schröder -2240	
<b>Fortbildung für Qualitätszirkel-Moderatoren Patientenfallkonferenz</b> Leitung: Dr. med. H.-C. Blum, Dortmund, Frau Dipl.-Päd. S. Bremicker, Iserlohn	So., 08.05.2022	kostenfrei	4	Falk Schröder -2240	
<b>KV aktuell – Mittagsveranstaltungen</b>					
<b>Serviceangebote der KVWL</b> Referenten: Dr. rer. nat. M. Flume, Frau A. Hinze, Dortmund	Mo., 09.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
<b>Arznei- und Heilmittel</b> Referent: Dr. rer. nat. M. Flume, Dortmund	Di., 10.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
<b>Mitgliederdiallog – Der Vorstand der KVWL stellt sich Ihren Fragen</b> Referenten: Dr. med. D. Spelmeyer, Dr. med. V. Schrage, T. Müller, C. Vosseler, Dortmund	Mi., 11.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
<b>eHealth-Update</b> Referent: Dr. G. Diedrich, Dortmund	Do., 12.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
<b>KV aktuell – Abendveranstaltung</b>					
<b>Abrechnung und Genehmigungen in der Psychotherapeutischen Versorgung Zulassungsrecht für Psychotherapeuten/innen</b> Referenten: Frau K. Kempe, Frau D. Krajka, Ch. van Lent, Frau B. Bethmann, Dortmund	Do., 12.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	


















## FORT- UND WEITERBILDUNGSKURSE



Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 21.09.2019, in Kraft getreten am 01.07.2020, zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.




[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)


## Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (anerkannt als Quereinsteigerkurs)

<b>Allgemeinmedizin – Aus der Praxis für die Praxis (80 UE) Module 1–3</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Huenges, Bochum, Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Borkum: Modul 1: So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 <b>WARTELISTE</b> Münster: Modul 2: Fr./Sa., 19./20.08.2022 Modul 3: Fr./Sa., 04./05.11.2022 (Einzelbuchung der Module möglich)	Modul 1: M: € 880,00 N: € 970,00 Modul 2 und 3: M: € 880,00 N: € 970,00	80	Falk Schröder -2240	
--	--	---	----	------------------------	---

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>Sportmedizin</b>					
<b>Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (56 UE)</b> Kurs Nr. 6, 9, 10, 14 Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster, Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. C. Reinsberger, Paderborn	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 845,00 N: € 925,00	56	Marcel Thiede -2211	
<b>Palliativmedizin</b>					
<b>Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (40 UE)</b> <b>Basiskurs</b> Leitung: Dr. med. C.-D. Badrakhan M. Sc., Kamp-Lintfort, Dr. med. W. Diemer, Herne Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen	 Präsenz-Termin: Mi., 04.05.– Sa., 07.05.2022 oder So., 08.05.– Mi., 11.05.2022 <b>WARTELISTE</b> (zzgl. eLearning)	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	 
<b>Sexualmedizin</b>					
<b>Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (124 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum, Dr. med. J. Signerski-Krieger, Göttingen	 Präsenz-Termine: (zzgl. eLearning)	(je Modul) M: € 999,00 N: € 1.099,00		Christoph Ellers -2217	
<b>Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin (44 UE)</b>	Sa., 30.04.– Di., 03.05.2022		57		
<b>Modul II – Indikationsgebiete der Sexualmedizin, Krankheitsbilder und Störungslehre (40 UE)</b>	Mo., 09.05.– Do., 12.05.2022		47		
<b>Modul III – Behandlungsprinzipien und Techniken in der Sexualmedizin (40 UE)</b>	Mi., 04.05.– Sa., 07.05.2022		48		
<b>Psychotherapie</b>					
<b>Weiterbildung Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert (50 UE)</b> <b>Basiskurs II</b> Leitung: Frau Dr. med. Dipl.-Psych. E. Ehmann-Hänsch, Lengerich	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	50	Julia Nowotny -2237	
<b>Weiterbildung Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch orientiert (50 UE)</b> <b>Basiskurs II</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	50	Julia Nowotny -2237	
<b>Weiterbildung Psychotherapie – Systemische Therapie (50 UE)</b> <b>Basiskurs II</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen, Dr. med. H. Böser, Frankfurt/Main	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	50	Hendrik Petermann -2203	
<b>Psychotherapie – tiefenpsychologisch Psychodynamische Gruppentherapie (50 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. U. Schultz-Venrath, Köln	So., 08.05.– Fr., 13.05.2022	M: € 925,00 N: € 995,00	50	Hendrik Petermann -2203	
<b>Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie (50 UE)</b> Leitung: Dr. med. Dipl.-Psych. Th. Frittrang, Albstadt	So., 08.05.– Fr., 13.05.2022	M: € 925,00 N: € 995,00	50	Hendrik Petermann -2203	
<b>Balint-Gruppe (16 UE)</b> Leitung: Dr. med. Ch. Holzapfel, Bad Berleburg, Frau Dr. med. R. Vahldieck, Herne	So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 (13.00–15.00 Uhr) <b>WARTELISTE</b> oder So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 (13.00–15.00 Uhr) <b>WARTELISTE</b> oder 15.00–17.00 Uhr) <b>WARTELISTE</b>	M: € 325,00 N: € 385,00	18	Katja Hüwe -2220	  

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
<b>Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach Jacobson (je 16 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen <b>Grundkurs</b>	So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 So., 08.05.– Fr., 13.05.2022	(je Kurs) M: € 325,00 N: € 385,00	je 16	Julia Nowotny -2237	
<b>Aufbaukurs</b>					

FORT- BZW. WEITERBILDUNGSCURRICULUM					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Psychosomatische Grundversorgung/Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE)</b> <b>Theoretische Grundlagen/Ärztliche Gesprächsführung</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, Frau Dr. med. I. Veit, Herne	Präsenz-Termin: So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 <b>oder</b> So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 <b>WARTELISTE</b> (zzgl. eLearning)	M: € 1.165,00 N: € 1.285,00	60	Anja Huster -2202	 

FORTBILDUNGSTÄGE FÜR PJLER/INNEN – „SCHNUPPERKURS“ FÜR STUDIERENDE IM PRAKTISCHEN JAHR					
Eine Initiative der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe					
<a href="http://www.akademie-wl.de/katalog">www.akademie-wl.de/katalog</a>					
<b>Praktische Fertigkeiten</b> Ultraschall, EKG, Körperlicher Untersuchungskurs, Thoraxröntgen, Lungenfunktion, Hygiene und Infektionskrankheiten, Nephrologie, Säure-Base- und Elektrolythaushalt, Leitsymptombasiertes Arbeiten in der Notaufnahme, Neurologische Leitsymptome, Beatmung, Sportmedizin <b>Updates</b> SARS-CoV-2, Digitalisierung im Gesundheitswesen <b>Weiterbildung und Berufseinstieg</b> <b>Aufgaben und Dienstleistungen der ärztlichen Selbstverwaltung</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster	Sa., 07.05.– Fr., 13.05.2022 <b>WARTELISTE</b>	€ 119,00 (incl. Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge)		Falk Schröder -2240	 



EVA / NÄPA

# 4. WESTFÄLISCHER EVA-TAG

FÜR EVA/NÄPA UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN, AUS HAUS- UND FACHÄRZTLICHEN PRAXEN

VORTRÄGE / SEMINARE / ERFAHRUNGSUSTAUSCH

**Save the Date**

Samstag,  
3. September 2022  
9-16 Uhr  
KVWL Dortmund

akademie  
 für Fort- und Weiterbildung  
 der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
 Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

## Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

### Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an:  
Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,  
48022 Münster, per Fax: 0251 929-2249  
oder per E-Mail: [akademie@aeowl.de](mailto:akademie@aeowl.de)  
Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog,  
um sich für Veranstaltungen anzumelden.

### Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich  
schriftlich erfolgen. Regelungen für die  
Rückerstattung von Teilnehmergebühren  
s. u.

### Teilnehmergebühren

s. jeweilige Ankündigung

M = Mitglieder der Akademie für medi-  
zini- sche Fortbildung der ÄKWL und der  
KVWL

N = Nichtmitglieder der Akademie für  
medizinische Fortbildung der ÄKWL  
und der KVWL

Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche  
gelten rabattierte Teilnehmergebühren.

### Hygieneregeln im Rahmen der Corona- Pandemie bei Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Die Hygieneregeln finden Sie auf der  
Homepage der Akademie unter: [www.  
akademie-wl.de/hygieneregeln](http://www.akademie-wl.de/hygieneregeln)

### Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für  
medizinische Fortbildung der ÄKWL und der  
KVWL sind gemäß der Fortbildungsordnung  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom  
01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat  
anerkannt. Die anrechenbaren Fortbil-  
dungspunkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der  
ärztlichen Fortbildung und zum Fortbil-  
dungszertifikat unter [www.aekwl.de/zerti-  
fizierung](http://www.aekwl.de/zerti-<br/>fizierung)  
Telefonische Auskünfte unter:  
0251 929-2212/2215

### Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der  
Homepage der ÄKWL unter: [www.aekwl.de/  
zertifizierung](http://www.aekwl.de/<br/>zertifizierung)

### Fortbildungsthemen der Fachsektionen der Akademie für medizinische Fortbil- dung der ÄKWL und der KVWL

Die Themen finden Sie auf der Homepage  
der Akademie unter: [www.akademie-wl.de/  
schwerpunktthemen](http://www.akademie-wl.de/<br/>schwerpunktthemen)

### „Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“

Die Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungs-  
träger anerkannt und nimmt an den

Bildungsinitiativen des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung bzw. des Minis-  
teriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes NRW teil.  
Nähere Informationen finden Sie auf der  
Homepage der Akademie unter: [www.  
akademie-wl.de/foerderung](http://www.<br/>akademie-wl.de/foerderung)

### Symbollegenden



= Online-Lernplattform ILIAS



= Blended Learning/eLearning



= Webinar



= Livestream



= Fortbildungspunkte



= Zertifizierung beantragt



= Barrierefreier Zugang bis zum  
Tagungsraum



= Einzelne Themen der Fort- bzw.  
Weiterbildungsveranstaltungen  
haben einen umweltmedizinischen Bezug

## Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

### Regelung bei Präsenzveranstaltungen/ Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der  
Kurs- bzw. Teilnehmergebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	volle Rückerstattung abzüglich € 25,00 anteilige Gebühr
--	--

vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
--	--

vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
---	--

ab dem 3. Tag vor Kursbeginn	keine Rückerstattung
------------------------------	----------------------

Abweichend von der o. g. Regelung wird bei Veranstaltungen  
mit einer Teilnehmergebühr von € 25,00 und niedriger diese bei  
Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig  
einbehalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben.  
Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei  
Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines statio-  
nären Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

### Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearn-  
ing-Maßnahme (Telearnphase ohne Präsenztermin), besteht das  
Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnahmebe-  
stätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der  
Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung,  
dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen  
wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berech-  
net.

**Vorbehalte:** Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird,  
der Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beein-  
flussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine  
Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage  
erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

Aufgrund der derzeitigen SARS-CoV-2-Pandemie behält sich die  
Akademie für medizinische Fortbildung vor, bestimmte Kursange-  
bote u. U. kurzfristig zum Schutz aller Beteiligten in Webinar-Form  
(als Online-Live-Seminar) durchzuführen. Eine derartige Umstel-  
lung des Kurskonzeptes berechtigt nicht zu einem kostenfreien  
Rücktritt von der Veranstaltung, sofern der Zeitraum von 35 Tagen  
vor Veranstaltungsbeginn bereits unterschritten wurde.



## WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Nachstehenden Kolleginnen und Kollegen gratulieren wir sehr herzlich zur bestandenen Prüfung im Monat Januar 2022\*:

### Facharztanerkennungen

#### Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin)

Dr. med. Ala Bassam  
Kaied Alzeer, Kreuztal  
Dr. med. Birgit Backhaus,  
Nordkirchen  
Petra Diekmann, Gladbeck  
Cigdem Gülker, Dorsten  
Ioana-Maria Hicea, Borken  
Mohammad Kabha, Hagen  
Iouri Masson, Dortmund  
Nanis Taha, Herford  
Oliver von Storch, Kalletal

#### Anästhesiologie

Daniel Nitschke, Lüdinghausen  
Dr. med. Raphael Thattil,  
Bielefeld

#### Arbeitsmedizin

Sabine Ohnesorge, Marl

#### Gefäßchirurgie

Doctor-medic Marius Man,  
Minden

#### Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Thomas Ackmann,  
Münster  
Hassan Al Mahmoud, Detmold  
Dr. med. Thies Fischer, Münster  
Dr. med. Katharina Lattka,  
Dortmund  
Joost Scholman, Gronau

#### Plastische und Ästhetische Chirurgie

Filipa Almeida Oliveira,  
Münster  
Dr. med. Tobias Ernst, Bochum

#### Viszeralchirurgie

Hussein Alhassani, Herford

#### Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ghaith Al Ghazzi, Herford  
Abdullah Al Metras, Herford  
Maria Feldmann, Rheine  
Dr. med. Sascha Kürti, Witten  
Dr. med. Lisa Peeters, Schwerte  
Gergana Petrova, Gelsenkirchen

#### Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ilias Karakitsos, Recklinghausen  
Dr. med. Vera Luise Kroschel,  
Bielefeld  
Dr. med. Maximilian Oberste,  
Münster

#### Innere Medizin

Ahmad Abdelrazeq, Dortmund  
Muath Eideh, Iserlohn  
Elena Falcone, Dortmund  
Michael Kaller, Bochum  
Vesna Kraljevic, Dorsten  
Dr. med. Lisa Marten, Bielefeld  
Dr. med. Hannah Elisabeth  
Niesert, Hamm  
Dr. med. univ. Anna Sure,  
Dortmund  
Frank Wagener, Brilon

#### Innere Medizin und Gastroenterologie

Imad Ali, Bad Oeynhausen  
Angela Junge, Soest  
Inge Kaizl, Münster  
Osama Nasser, Siegen  
Dr. med. Phil-Robin Tepaspe,  
Münster

#### Innere Medizin und Kardiologie

Dr. med. Hendrik Bante,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Katharina Biller,  
Münster  
dr. med. Svenja Droese,  
Bielefeld

#### Innere Medizin und Nephrologie

Dr. med. Sarah  
Meisterjahn, Arnsberg

#### Innere Medizin und Pneumologie

Dr. (Universität de Tunis el-  
Manar) Aymen Boubaker  
Legsir, Bad Lippspringe  
Elena-Alexandra Firl, Gütersloh

#### Kinder- und Jugendmedizin

Songül Castiglia, Lüdenscheid  
Dr. med. Lisa Henrichfreise, Verl

#### Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Stefanie Sommer,  
Bad Oeynhausen

#### Neurologie

Rakan Alabdul Razzak, Herne  
Eva Casella, Bielefeld  
Dr. med. Andre Dik, Düsseldorf  
Dr. med. Tatjana Döll, Bochum  
Dr. med. Juliane Monika  
Hilge, Dülmen  
Dilovan Ismael, Hattingen  
Salome Nishnianidze, Bielefeld

#### Nuklearmedizin

Dr. med. Marhabo Said,  
Bad Oeynhausen

#### Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Svenja Adlunger, Bochum

#### Radiologie

Ramy Farah, Gelsenkirchen  
Dominika Alicja Kotas, Coesfeld  
Dr. med. Isabell Ruth, Bochum  
Dr. med. Markus von  
Wardenburg, Münster

#### Strahlentherapie

Dr. med. Stephan Rehn,  
Münster

#### Urologie

Dr. med. Claudius Antonius  
Henke, Gronau  
Jeany Leite Barros, Arnsberg  
Mara Anna Munker, Herne  
Ahmad Omran, Detmold  
Dr. med. Tim Wiegmann,  
Herford

### Schwerpunkte

#### Kinder-Kardiologie

Betiel Soltani, Dortmund

#### Neonatologie

Esmael Bentaher, Gelsenkirchen

#### Neuroradiologie

Dr. med. Regina Thomas, Hamm

### Zusatzbezeichnungen

#### Akupunktur

Dr. med. Niklas Poggenpohl,  
Ochtrup

#### Allergologie

Dr. med. Merle Bolte, Nottuln  
Dr. med. Maximilian Petri,  
Ahaus

#### Betriebsmedizin

Dr. med. Sima Halberstadt,  
Iserlohn

#### Diabetologie

Dr. med. Christoph Burghaus,  
Nordkirchen  
Dr. med. Philip Kleinschmidt,  
Münster

#### Ernährungsmedizin

Dr. med. Renate Hüsing,  
Bielefeld

## WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

### Geriatric

Svetlana Christiani, Dortmund

### Handchirurgie

Dr. med. Mehran Dadras,  
Bochum

### Infektiologie

Dr. med. Friederike  
Cordes, Münster

### Intensivmedizin

Dr. (Université de Tunis el-  
Manar) Najet Ghazouani ep  
Houli, Hagen

Dr. med. Martin Hager, Rheine

Dr. med. Katrin Isfort, Bochum

Dr. med. Philipp Mertens,  
Dortmund

Dr. med. Hazem Omran,  
Bad Oeynhausen

Dr. med. Robert Rehmann,  
Dortmund

Dr. med. Kira Uphaus, Münster

### Kinder- und Jugend-Pneumologie

Johannes Tebbe, Münster

### Manuelle Medizin/ Chirotherapie

Ramy Al Dakhllallah,  
Oer-Erkenschwick

Birgit Becker, Drensteinfurt

Dr. med. Judith Fischer,  
Bad Driburg

Anne Greiwe, Rheine

Sami Itani Gutierrez, Siegen

Dr. med. Burkhard Koch,  
Bad Driburg

Dr. med. Fabian Schmidt,  
Münster

### Medikamentöse Tumorthherapie

Dr. med. Anne Fischer, Bielefeld

Mara Anna Münker, Herne

Christos Papadimitriou, Gronau

### Notfallmedizin

Omar Alrifai, Bottrop

Jan-Niklas Ellersiek, Bielefeld

Naeem Ullah Janat Shah,  
Attendorn

Dr. med. Lübbert Enno Lübbers,  
Münster

Walid Naagi, Borken

Dr. med. Kevin Ochs, Münster

Dr. med. Burak Özdemir,  
Bochum

Dr. med. Helena Schmidt,  
Bochum

Dr. med. univ. Askin Mert  
Senel, Lünen

Dr. med. Annelene von der  
Haar-Tran, Gütersloh

### Orthopädische Rheumatologie

Matteo Bottaro, Olsberg

### Palliativmedizin

Milena Slavova Angelova,  
Steinheim

Dr. med. Amin-Ahmaed  
Gharevi, Siegen

Dr. med. Matthias Rose,  
Beverungen

Homan Sanders, Datteln

Dr. med. Lolimar del Valle  
Strickmann, Rheda-Wieden-  
brück

Dr.(Moskau) Marina  
von Lengerke, Hamm

Elmar Ralf Westphal, Netphen

### Sozialmedizin

Despina Lösing, Ahaus

Dr. med. Barbara Schild-  
knecht, Bielefeld

### Spezielle Schmerztherapie

Dr. med. Gabriel Bus, Bocholt

### Spezielle Unfallchirurgie

Bashar Shahrour, Witten

### Spezielle Viszeralchirurgie

Haitham Qasem, Hagen

Priv.-Doz. Dr. med. Benjamin  
Strücker, Münster

### Suchtmedizinische Grundversorgung

Dr. med. Hannes  
Horter, Extertal

### Transplantationsmedizin

Dr. med. Luminita-Adriana  
Krenz, Bad Oeynhausen

Dr. med. Panagiota Zgoura,  
Herne

### Nachveröffentlichung Dezember 2021

### Innere Medizin

Dima Ismail, Iserlohn

\* Diese Liste ist nicht voll-  
ständig. Nur die Namen der  
Ärztinnen und Ärzte, die  
ausdrücklich Ihr Einverständnis  
für die Veröffentlichung  
gegeben haben, werden im  
Westfälischen Ärzteblatt  
veröffentlicht.

## Abschlussprüfung Sommer 2022

**Prüfung „Medizinische/r Fachangestellte/r“:  
Termine für den praktischen Teil der Prüfung/  
ggf. mündliche Ergänzungsprüfung**

Prüfungsort	Termine
Ahaus	30. Mai bis 2. Juni
Ahlen	19. bis 25. Mai
Arnsberg	31. Mai und 1., 2. Juni
Bad Oeynhausen	9., 10. und 13. bis 15. Juni
Bielefeld	23. Mai bis 3. Juni
Bocholt	23. und 24. Mai
Bochum	18. bis 20. und 23. bis 25. und 27., 30., 31. Mai
Bottrop	18. bis 21. und 23., 24. Mai
Brilon	8. und 10. Juni
Bünde	31. Mai, 1. und 2. Juni
Castrop-Rauxel	23. bis 25. Mai und 30. Mai bis 3. Juni
Coesfeld	19. bis 21. Mai
Detmold	7. bis 10. und 13., 14. Juni
Dortmund	18. bis 20., 23. bis 25., 30. Mai bis 3. Juni, 8. bis 10., 13., 14. Juni
Gelsenkirchen	18. bis 20. Mai, 23. bis 25. Mai und 30. Mai bis 1. Juni
Hagen	30. Mai bis 3. Juni
Halver-Ostendorf	30., 31. Mai und 1. Juni
Hamm	18. bis 21. Mai und 25. Mai
Höxter	31. Mai und 1. Juni
Ibbenbüren	18. bis 19. Mai
Iserlohn	19. bis 21. Mai und 24., 25. Mai
Lippstadt	18. bis 21. Mai
Lübbecke	18. bis 21. Mai
Lüdinghausen	24. und 25. Mai
Lünen	18. und 19. Mai
Münster	18. bis 25. Mai, 30. Mai bis 3. Juni und 7. bis 10. Juni
Olpe	2. und 3. Juni
Paderborn	18. bis 20. und 23. bis 25. Mai
Rheda-Wiedenbrück	23. bis 25. Mai und 30. Mai
Rheine	18. bis 25. Mai und 30. Mai
Siegen	10., 13. und 14. Juni
Soest	31. Mai und 1. Juni
Unna	18. bis 20. Mai und 23., 24. Mai
Witten	18., 19. und 21. Mai

### Hinweis zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses:

Bestehen Auszubildende vor Ablauf der vertraglich vereinbarten Ausbildungszeit die Abschlussprüfung, so endet das Berufsausbil-

dungsverhältnis mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss (§ 21 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz).

### Informationen zur Prüfung im Internet:

Nützliche und aktuelle Informationen zu den Prüfungen und ggf. notwendige Anpassungen zum Prüfungsablauf finden Sie unter <http://www.aekwl.de/abschlusspruefung>. Die Prüflinge werden gebeten, sich regelmäßig und am Tag vor der Prüfung auf der Webseite zu informieren.

## Zentrale Abschlussklausur der schulischen Zusatzqualifikation Qualitätsmanagement

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Abschlussklausur der schulischen Zusatzqualifikation zum Qualitätsmanagement kammer einheitlich am Mittwoch, 11. Mai 2022 (Beginn 14.00 Uhr, Dauer 120 Minuten) terminiert haben. Prüfungsort ist das beschulende Berufskolleg. Bitte stellen Sie als Ausbilder/als Ausbilderin Ihre/n Auszubildende/n für die Teilnahme an der Klausur frei. Bei erfolgreicher Teilnahme erhält Ihr/e Auszubildende/r ein Zertifikat und nach der Berufsausbildung MFA den Zugang zum abschließenden 40-stündigen Kammermodul „Qualitätsmanagement“. Durch die schulische und abschließende Kammerfortbildung wird Ihre/r Auszubildende/r zum Einsatz und zur Übernahme einer/eines QM-Beauftragten in ambulanten medizinischen Einrichtungen befähigt.

Nähere Informationen zur Fortbildung „Qualitätsmanagement“ erhalten Sie im Sachgebiet Ausbildung MFA unter Tel. 0251 929-2255 und 2258.

## Interesse an Unterrichtstätigkeit?

### Stellenausschreibung

Das Robert-Schuman-Berufskolleg der Stadt Dortmund sucht zum 10. August 2022 für zunächst 6 Wochenstunden für den Unterricht in den Fächern Medizinische Assistenz und Patientenbetreuung in den Fachklassen der Medizinischen Fachangestellten (MFA)

**eine Ärztin/einen Arzt  
oder**

**eine Lehrkraft (m/w/d) mit medizinischer Erfahrung**

Ihre individuellen Einsatzmöglichkeiten lassen sich im Rahmen des vormittags stattfindenden Unterrichts organisieren. Es gelten die Ferienzeiten laut Ferienplan NRW. Anstellung und Entlohnung erfolgen durch die Schulaufsichtsbehörde.

Bei Interesse und für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zur Schulleitung auf. Kontakt: Robert-Schuman-Berufskolleg der Stadt Dortmund, Schulleiter OstD Rolf Janßen, Emil-Moog-Platz 15, 44137 Dortmund, Tel. 0231 5023180.

## BERUFSORDNUNG

# Änderung der Berufsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 27. November 2021

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 27. November 2021 aufgrund von § 31 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG) vom 09. Mai 2000 (GV. NRW S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2020 (GV. NRW S. 1109) folgende Änderung der Berufsordnung vom 21. März 1998/24. April 1999, zuletzt geändert am 20. Juni 2020 (MBL. NRW. S. 511 f.) beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 24. Januar 2022 genehmigt worden ist.

### Artikel I

§ 16 der Berufsordnung wird wie folgt geändert:

1. „In § 16 wird Satz 3 gestrichen.“

### Artikel II

Diese Änderung der Berufsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Münster, den 29. November 2021

Dr. med. Johannes Albert Gehle  
Präsident

Genehmigt:

Düsseldorf, den 24. Januar 2022  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Hamm

Die Änderung der Berufsordnung wird hiermit ausgefertigt und im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen sowie im Internet auf der Homepage der Ärztekammer Westfalen-Lippe [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ bekannt gemacht.

Münster, den 31. Januar 2022

Dr. med. Johannes Albert Gehle  
Präsident

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Ärztekammer  
Westfalen-Lippe  
Gartenstraße 210–214  
48147 Münster  
Tel. 0251 929-0  
E-Mail: [posteingang@aeckwl.de](mailto:posteingang@aeckwl.de)  
Internet: [www.aeckwl.de](http://www.aeckwl.de)

Redaktionsausschuss:

Dr. Hans-Albert Gehle,  
Gelsenkirchen (verantw.)  
Dr. Michael Schwarzenau,  
Münster

Redaktion:

Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Klaus Dercks  
Postfach 4067  
48022 Münster  
Tel. 0251 929-2102/-2103  
Fax 0251 929-2149  
E-Mail: [kommunikation@aeckwl.de](mailto:kommunikation@aeckwl.de)

Verlag und Druck:

IVD GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 240  
49475 Ibbenbüren  
Tel. 05451 933-450  
Fax 05451 933-195

E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)

Internet: [www.ivd.de](http://www.ivd.de)

Geschäftsführer:

Matthias Litzenburger,  
Alfred Strootmann  
Anzeigenverwaltung: Elke Adick  
ISSN-0340-5257

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr. Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist am 5. jedes Vormonats. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Besprechungsexemplare usw. wird keine Verantwortung übernommen. Vom Autor gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Titelbild: ©alfa27 –  
[stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)



## Stellenangebote

**WB-Ass. Allg.-Med.** (Voll- o. Teilzeit) oder  
**FÄ/ FA Innere Med./ Allg. Med.** (Teilzeit) für große  
 hausärztliche Gemeinschaftspraxis in **Dortmund-Asseln** gesucht.  
 Ab sofort!  
 Volle Weiterbildungsberechtigung, gute Konditionen,  
 freundliches Team!  
 info@gemeinschaftspraxis-asseln.de / Tel. 0151 50 671 666



Wir unterstützen  
Praxen & Bewerber  
(m | d | w)

○ ○ Deutscher  
● ○ Hausarzt Service

Sie suchen eine neue Stelle als  
Facharzt | Nachfolger |  
Weiterbildungsassistent (m|d|w)  
in einer Hausarztpraxis?

Oder haben Sie eine freie Stelle  
oder suchen einen  
Nachfolger (m|d|w) für Ihre Praxis?

☎ 0521 /911 730 33  
www.deutscherhausarztservice.de  
hallo@deutscherhausarztservice.de



Als überbetrieblicher arbeitsmedizinischer Dienst betreut das WAZ Herford seit vielen Jahren im Großraum OWL mehr als 200 Betriebe unterschiedlichster Größen und Branchen.

Das Werksarztzentrum Herford e.V.  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Leitende/r Facharzt/Fachärztin für Arbeitsmedizin

Es erwartet Sie:

- Arbeitsmedizinische Betreuung von Beschäftigten und Wahrnehmung der sich aus dem Arbeitssicherheitsgesetz für den Betriebsarzt ergebenden Aufgaben
- Supervision der anderen Fachärzte
- Die Unterstützung und Weiterbildung der Assistenzärzte
- Organisatorische Aufgaben wie Personalentwicklung und Kapazitätenauslastung

Sie bringen mit:

- Berufspraktische Erfahrung
- Qualifizierung zum Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin
- Idealerweise Erfahrung in Personalführungsaufgaben

Wir bieten:

- Gute Arbeitsbedingungen in einem perfekt eingespielten, erfahrenen Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Work-Life-Balance ohne Wochenend- oder Feiertagsdienste
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristetem Arbeitsvertrag

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.werksarztzentrum-herford.de](http://www.werksarztzentrum-herford.de)

Bitte richten Sie

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

**Werksarztzentrum Herford e.V.**

Frau Dr. med. B. Kossmann | Tel.: 05221 15108

Ahmser Str. 190 | 32052 Herford

b.kossmann@werksarztzentrum-herford.de

Das Medizinische Zentrum für Gesundheit in **Bad Lippspringe** ist ein Gesundheitsunternehmen mit vielfältigen Angeboten in der Prävention, Akutmedizin, Rehabilitation und Pflege. Es betreibt über 850 Betten und versorgt mit über 1200 Beschäftigten in fünf Kliniken und Instituten stationäre und ambulante Patienten.

Die **Teutoburger-Wald-Klinik** ist eine Fachklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung auf den Gebieten Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin mit 140 Betten. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung des Teams eine/einen

## Oberarzt / Facharzt (m/w/d) für Orthopädie oder Oberarzt / Facharzt (m/w/d) für Orthopädie und Unfallchirurgie

Ihre Fragen beantwortet gerne der Chefarzt Dr. Strassburg unter der Tel.-Nr.: 05252 95-3200.

Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgabengebiet haben, dann senden Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die unten genannte Adresse zu. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Bewerberportal [www.medicinisches-zentrum.de/karriere](http://www.medicinisches-zentrum.de/karriere) oder auch online an [karriere@medicinisches-zentrum.de](mailto:karriere@medicinisches-zentrum.de) senden.

**Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH**  
 Abteilung Personal und Recht/Organisation  
 Peter-Hartmann-Allee 1 • 33175 Bad Lippspringe



Medizinisches Zentrum  
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH  
MZG-Westfalen

Jetzt direkt  
bewerben:



Haben Sie Freude an Dermatologie? In der Praxis und mit den Vorteilen einer Klinik?

## Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten (m/w/d)

**in Vollzeit zum 01.03.2022 oder später für ein MVZ Dermatologie mit Klinikanbindung**

Das Märkische Radioonkologische Versorgungszentrum MRV umfasst die Fachrichtungen Pneumologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie. Einen unserer Klinikstandorte erweitern wir mit der Praxis für Dermatologie.

Für die **MVZ-Praxis Dermatologie** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Facharzt (m/w/d) für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Klinikambulanz- oder bereits vorhandener Praxiserfahrung. Die Praxis des MRV befindet sich im Klinikgebäude, wird modern und apparativ sehr gut ausgestattet sein.

Durch die enge Anbindung können die OP-Ressourcen der Klinik mit genutzt werden. Die Praxis leistet weiterhin Konsildienst für die stationären Patienten der Abteilungen des Standortes: Innere Medizin, Chirurgie, Geriatrie und der Intensivstation.

Eine stationäre Behandlung für Patienten der Derma-Praxis ist jederzeit sichergestellt in der nur wenige Kilometer entfernten Hautklinik der Märkischen Kliniken – einem Haus der Maximalversorgung.

Als **Facharzt/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit guten Kenntnissen in der Dermatologie** treffen Sie auf ein hochmotiviertes Team und eine gute Arbeitsatmosphäre. Wir leben eine Kultur kontinuierlicher Qualitätssteigerung und legen Wert auf regelmäßige Fortbildungen. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Einsatzfreude, empathischem Umgang mit unseren Patienten, gutem Fachwissen und Interesse, sich aktiv an der Weiterbildung von Assistenzärzten zu beteiligen.

**Wir bieten** eine leistungsgerechte Vergütung auf VB.

**Fühlen Sie sich von dieser Perspektive angesprochen?**

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

**MRV GmbH** | Christine Hamdan – Praxismanagement

Overbergstr. 1 | 58509 Lüdenscheid

[christine.hamdan@mrv-luedenscheid.de](mailto:christine.hamdan@mrv-luedenscheid.de) | Tel. 0171 3153262

## Stellenangebote

### Gutachter gesucht

Arzt/Ärztin für Psychiatrie, Psychother. Medizin oder Neurologie und Psychiatrie ab sofort vom Zentrum für Begutachtungen in Bochum gesucht.

**ZMB – Dr. Dörmann**

Amtmann-Ibing-Straße 10 | 44805 Bochum  
E-Mail: info.zmb@imb-consult.de

### VERÄNDERN SIE IHRE BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN UND WERDEN SIE BETRIEBSARZT (M/W/D) IN UNSEREM KONZERN!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Standort in Dortmund einen

#### ■ Facharzt für Arbeitsmedizin (m/w/d) in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Beratung und Betreuung der Kolleginnen und Kollegen in allen Angelegenheiten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus setzen Sie präventivmedizinische Impulse in der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz und übernehmen gutachterliche Tätigkeiten bei sozial- und arbeitsmedizinischen Fragestellungen.

#### Was Sie bieten:

Qualifikation als Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder eine andere Facharztqualifikation mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder die Intention, sich zum Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin weiterzubilden

#### Was wir bieten:

Genießen Sie die Vorteile einer unbefristeten Festanstellung in Vollzeit in einem kompetenten und hochmotivierten Team beim weltweit führenden Unternehmen für Logistik und Briefkommunikation:

- Gute Work-Life-Balance mit geregelten Arbeitszeiten
- Keine Wochenendarbeit
- Leistungsgerechte außertarifliche Vergütung
- Anspruch auf einen Firmenwagen auch zur Privatnutzung
- Betriebsrente sowie weitere Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge
- Möglichkeit eines konzernweiten und interdisziplinären Austauschs
- Zahlreiche interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Freistellung für die Weiterbildungskurse zum Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin inklusive Kostenübernahme

Weitere Informationen erhalten Sie auf [dphl.jobs/betriebsarzt](https://dphl.jobs/betriebsarzt)  
Ihre Fragen beantwortet **Frau Jenny Nieke: 0228 182 55476**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Deutsche Post DHL Group**

Wir suchen zum 2. Quartal einen

### Facharzt (w/m/d) für Gastroenterologie

zur Anstellung auf einem hälftigen Kassensitz.

Die Anstellung erfolgt auf eine Vollzeitstelle.

- Unbefristete Vollzeitstelle auf hälftigem Kassensitz
- Leistungsgerechte Bezahlung
- geregelte Arbeitszeit
- Beteiligung an der Weiterentwicklung der Praxis

#### Ihre Aufgaben

- Betreuung von Patienten mit gastroenterologischen Erkrankungen
- Diagnostische und therapeutische Endoskopie
- ambulante Betreuung von CED-Patienten und Betreuung von hepatologischen Patienten
- Gastroenterologische Sonografie
- Patientenversorgung gemäß den kassenärztlichen Vorschriften
- Qualitativ hochwertige ärztliche Versorgung der Patienten im Einklang zwischen hohen ethischen Ansprüchen des Arztberufes und betriebswirtschaftlichen Aspekten
- Qualitätsmanagement, Organisation, Ausbildung der Mitarbeiter

#### Ihr Profil

- Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie (w/m/d)
- Ausreichend Erfahrungen und hohe Kompetenz in der Endoskopie (Gastroskopie, Koloskopie, Polypektomie)
- Nachweis der nötigen Untersuchungszahlen für die kassenärztliche Genehmigung zur Koloskopie (200 Koloskopien, 50 Polypektomien)
- Nachweis der Qualifikation zur Durchführung sonographischer Leistungen
- Teamfähigkeit, hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit
- Anstellung auf eine Vollzeitstelle
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und Engagement
- Eintragung in das Arztregister empfehlenswert

#### Über uns

Wir sind eine gemischte Internistische Praxis mit verschiedenen Schwerpunkten. Die Praxis existiert schon seit 33 Jahren in einer Stadt mit ca. 100.000 Einwohnern. Die Schwerpunkte neben der Gastroenterologie sind die Nephrologie, die Hämato-Onkologie und die Kardiologie. Die Praxis ist in ihrer Region gut vernetzt. Zum Team der Praxis gehören insgesamt ca. 60 Mitarbeiter und in der Praxis alleine 16 und in der Endoskopie sind es zwei Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter: [www.gim-witten.de](http://www.gim-witten.de)

#### Ihr Ansprechpartner

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin · Markus Knittel  
Pferdebachstraße 29 · 58455 Witten  
Tel. 02302 91 41 80 · [knittel@gim-witten.de](mailto:knittel@gim-witten.de)

## Stellenangebote

Dortmunder arbeitsmedizinisches Institut sucht

### WB-Ass. Arbeitsmedizin (m/w/d).

Breites Spektrum an Betrieben und G-Untersuchungen, Gutachten.  
kontakt@ipamed.de

### FÄ / FA für Kinderheilkunde in Teilzeit

für Kinderarztpraxis in Münster (Kreuzviertel) gesucht.  
Bewerbungen gerne an  
Info@Dr-Albers-Bremer.de

### FÄ/FA f. Allg.-Med. in modernster Praxis

Engagiertes, tolles Team im südl. Emsland sucht sympathische/n Ärztin/Arzt zur Mitarbeit in TZ/VZ, ggf. Teilhabe. WB-Assistenz möglich, wir versorgen das allg.-med. Spektrum in ländlicher Umgebung mit sehr guter Infrastruktur und hoher Lebensqualität.  
Chiffre WÄ 0322 111

**Diabetologische Schwerpunktpraxis**  
mit hausärztlicher Versorgung  
in **Bottrop** sucht  
**FA/FÄ Allgemein, Innere Medizin oder Diabetologie und WB-Assistent/in Allg. Medizin ab sofort oder später** zur Anstellung VZ oder TZ.  
Spätere KV-Sitz Übernahme möglich!  
personal@diadocto.de

### WB Assistent/in Allgemeinmedizin in Dortmund

Wir suchen eine/n WB Assistent/in für unser freundliches und motiviertes GP-Praxisteam mit 3 Kollegen (Voll- od. Teilzeit) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir haben langjährige Ausbildungserfahrung mit sehr guten Bewertungen bei der ÄKWL. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Gemeinschaftspraxis Gut-Heil-Str. Dortmund**  
z. Hd. Herrn Dr. Scholl, Herrn Schafft und Herrn Dr. Sondermann  
Bewerbung an:  
Praxisindortmund@gmail.com

### Neue Perspektive in OWL gesucht?

Dann sollten Sie zu uns nach Steinhagen im Kreis Gütersloh kommen.

Wir suchen eine(n) Ärztin/Arzt (m/w/d) für Allgemeinmedizin in Weiterbildung oder für den Quereinstieg, in Teil- oder Vollzeit.

Wir sind eine große, moderne und expandierende Hausarztpraxis (2 KV-Sitze) mit einem motiviert-engagierten Team und einer äußerst kollegialen und freundlichen Arbeitsatmosphäre.

Wir haben die Weiterbildungsbefugnis für 24 Monate und langjährige Ausbildungserfahrung in einem breiten Spektrum. In Steinhagen gibt es für den Quereinstieg besondere finanzielle Förderbedingungen.

Sind Sie neugierig und suchen eine neue Herausforderung? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen. Die Praxis ist sowohl aus dem Großraum Bielefeld (A33) als auch aus Gütersloh und Umgebung sehr gut zu erreichen.

**Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Arno Schäfer und Dr. Susanne Wiese,**  
Am Markt 19, 33803 Steinhagen, www.hausarzt-steinhagen.de,  
info@hausarzt-steinhagen.de oder sus.wiese@web.de  
Tel.: 0177 6410848

**WIR** suchen Assistenzärzte, die im **LEBEN** noch einiges vorhaben und in der **GESUNDHEIT** den nächsten Karriereschritt machen wollen.



## ARBEITSMEDIZINER oder ARZT IN WEITERBILDUNG (M/W/D) VOLL- ODER TEILZEIT, BUNDESWEIT

(u. a. Dortmund | Bochum | Aachen | Bonn | Gelsenkirchen | Köln | Düsseldorf | Duisburg | Essen | Mönchengladbach | Münster | Olpe | Wuppertal)

Starten Sie mit uns durch in eine gesunde Zukunft!

Wir sind Vordenker, Marktführer und europaweit mit über 4.500 Fachkräften in der Arbeitsmedizin, in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsmanagement im Einsatz. Mit einem jährlichen Wachstum von über 200 Mitarbeitenden unterstützen und beraten wir unsere Kunden bei der Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsplätze. Unser Antrieb: Wir fördern und leben Gesundheit – auf allen Ebenen.

### WIR BIETEN MEHR

- > Vielfältige und erfüllende Aufgaben
- > Ausgezeichnete Aufstiegschancen
- > Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- > Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- > Attraktive Vergütung und Benefits
- > Option einer Hospitation

### LEBEN UND ARBEITEN

- > Beratung von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen in allen Fragen rund um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- > Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen
- > Konzeption und Durchführung von Schulungen

### IHRE EXPERTISE IM BEREICH GESUNDHEIT

- > Ärzten (m/w/d) mit 24-monatiger Erfahrung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung, Fachärzten (m/w/d) für Arbeitsmedizin und Ärzten (m/w/d) mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin bieten wir einen Einstieg in ein expandierendes Unternehmen
- > Professionelles Auftreten, Kommunikationsstärke und Freude an der Beratung
- > Teamfähigkeit

### INTERESSIERT?

Lernen Sie uns und das spannende Tätigkeitsfeld der Arbeitsmedizin im Rahmen eines Hospitationstages kennen. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins über unser Bewerberportal:

<https://www.bad-gmbh.de/karriere/stellenangebote/>

### B-A-D GmbH –

**Personalentwicklung und Recruiting**  
Herr Andreas Düsing, Tel.: 0228 - 40072-184  
[www.bad-gmbh.de/karriere](http://www.bad-gmbh.de/karriere)

### Folgen Sie uns auf:



**JETZT BEWERBEN!**  
[www.wir-leben-gesundheit.com](http://www.wir-leben-gesundheit.com)



Einfach QR Code scannen und  
direkt zu den Anzeigen gelangen.

Sicher arbeiten. Gesund leben.






## BEHALTEN SIE IMMER DIE NERVEN?

Dann bewerben Sie sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit als **Oberarzt (m/w/d)** in der **Klinik für Neurologie und Schlaganfallzentrum**.

Unsere neurologische Klinik mit zertifiziertem Schlaganfallzentrum gehört zum Neurovaskulären Netzwerk Westfalen+ und bietet das gesamte Spektrum der modernen Neurologie: Von der Elektrodiagnostik über die Schlaganfalltherapie – einschließlich der Thrombektomie und Frührehabilitation – bis hin zur stationären Abklärung und Therapie neurologischer Krankheitsbilder.

**IHR PROFIL**

- Sie sind Facharzt (m/w/d) für Neurologie und haben Erfahrungen in der klinischen Akutmedizin
- Sie haben fundierte Kenntnisse in den gängigen elektrophysiologischen und dopplersonographischen Untersuchungsverfahren und haben Interesse an Mitarbeiterführung im Team

**WIR BIETEN IHNEN**

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit hoher Eigenständigkeit und interessanten Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine Vergütung nach TV-Ärzte KF mit einer außertariflichen Gehaltszulage und einer integrierten Altersvorsorge

**ANSPRECHPARTNER**  
PD Dr. Ingo Meister (Chefarzt)  
Tel. 0 29 41 / 67 - 17 01 / dr.meister@ev-krankenhaus.de

**valeo-KLINIKEN**  
Evangelische Krankenhäuser

**Evangelisches Krankenhaus Lippstadt gGmbH**  
Wiedenbrücker Str. 33 | 59555 Lippstadt  
[www.ev-krankenhaus.de](http://www.ev-krankenhaus.de)



## Wir brauchen Verstärkung!

### Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie/Chirurgie/Anästhesiologie (m/w/d) und Facharzt für Radiologie (m/w/d) (Vollzeit/Teilzeit)

für die **Grönemeyer Medizin GmbH**, ein radiologisch-orthopädisches Excellence Center, am Campus Ruhr-Universität Bochum zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht

**Kennziffer: 1624 und 1834**  
[www.med360grad.de/karriere](http://www.med360grad.de/karriere)  
[www.groenemeyerinstitut.de/karriere](http://www.groenemeyerinstitut.de/karriere)  
**Telefon: 02171 7272566**

## Stellenangebote

### Augenarzt/ärztin für eine Praxisführung in Recklinghausen dringend gesucht.

Breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Methoden. Sehr attraktive finanzielle Bedingungen, flexible Arbeitszeiten, Einarbeitung in die ambulante Medizin, auch Teilzeittätigkeit möglich.

Bewerbungen an: Dr. med. E. Lorens-Glowania  
Augenklinik | Südwall 15 | 46282 Dorsten, Mobil 0173 2501133  
E-Mail: glowania@mvznet.de oder lorens-glowania@web.de

### Neue Perspektive in OWL gesucht?

Dann sollten Sie zu uns nach Steinhagen im Kreis Gütersloh kommen.

Wir suchen eine(n) Ärztin/Arzt (m/w/d) für Allgemeinmedizin in Weiterbildung oder für den Quereinstieg, in Teil- oder Vollzeit.

Wir sind eine große, moderne und expandierende Hausarztpraxis (2 KV-Sitze) mit einem motiviert-engagierten Team und einer äußerst kollegialen und freundlichen Arbeitsatmosphäre.

Wir haben die Weiterbildungsbefugnis für 24 Monate und langjährige Ausbildungserfahrung in einem breiten Spektrum. In Steinhagen gibt es für den Quereinstieg besondere finanzielle Förderbedingungen.

Sind Sie neugierig und suchen eine neue Herausforderung? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen. Die Praxis ist sowohl aus dem Großraum Bielefeld (A33) als auch aus Gütersloh und Umgebung sehr gut zu erreichen.

**Hausärztliche Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Arno Schäfer und Dr. Susanne Wiese,**  
Am Markt 19, 33803 Steinhagen, [www.hausarzt-steinhagen.de](http://www.hausarzt-steinhagen.de),  
[info@hausarzt-steinhagen.de](mailto:info@hausarzt-steinhagen.de) oder [sus.wiese@web.de](mailto:sus.wiese@web.de)  
Tel.: 0177 6410848

## KREIS STEINFURT

### FACHARZT/FACHÄRZTIN m | w | d für Psychiatrie und Psychotherapie

Wir suchen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das „Gesundheitsamt“, Sachgebiet „Amtsärztlicher Dienst“.

Arbeitsort Steinfurt, Voll- oder Teilzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 15 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 14 LBesG NRW

 Ausführliche Informationen erhalten Sie unter 02551 69-1156 und <https://jobs.kreis-steinfurt.de/jobs>

Kreis Steinfurt | Tecklenburger Straße 10 | 48565 Steinfurt

**Bewerben Sie sich online bis zum 27.03.2022.**





## Stellenangebote

**HNO Bielefeld**

für unsere HNO-Gemeinschaftspraxis ([www.hno-jahnplatz.de](http://www.hno-jahnplatz.de)) in Bielefeld suchen wir eine/n Kollegin/Kollegen, die/der nach Anstellung eine Partnerschaft anstrebt. Schwerpunkte/Ausstattung: Allergologie, TCM/Akupunktur (WB-Ermächtigungen liegen vor), ambulante Operationen, DVT.  
Kontaktaufnahme unter [frankluetke2004@yahoo.de](mailto:frankluetke2004@yahoo.de)

**Suche FÄ/FA f. Allgemein-/  
Innere G-Praxis**

mit optimaler Work Life Balance.  
Alles denkbar.  
46325 Borken | 02861 65044  
[beckmann.chri@icloud.com](mailto:beckmann.chri@icloud.com)

**FÄ/FA für Allgemeinmedizin  
in Voll- o. Teilzeitanstellung**

zu besten Bedingungen gesucht.  
Raum: westl. Münsterland /  
nördl. Ruhrgebiet.  
Tel: 0176 43044541

**WB-Ass. Allg.-Med.** (Voll-o. Teilzeit) oder  
**FÄ/ FA Innere Med./ Allg. Med.** (Teilzeit) für große  
hausärztliche Gemeinschaftspraxis in **Dortmund**-Asseln gesucht.  
Ab sofort!

Volle Weiterbildungsberechtigung, gute Konditionen,  
freundliches Team!

[info@gemeinschaftspraxis-asseln.de](mailto:info@gemeinschaftspraxis-asseln.de) / Tel. 0151 50 671 666

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere hausärztliche  
Praxis mit breitem Spektrum in **Bielefeld** eine/n  
**Weiterbildungsassistent:in für Allgemeinmedizin**

in Voll- oder Teilzeit.  
Chiffre WÄ 0322 102

**Facharzt/Fachärztin für Orthopädie/Unfallchirurgie  
in Ostwestfalen/Lippe**

für große überörtliche BAG mit umfangreichem operativem  
und konservativem Spektrum gesucht.  
Arbeitszeit nach Vereinbarung (Vollzeit/Teilzeit),  
spätere Übernahme eines Kassensitzes möglich.  
Chiffre WÄ 0322 101

Für unser neues hausärztliches MVZ in **Bad Salzuflen**  
suchen wir zum nächstmöglichen Termin in VZ oder TZ einen  
**Facharzt für Allgemeinmedizin/Innere Medizin (m/w/d)**

in unbefristeter Festanstellung.  
Werden Sie Teil unseres Ärzteteams zu einem lukrativen Gehalt.  
Nähere Infos: 05141 7094040 oder bewerben Sie sich direkt unter:  
[bewerbung@voramedic.de](mailto:bewerbung@voramedic.de)

Das MVZ Klinikviertel sucht zur Anstellung  
in Teil- oder Vollzeit eine/n

**FachärztIn für Gynäkologie (w/m/d)**

Das MVZ Klinikviertel ist ein gynäkologisches und internistisches  
MVZ im Klinikviertel zentral in Dortmund ([www.mvz-klinikviertel.de](http://www.mvz-klinikviertel.de)).  
Wir suchen ab dem 1.4.22 eine/-n nette/-n KollegIn mit Spaß an  
der ambulanten Tätigkeit (nicht operativ). Unser junges und gut  
eingespieltes Team besteht aus 4 Gynäkologinnen und 9 MFAs.  
Die Praxis ist neu renoviert und technisch hochwertig ausgestattet.  
Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Internist:innen.

Die Arbeitszeiten sind flexibel anpassbar. Keine Dienste, Parkplatz  
im Haus vorhanden, U-Bahnhaltestelle (U42 Städtische Kliniken)  
vor der Haustür. Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung unter  
[gyn@mvz-klinikviertel.de](mailto:gyn@mvz-klinikviertel.de) oder 02 31 / 1 69 41.

**SCHLOSSKLINIK PRÖBSTING**

Private Akutklinik für Psychotherapeutische Medizin

**Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Ärzte (m/w/d)**

Für die medizinische und psychotherapeutische Versorgung  
unserer Patienten. Als Bezugstherapeut:in werden Sie durch  
Super- und Intervention begleitet und haben einen großen indi-  
viduellen Gestaltungsspielraum. Wir bieten ein wunderschönes  
Ambiente mit einem netten interdisziplinären und kollegialen  
Team. Es besteht die Weiterbildungsermächtigung für  
Psychiatrie und Psychotherapie für 1,5 Jahre und die  
Mitgliedschaft im Weiterbildungsverbund Münsterland.  
Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02861 8000-0  
und unter [www.schlossklinik.de/Stellenangebote](http://www.schlossklinik.de/Stellenangebote)

Pröbstinger Allee 14 • 46325 Borken • Tel. 02861/8000-0  
[www.schlossklinik.de](http://www.schlossklinik.de) • E-Mail: [lansing@schlossklinik.de](mailto:lansing@schlossklinik.de)

**Anzeigenschluss** für die April-Ausgabe:  
**15. März 2022**

# Reif für die Insel?

Für die Insel Langeoog suchen wir für den Zeitraum von Juli  
2022 bis Juli 2023 verlässliche Vertretungen – FÄ für All-  
gemeinmedizin oder internistische Hausärzt:innen – gern  
für längere Zeiträume, ggfs. aber auch wochenweise.

Eine Unterkunft (auch für Ihre Familie) wird gestellt, eine  
adäquate Honorierung ist selbstverständlich gewährleistet.  
Bei Interesse bitten wir um eine kurze Mail an:  
[insel@medicum-brake.de](mailto:insel@medicum-brake.de)

## Stellenangebote

**Willkommen**  
im Team Caritas

**Facharzt für Psychiatrie  
und Psychotherapie m/w/d**  
Honorarbasis oder Festanstellung



**Interesse?** Mehr unter  
[caritas-rheine.de/stellen](http://caritas-rheine.de/stellen)



caritas rheine  
... weil es um Menschen geht.

**Große hausärztliche  
Gemeinschaftspraxis**

in Soest sucht Weiterbildungs-  
assistent/in Allgemeinmedizin und/  
oder Kollegen:innen in Voll- oder  
Teilzeit zur Ergänzung des Teams.  
Chiffre WÄ 0322 114

**Anzeigen-Annahme  
per Telefon:**  
05451 933-450  
**oder E-Mail:**  
[verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)

**WB-Assistent/in HNO**

für Einzelpraxis in Bochum gesucht.  
Laserchirurgie, Ambulante OP,  
DVT-Röntgen, Naturheilverfahren,  
Umweltmedizin, Akupunktur.  
Gutes Betriebsklima.  
Attraktive Arbeitszeiten.  
E-Mail: [roland-meyer@hotmail.com](mailto:roland-meyer@hotmail.com)

Attraktive gynäkologische  
Gemeinschaftspraxis  
in Dortmund - Hörde sucht

**Facharzt/-ärztin**

zur Mitarbeit an 2 Tagen für  
6 - 10 Std pro Woche  
ab dem 1.5.22 oder früher:  
[www.praxis-virchowstrasse.de](http://www.praxis-virchowstrasse.de)  
Mail: [info@praxis-virchowstrasse.de](mailto:info@praxis-virchowstrasse.de)

**Stationsärztin/-arzt (1/2)**

Wir suchen Unterstützung. Erfahrenes Team, geregelte Arbeitszeit,  
keine Dienste. Auch für Wiedereinsteiger möglich.  
Kontakt: Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie am Klinikum Osnabrück  
Am Finkenhügel 3 · 49076 Osnabrück · Tel. 0541 945460  
oder [info@zw-o.de](mailto:info@zw-o.de)

## Stellengesuche

**Fachärztin für  
Allgemeinmedizin**

sucht Mitarbeit in Praxis  
in Bottrop und Umgebung.  
Chiffre WÄ 0322 113

**FA Allgemeinmedizin**

sucht Stelle in OWL  
[gemeinarzt@icloud.com](mailto:gemeinarzt@icloud.com)

**FA Ortho/UCH,**

sehr erfahrener Operateur, leitender  
Angestellter, Endoprothetik, Revision,  
ASK etc. sucht neue Herausforderung,  
Schwerpunkt operative Tätigkeit  
Praxis, MVZ, Umkreis PLZ 481 ...  
Kontakt: [Orthooperativ@web.de](mailto:Orthooperativ@web.de)

**Erfahrene Internistin**  
sucht Einstellung in einer  
**Hausarztpraxis / MVZ oder Klinik**  
im Raum Paderborn.  
Chiffre 0322 106

## Kooperationen

**Amb. u./o. stat.**

**OP-Räumlichkeiten**

(1 B-OP) in S30 Klinik mit Anästhesie  
auf Wunsch, Dortmund-Hombruch.  
Kontakt: [info@dr-muenzberg.de](mailto:info@dr-muenzberg.de)

## Praxisangebote

**Hauärztlicher Kassensitz (0,5)**

in Hagen abzugeben.  
Chiffre WÄ 0322 107

**Ärztliche Psychotherapie**

KV-Sitz in Bochum zu verkaufen.  
Chiffre WÄ 0322 103

**Chirurgie Ruhrgebiet**

EP mit D-Arzt sucht  
erfahrenen Nachfolger:in  
E-Mail: [drkmg@web.de](mailto:drkmg@web.de)

**Allgemeinmedizinische  
Hausarztpraxis in Dortmund**

ab sofort abzugeben.  
Chiffre WÄ 0322 115

**Hausärztliche BAG**

Raum RE, umsatzstark sucht  
1-2 Nachfolger:innen  
[pxno@web.de](mailto:pxno@web.de)

**Hausarztpraxis**

EN-Kreis, zentrale Lage,  
nach Vereinbarung abzugeben.  
Chiffre WÄ 0322 108

**HNO-Praxis PB**

hohe Fallzahl, IT aktuell.  
[www.hno-drkottwitz.de](http://www.hno-drkottwitz.de)  
[kontakt@hnopraxis-pb.de](mailto:kontakt@hnopraxis-pb.de)

**Psychotherapiepraxis 1/2**

in Bochum. Chiffre WÄ 0322 109

**Moderne GYN-Praxis**

am Ostrand des Ruhrgebietes aus  
gesundheitlichen Gründen baldigst  
günstig abzugeben.  
Anfragen an [gyn-un@gmx.de](mailto:gyn-un@gmx.de)

**Praxis in Münster**

für Naturheilverfahren/Homöopathie  
an Arzt/Heilpraktiker abzugeben.  
Preis: VB  
Kontakt: [juttanis@t-online.de](mailto:juttanis@t-online.de)

**Gynäkolog. Praxis**

(KV-Sitz) in MS-Zentrum  
nach Absprache, ggf. mit  
Übergangsregelung abzugeben.  
Chiffre WÄ 0322 112

Jobsharing Partner\*in für  
sozialpädiatrisch orientierte

**Kinderarztpraxis**

im Ruhrgebiet gesucht,  
spätere Übernahme erwünscht.  
[kinderarztin-im-westen@web.de](mailto:kinderarztin-im-westen@web.de)

**Arbeitsmedizin/  
Betriebsmedizin**

Erfolgreiche GmbH im Raum 4...  
mit breitgefächertem überregionalem  
Kundenstamm zu veräußern.  
Übergangsregelung möglich.  
Chiffre WÄ 0322 110

**Chirurgische Einzelpraxis**

PLZ-Gebiet 32, BG, amb. OPs  
möchte sich verändern.  
**Alles ist denkbar!**  
Koop, Ortswechsel, BAG, MVZ,  
Abgabe, etc.  
Angebote sind willkommen unter:  
**Chiffre WÄ 0322 104**

**Hausarztpraxis in Bottrop,**

breites Spektrum, 130 m<sup>2</sup> Praxis, 40 m<sup>2</sup> Lagerraum,  
ab sofort abzugeben.

(VB 200.000 Euro Immobilie, 50.000 Euro Praxis)  
3 Monate Einarbeitungszeit möglich.

**E-Mail: [bhphdoc@t-online.de](mailto:bhphdoc@t-online.de)**

**Große Allgemeinarztpraxis, 165 m<sup>2</sup>, in 34414 WARBURG,**

für 2 Ärzte möglich. 2 Sprechzimmer, moderne Software, viele Geräte,  
Sonographie, L-EKG usw. Hohe Scheinzahl, eingearbeitetes Team,  
Zentrale Lage in der Nähe vom Krankenhaus.  
Zum 01.07.22 oder nach Vereinbarung abzugeben.  
Chiffre WÄ 0322 105

**medass<sup>®</sup>-Praxisbörse**

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!  
**Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ**

Anmeldung unter [www.die-praxisboerse.de](http://www.die-praxisboerse.de)  
oder rufen Sie uns einfach an: 0201/87420-19



## Immobilien

## Praxisräume


(voll ausgestattet) eines praktischen Arztes (verstorben) in zentraler Lage von Münster (Friedrich-Ebert-Str. 134) ab sofort neu zu vermieten. Im Haus befindet sich auch die Herz-Apotheke. Die Gesamtfläche der Praxis beträgt ca. 120 qm mit zwei Behandlungszimmern sowie Warteraum und Rezeption. Patientenparkplätze sind ausreichend vorhanden. Kontakt über den Hauseigentümer Herrn Walter Rohe. Telefon: 0251 7980315 oder Herrn Dr. Holger Meier (Inhaber der Herz-Apotheke) Telefon: 0251 7132894

## Moderne Praxisräume (150 qm)

in zentral gelegenem, sehr stark frequentiertem **Ärztehaus** (Derm./Gyn/Orth./Dent./Ap.) in **Gütersloh** ab 10/2022 (ggf. früher nach Vereinbarung) provisionsfrei zu vermieten. Tel. 0172 2353811 · Exposé: vermietung@dodt.de

## Verschiedenes

Guten Tag, mein Name ist Markus Teutrine, ich bin Ihr **persönlicher Ansprechpartner** für:

- Praxis- und Immobilienfinanzierungen
- Kfz-Finanzierungen und Kleinkredite
- PREMIUM-Krankenversicherung für Mediziner 
- Unabhängiger Versicherungsmakler
- **Islamic Banking** in Zusammenarbeit mit der

**KT BANK**

Die KT-Bank ist die erste Bank in Deutschland, die Finanzprodukte und Dienstleistungen nach den Prinzipien des wertebewussten und transparenten islamischen Bankwesens anbietet!



**B&S Gesellschaft für die Vermittlung von Versicherungen und Finanzdienstleistungen mbH**

Ennigerloher Str. 86 | 59302 Oelde

Tel. 02522 9380-85

Mobil 0152 216 49799

E-mail: markus.teutrine@bs-oelde.de

Web: www.bs-oelde.de/heilberufe

Wir klagen ein an allen Universitäten

**MEDIZINSTUDIENPLÄTZE**

zu sämtlichen Fachsemestern

**KANZLEI DR. WESENER**

RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE

dr-wesener.de · Tel. 02361-1045-0

**DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.**

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

World Vision  
WIRTSCHAFTS-EXPERTISE

Jetzt Patenschaft werden!  
worldvision.de

## Fortbildungen und Veranstaltungen

## VB GELSENKIRCHEN

**Balintgruppe in Gelsenkirchen** monatlich samstags.  
C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie  
www.frauenarzt-online.com/balintgruppe  
Tel. 0209 22089

## VB MINDEN

**Balint/Supervision/Selbsterf.** in Herford www.praxis-gesmann.de

## VB MÜNSTER

**Selbsterfahrung/Supervision/TP AK zertifiziert**  
Dr. Stefanie Luce, Tel. 0251 527755,  
www.seelische-gesundheit-muenster.de,  
hippotalamus@luce-muenster.de

**Verhaltenstherapie, ÄK- u. KV- anerk.**  
Dipl.-Psych. Reinhard Wassmann  
Dr. Ute Wesselmann  
www.vt-muenster.de

## VB PADERBORN

**Interdisziplinäre Schmerzkongferenz der Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie**

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rahmen der „Zertifizierung der freiwilligen Ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten (Kat. C) anrechenbar.

Ort: Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, HNO-Konferenzraum H-E01, Antoniusstr. 19, 33175 Bad Lippspringe  
Moderation: Dr. med. Theo Schaten  
Uhrzeit: jeweils von 16.00 bis 17.45 Uhr  
Termine:

Mi. 16.03.2022, Mi. 06.04.2022,  
Mi. 11.05.2022, Mi. 08.06.2022,  
Mi. 13.07.2022, Mi. 10.08.2022,  
Mi. 14.09.2022, Mi. 19.10.2022,  
Mi. 09.11.2022, Mi. 07.12.2022.

Auskunft: Tel. 05252 95-4310

## VB RECKLINGHAUSEN

**Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenselbsterfahrung als Wochenendblockmodell (gemäß WBO ÄKW)**

**Balint-Gruppe** (Zertifiziert 3 CME-Punkte);  
**Supervision**

(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
**Einzelbsterfahrung**

(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
Vorgespräch je notwendig LWL-Klinik Herten, Im Schlosspark 20, 45699 Herten.

**Auskunft:** Tel. 0 23 66/80 2-202

Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse.

**Fortbildungsveranstaltung der LWL-Klinik Herten:**

„Frühdagnostik der Alzheimer-Krankheit: Möglichkeit und Konsequenzen“ am 09.03.2022 um 17.15 Uhr, Schloss Herten. Eintritt kostenlos, Anmeldung erbeten unter Tel. 0 23 66 802-5102.

## Balintgruppe

donnerstags abends in Soest  
Tel. 02921 5595285

**Anzeigenschluss für die April-Ausgabe: 15. März 2022**

## Balintgruppe in Herne

freitags 15-18.30 Uhr.

Britta Paulusch,

ärztl. Psychotherapeutin

Termine auf Anfrage,

Anmeldung erbeten

Tel. 02325 6627468

paulusch@psycho-kunst-therapie.de

**Antworten auf Chiffre-Anzeigen**


senden Sie bitte an:

IVD GmbH & Co. KG  
Chiffre WÄ ...  
49475 Ibbenbüren

oder per E-Mail an  
**verlag@ivd.de**



## HONORARDIFFERENZIERUNG

 Unser Produkt für alle, die wissen möchten, welcher Arzt welche Leistung an welchem Standort erbringt.

Geeignet für:

- BAG mit mindestens zwei tätigen Ärzten
- BAG mit angestellten Ärzten
- MVZ

 Möglich für die gesamte Kooperation oder einzelne Ärzte.

Haben Sie Fragen?

0231 9432-3983 oder -3982 ■ [kvwl-consult@kvwl.de](mailto:kvwl-consult@kvwl.de)

**KVWL CONSULT**  
ZUKUNFT GESTALTEN · ZUKUNFT SICHERN